



Wirtschafts pläne 2019

ZUM
HAUSHALTSPLAN

2019

Entwürfe



Wirtschafts pläne 2019

ZUM
HAUSHALTSPLAN

2019

Entwürfe

INHALTSÜBERSICHT

Seite

Teil A	
Gesamtinhaltsübersicht Wirtschaftspläne 2019	
Teil B	
Wirtschaftspläne des LVR-Klinikverbundes 2019	
Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen des LVR-Klinikverbundes	B 5
Bestimmungen für die Ausführung der Wirtschaftspläne des LVR-Klinikverbundes	B 7
Gesamterfolgsplan für die LVR-Klinken	B 11
Gesamtübersicht über die Investitionsprogramme der LVR-Kliniken	B 12
Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Bedburg-Hau 2019	
1. Erfolgsplan.....	B 18
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B 22
3. Stellenübersicht.....	B 26
4. Finanzplan.....	B 28
Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Bonn 2019	
1. Erfolgsplan.....	B 32
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B 36
3. Stellenübersicht.....	B 40
4. Finanzplan.....	B 42
Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Düren 2019	
1. Erfolgsplan.....	B 46
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B 50
3. Stellenübersicht.....	B 53
4. Finanzplan.....	B 55
Wirtschaftsplan des LVR-Klinikums Düsseldorf 2019	
1. Erfolgsplan.....	B 61
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B 65
3. Stellenübersicht.....	B 69
4. Finanzplan.....	B 71
Wirtschaftsplan des LVR-Klinikums Essen 2019	
1. Erfolgsplan.....	B 77
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B 81
3. Stellenübersicht.....	B 84
4. Finanzplan.....	B 86
Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Köln 2019	
1. Erfolgsplan.....	B 90
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B 94
3. Stellenübersicht.....	B 98
4. Finanzplan.....	B 100
Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Langenfeld 2019	
1. Erfolgsplan.....	B 104
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B 108
3. Stellenübersicht.....	B 113
4. Finanzplan.....	B 115

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Mönchengladbach 2019

1. Erfolgsplan.....	B	120
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B	124
3. Stellenübersicht.....	B	126
4. Finanzplan.....	B	128

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik Viersen 2019

1. Erfolgsplan.....	B	133
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B	137
3. Stellenübersicht.....	B	141
4. Finanzplan.....	B	143

Wirtschaftsplan der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen 2019

1. Erfolgsplan.....	B	148
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B	152
3. Stellenübersicht.....	B	154
4. Finanzplan.....	B	156

Wirtschaftsplan der LVR-Krankenhauszentralwäscherei 2019

1. Erfolgsplan.....	B	158
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	B	161
3. Stellenübersicht.....	B	164
4. Finanzplan.....	B	165

Teil C**Wirtschaftspläne des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen 2019**

Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen der LVR-HPH-Netze.....	C	4
Gesamterfolgsplan für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen.....	C	9
Gesamtübersicht über die Investitionsprogramme des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen.....	C	10

Wirtschaftsplan des LVR-HPH-Netz Niederrhein 2019

1. Erfolgsplan.....	C	13
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	C	16
3. Stellenübersicht.....	C	18
4. Finanzplan.....	C	20

Wirtschaftsplan des LVR-HPH-Netz-Ost 2019

1. Erfolgsplan.....	C	23
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	C	26
3. Stellenübersicht.....	C	28
4. Finanzplan.....	C	30

Wirtschaftsplan des LVR-HPH-Netz-West 2019

1. Erfolgsplan.....	C	33
2. Vermögensplan/Investitionsprogramm.....	C	36
3. Stellenübersicht.....	C	38
4. Finanzplan.....	C	40

Teil D**Wirtschaftsplan der LVR-Jugendhilfe Rheinland 2019**

1. Allg. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan der LVR-Jugendhilfe Rheinland.....	D	4
2. Bestimmungen zur Ausführung des Wirtschaftsplanes	D	7
3. Erfolgsplan.....	D	9
4. Vermögensplan / Investitionsprogramm	D	10
5. Stellenübersicht.....	D	12
6. Finanzplan	D	14

Teil E**Wirtschaftsplan LVR-InfoKom 2019**

1. Allg. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan LVR-InfoKom	E	2
2. Bestimmungen für die Ausführung des Wirtschaftsplanes LVR-InfoKom	E	3
3. Erfolgsplan.....	E	4
4. Vermögensplan / Investitionsprogramm	E	8
5. Stellenübersicht.....	E	11
6. Finanzplan.....	E	12

- Teil B -

WIRTSCHAFTSPLÄNE

des

LVR-Klinikverbundes

Entwurf 2019

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

Wirtschaftspläne der LVR-Kliniken 2019

Seite

Inhaltsübersicht.....	B	3
Vorbemerkungen		
I. Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen des LVR-Klinikverbundes.....	B	5
II. Bestimmungen über die Ausführung der Wirtschaftspläne der LVR-Kliniken.....	B	7
III. Betrauung der LVR-Kliniken.....	B	8
Gesamterfolgsplan der LVR-Kliniken.....	B	11
Gesamtvermögensplan der LVR-Kliniken.....	B	12
Wirtschaftsplan LVR-Klinik Bedburg-Hau	B	15
1. Betrauung.....	B	16
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	18
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	22
4. Stellenübersicht.....	B	26
5. Finanzplan.....	B	28
Wirtschaftsplan LVR-Klinik Bonn	B	29
1. Betrauung.....	B	30
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	32
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	36
4. Stellenübersicht.....	B	40
5. Finanzplan.....	B	42
Wirtschaftsplan LVR-Klinik Düren	B	43
1. Betrauung.....	B	44
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	46
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	50
4. Stellenübersicht.....	B	53
5. Finanzplan.....	B	55
Wirtschaftsplan LVR-Klinikum Düsseldorf	B	57
1. Betrauung.....	B	58
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	61
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	65
4. Stellenübersicht.....	B	69
5. Finanzplan.....	B	71
Wirtschaftsplan LVR-Klinikum Essen	B	73
1. Betrauung.....	B	74
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	77
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	81
4. Stellenübersicht.....	B	84
5. Finanzplan.....	B	86
Wirtschaftsplan LVR-Klinik Köln	B	87
1. Betrauung.....	B	88
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	90
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	94
4. Stellenübersicht.....	B	98
5. Finanzplan.....	B	100
Wirtschaftsplan LVR-Klinik Langenfeld	B	101
1. Betrauung.....	B	102
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	104
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	108
4. Stellenübersicht.....	B	113
5. Finanzplan.....	B	115

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

Wirtschaftspläne der LVR-Kliniken 2018

Seite

Wirtschaftsplan LVR-Klinik Mönchengladbach	B	117
1. Betrauung.....	B	118
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	120
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	124
4. Stellenübersicht.....	B	126
5. Finanzplan.....	B	128
Wirtschaftsplan LVR-Klinik Viersen	B	129
1. Betrauung.....	B	130
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	133
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	137
4. Stellenübersicht.....	B	141
5. Finanzplan.....	B	143
Wirtschaftsplan LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	B	145
1. Betrauung.....	B	146
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	148
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	152
4. Stellenübersicht.....	B	154
5. Finanzplan.....	B	156
Wirtschaftsplan LVR-Krankenhauszentralwäscherei	B	157
1. Erfolgsplan mit Erläuterungen.....	B	158
2. Vermögensplan / Investitionsprogramm.....	B	161
3. Stellenübersicht.....	B	164
4. Finanzplan.....	B	165

Vorbemerkungen

I. Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen des LVR-Klinikverbundes

1. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der kaufmännischen Buchführung im LVR-Klinikverbund sind die Bundespflegegesetzverordnung, die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Eigenbetriebsverordnung, die Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung, die Abgrenzungsverordnung, die Krankenhausbuchführungsverordnung und die Betriebssatzungen der LVR-Kliniken und der LVR-Krankenhauszentralwäscherei.

2. Verfahren zur Aufstellung der Wirtschaftspläne

Die Wirtschaftspläne 2019 werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durch die Vorstände der LVR-Kliniken und den Betriebsleiter der LVR-Krankenhauszentralwäscherei aufgestellt. Im Sommer 2018 wurden die Entwürfe zwischen den LVR-Kliniken bzw. der LVR-Krankenhauszentralwäscherei und dem Träger abgestimmt.

3. Finanzierungsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Pflegesatzverhandlungen im KHG-Bereich bilden neben dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und dem Krankenhausgestaltungsgesetz (KHGG NRW) die Bundespflegegesetzverordnung (BPfIV) und das Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG). Aufgrund der andauernden Budgetdeckelung müssen die Planansätze für das Jahr 2019 unter Vorbehalt gestellt werden, da die Kostenträger nicht verpflichtet sind, die Veränderungsrate nach § 71 Abs. 2 SGB V auszuschöpfen. Ebenso sind, im Rahmen der Budgetverhandlungen, die Ausnahmetatbestände nach § 6 Abs. 1 und Abs. 4 BPfIV Verhandlungsgegenstand, die zu einer Veränderung der Planansätze führen können.

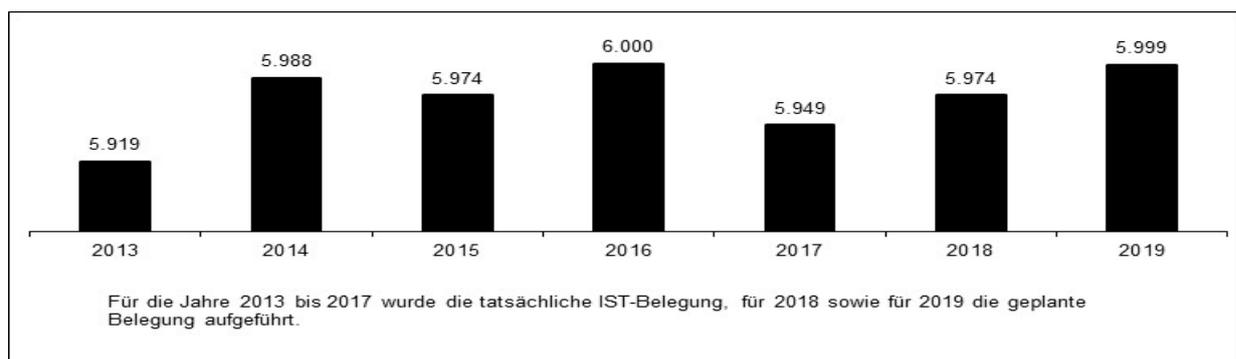
Für die LVR-Kliniken Bedburg-Hau und Bonn, das LVR-Klinikum Düsseldorf und die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen wurden mit den Kostenträgern für die Fachabteilungen Neurologie bzw. Orthopädie Basisfallwerte und CMI's nach den Vorschriften des KHEntgG vereinbart.

Die Veranschlagung für den Maßregelvollzug erfolgt unter Berücksichtigung der durch das Land finanzierten Pauschalerlöse.

4. Eckdaten der Wirtschaftspläne

4.1 Belegung der LVR-Kliniken

Die voraussichtlichen Belegungszahlen für das Wirtschaftsjahr 2019 wurden von den LVR-Kliniken in Abstimmung mit dem Träger ermittelt und in den jeweiligen Wirtschaftsplan übernommen. Insgesamt wird für 2019 ein Belegungsanstieg von plus 25 Patienten (=0,42 %) bei gleichbleibender Bettenkapazität erwartet (Belegung lt. Wirtschaftsplan 2018 insgesamt: 5.974 Patienten). In dem nachstehenden Diagramm wird die Entwicklung der durchschnittlichen Belegung in den LVR-Kliniken von 2013 bis 2019 dargestellt.

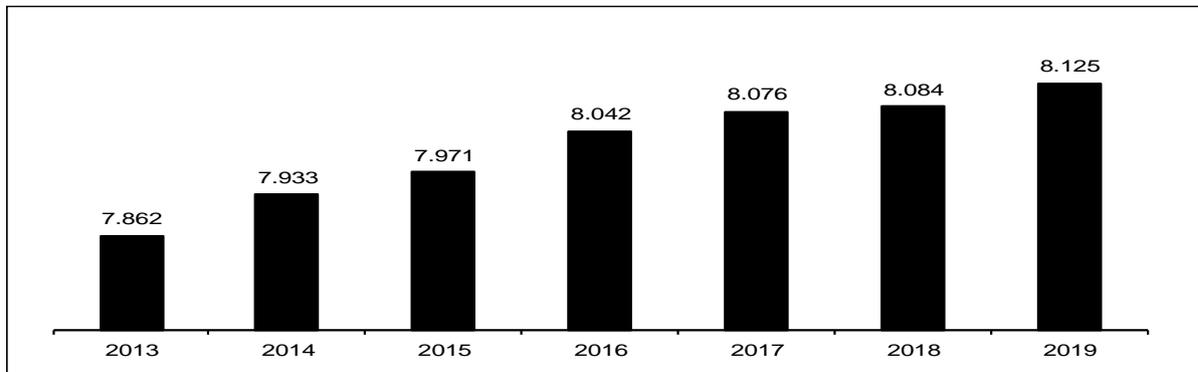


4.2 Volumen und Ausgleich der Wirtschaftspläne

Das Gesamtvolumen (Summe der Aufwendungen) der Wirtschaftspläne 2019 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 2,16 %. Die KHG-Bereiche sind so geplant, dass eine ausreichende Finanzierung des Gesamtinvestitionsplanes sichergestellt ist.

4.3 Durchschnittliche Stellenbesetzung der LVR-Kliniken

In den Stellenübersichten der LVR-Kliniken sind per Saldo 40,30 Stellen (ohne FSJ, FÖJ und BFD) mehr ausgewiesen als im Vorjahr. Das nachstehende Diagramm zeigt die Entwicklung der Sollstellen in den LVR-Kliniken von 2013 – 2019.



4.4 Investitionsaufwendungen

Das für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehene Investitionsvolumen verringert sich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2018 um 69,90 %.

4.5 Zuschüsse des Trägers

Die Zuschüsse des Trägers sind im Vermögensplan und in den Erläuterungen zum Erfolgsplan dargestellt.

4.6 Finanzpläne

Die Finanzpläne zu den Wirtschaftsplänen 2019 wurden erneut in Form eines fortgeschriebenen Erfolgsplanes erstellt. Sie umfassen den fünfjährigen Planungszeitraum von 2018 – 2022 und berücksichtigen jährliche Steigerungen.

4.7 Kassenkredite

Die Ausweisung eines Kassenkreditrahmens für jede einzelne LVR-Klinik beruht auf einer Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt. Am bisherigen Verfahren zur Sicherstellung der Liquidität für die LVR-Kliniken durch die Kasse des Landschaftsverbandes ändert sich hierdurch nichts.

4.8 Vermögensplan

Der Vermögensplan berücksichtigt die Investitionsmaßnahmen gemäß Gesamtfinanzierungsplan des LVR-Klinikverbundes) soweit im Zeitraum 2018 – 2022 mit der Realisierung zu rechnen ist. Maßnahmen mit einer beschlossenen HU-Bau sind dabei mit den Gesamtkosten berücksichtigt. Die übrigen Maßnahmen sind lediglich mit den entsprechenden Planungskosten angesetzt.

II. Bestimmungen für die Ausführung der Wirtschaftspläne des LVR-Klinikverbundes

1. Ausführung der Wirtschaftspläne / Deckungsfähigkeit

Für die Ausführung der Wirtschaftspläne sind die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung und die Betriebssatzung der LVR-Kliniken und der Krankenhauszentralwäscherei zu Grunde gelegt. Alle Ansätze des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ist die Zweckbindung von Einnahmen und die getrennte Finanzierung von Betriebskosten und Investitionen zu beachten.

Die Ansätze des Vermögensplanes werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Deckungsfähigkeit darf nach Zustimmung durch den Fachbereich Finanzmanagement in Anspruch genommen werden.

2. Verwendung der Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Kostenlage und offen ausgewiesenen Verlusten wurden für jede LVR-Klinik getrennt kostendeckende Budgets ermittelt.

Die LVR-Kliniken haben grundsätzlich die Auswirkungen von Mehr- oder Mindererträgen aus allgemeinen Krankenhausleistungen selbst zu verantworten. Mindererträge müssen im Rahmen des Wirtschaftsplanes ausgeglichen werden; Mehrerträge können zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.

3. Mehraufwendungen, Mindererträge bzw. Mehrausgaben, Mindereinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan

Das Verfahren bei Mehraufwendungen und Mindererträgen bzw. Mehrausgaben und Mindereinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan ist in der Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung und in den Betriebssatzungen geregelt. Danach ergeben sich folgende Zuständigkeiten:

3.1 Erfolgsplan

3.1.1 Mindererträge und Mehraufwendungen, die nicht erfolgsgefährdend sind

Abweichungen sind durch Mehrerträge oder im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Aufwandsansätze auszugleichen.

3.1.2 Erfolgsgefährdende Mindererträge und Mehraufwendungen

Art der Abweichung vom Erfolgsplan	Zuständigkeit
Mindererträge	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter der KHZW
Mehraufwendungen	
-- unabweisbare Mehraufwendungen	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter der KHZW
-- nicht unabweisbare Mehraufwendungen nicht eilbedürftig	Krankenhausausschüsse / Betriebsausschuss
-- nicht unabweisbare, jedoch eilbedürftige Mehraufwendungen	LVR-Direktorin

3.2 Vermögensplan

3.2.1 Mindereinnahmen

Mindereinnahmen können den Ausgleich des Vermögensplans nicht gefährden, weil die Ausgabenansätze nur in Anspruch genommen werden dürfen, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann.

3.2.2 Mehrausgaben

Art der Abweichung vom Vermögensplan	Zuständigkeit
-- Mehrausgaben unter 30 % bis 50.000,00 €	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter d. KHZW
-- Mehrausgaben über 30 % bis 25.000,00 €	Vorstände der LVR-Kliniken / Betriebsleiter d. KHZW
-- Mehrausgaben größeren Umfangs, nicht eilbedürftig	Krankenhausausschüsse / Be- triebsausschuss
-- Mehrausgaben größeren Umfangs, eilbedürftig	LVR-Direktorin

Bei Einzelvorhaben ist in jedem Fall eine vorherige Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzmanagement wegen der Sicherung der Finanzierung erforderlich.

3.3 Unterrichtungspflicht

Auf die allgemeinen und speziellen Unterrichtungspflichten gegenüber Krankenhausausschuss / Betriebsausschuss, LVR-Direktorin und Kämmerin wird ausdrücklich hingewiesen.

4. Änderung der Wirtschaftspläne

Der Erfolgsplan der LVR-Kliniken ist nach § 21 Abs. 3 der Betriebssatzung für die LVR-Kliniken zu ändern, wenn von den veranschlagten Erträgen und Aufwendungen in erheblichem Umfang abgewichen werden muss.

Der Vermögensplan der LVR-Kliniken ist nach § 21 Abs. 4 der Betriebssatzung für die LVR-Kliniken insbesondere zu ändern, wenn die Gesamtsumme der Ausgaben wesentlich erhöht werden soll oder wenn zusätzliche Deckungsmittel aus dem Haushalt des Landschaftsverbandes zum Ausgleich des Planes notwendig werden.

Der Wirtschaftsplan der LVR-Krankenhauszentralwäscherei ist nach § 14 Abs. 3 der Satzung für die Krankenhauszentralwäscherei unverzüglich zu ändern, wenn

- a) das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage des Landschaftsverbandes beeinträchtigt oder eine Änderung des Vermögensplans bedingt oder
- b) zum Ausgleich des Vermögensplans erheblich höhere Zuführungen des Landschaftsverbandes oder höhere Kredite erforderlich werden oder
- c) im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen oder
- d) eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen erforderlich wird, es sei denn, dass es sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften handelt.

Sollte eine Änderung der Wirtschaftspläne notwendig werden, ist eine frühzeitige Unterrichtung der Kämmerin erforderlich, da die Wirtschaftspläne nur die Landschaftsversammlung geändert werden können.

III. Betrauung der LVR-Kliniken

Nach § 1 des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW) hat der Landschaftsverband Rheinland die patienten- und bedarfsgerechte gestufte wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser sicherzustellen. Der Landschaftsverband Rheinland als Träger der LVR-Kliniken bekennt sich zu dieser Verantwortung.

Die LVR-Kliniken nehmen daher als regionale Dienstleistungs- und Kompetenzzentren im Rahmen ihrer Betriebssatzung die Gewährleistung und Weiterentwicklung der fachspezifischen und – im Falle der LVR-Klinik in Viersen – der orthopädischen Krankenhausversorgung in ihren Regionen wahr. Sie sorgen für eine qualitativ hochwertige, gemeindenahе und differenzierte Krankenhausversorgung für die Menschen im Rheinland, die sich an einem von Würde und Achtung geprägten Menschenbild orientiert. Dabei agieren sie in enger und partnerschaftlicher Vernetzung mit den Anbietern der gemeindepsychiatrischen Verbände.

Als Fachkrankenhäuser sind die LVR-Kliniken Bestandteil der durch die Krankenhausplanung des Landes Nordrhein-Westfalen festgelegten regionalen und gemeindenahen Versorgungsstrukturen. Entsprechend dem daraus resultierenden Versorgungsauftrag betreiben sie die zur Sicherstellung der Versorgung erforderlichen Krankenhauseinrichtungen.

Die LVR-Kliniken verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und haben gemäß § 2 ihrer Betriebssatzung als Fachkrankenhäuser insbesondere die Aufgabe, durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen, die von ärztlichem, pflege-, funktions- und medizinisch-technischem Personal erbracht werden, Krankheiten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten und Krankheitsbeschwerden zu lindern. In wirtschaftlich und fachlich eigenen Betriebsstätten haben einige LVR-Kliniken zudem die Aufgabe der medizinischen und sozialen Rehabilitation sowie der Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz und dem Bundessozialhilfegesetz übernommen.

Die von den LVR-Kliniken als psychiatrische bzw. – im Falle der LVR-Klinik in Viersen – orthopädische Fachkliniken wahrgenommenen Tätigkeiten umfassen insoweit insbesondere

- die medizinischen und pflegerischen Versorgungsleistungen zur medizinisch zweckmäßigen und ausreichenden Versorgung der in den LVR-Kliniken behandelten Patienten mit allen dazu gehörenden Einzelleistungen einschließlich der Gewährleistung einer ständigen Aufnahme- und Dienstbereitschaft (Notfalldienste), wobei die Krankenhausbehandlung stationär, teilstationär, vor- und nachstationär sowie ambulant erfolgen kann,
- im Falle der LVR-Kliniken Bedburg-Hau, Düren, Düsseldorf, Köln, Langenfeld, Mönchengladbach und Viersen die medizinischen und pflegerischen Versorgungsleistungen zur zweckmäßigen und ausreichenden Versorgung der in diesen Kliniken behandelten Patienten mit stationären und ambulanten Leistungen der Rehabilitation, Eingliederungshilfe und Pflege, sowie
- die mit diesen Haupttätigkeiten verbundenen Nebenleistungen in Form des Betriebs notwendiger Ausbildungseinrichtungen, der Wahrnehmung der Aufgaben als ärztliche Weiterbildungsstätten im Rahmen der den LVR-Kliniken jeweils erteilten Anerkennung.

Auf Grundlage des Beschlusses 2012/21/EU der Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichszahlungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11.01.2012) werden die LVR-Kliniken nach Maßgabe ihrer Betriebssatzung und der nachfolgenden einzelnen Wirtschaftspläne für die Dauer des Wirtschaftsjahres 2018 mit dem ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der jeweiligen Fachkrankenhäuser im vorstehenden Umfang betraut. Sie sind in ihren Regionen insoweit zur Erbringung besonderer Gemeinwohlaufgaben in Form der Gewährleistung einer angemessenen und den neu-

esten medizinischen Erkenntnissen und Maßstäben entsprechenden Unterbringung und Versorgung von Patienten in ihren jeweiligen psychiatrischen bzw. orthopädischen Facheinrichtungen verpflichtet.“

Gesamterfolgsplan LVR-Kliniken

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	722.115	704.879	692.491
Sonstige betriebliche Erträge	28.347	27.895	27.557
Σ Erträge	750.462	732.774	720.048
Personalaufwand	557.941	545.564	523.425
Materialaufwand	85.202	83.135	79.970
Sonstige Aufwendungen	98.487	97.256	102.341
Σ Aufwendungen	741.630	725.955	705.736
Zwischenergebnis (EBITDA)	8.832	6.819	14.312
Abschreibungen (eigenfinanziert)	6.170	4.620	2.674
Operatives Ergebnis	2.662	2.199	11.638
Finanzierungsaufwendungen	2.474	2.068	1.538
Finanzierungserträge	163	163	176
Finanzergebnis	-2.311	-1.905	-1.362
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	159	320	423
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer	159	320	423
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	351	294	10.276
Steuern	308	313	266
Überschuss / Fehlbetrag	43	-19	10.010
Entnahme aus Gewinnrücklagen	378	376	693
Ergebnis	421	357	10.703

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	4.803.641	71.721.330	12.100.708		543.347	519.340	0	0	76.187.591	94.154.627
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	500.000	500.000		142.415	2.277.585	0	0	0	2.920.000
3	aus Zuwendungen Dritter	0	134.000	312.710		330.000	0	0	0	0	642.710
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	1.258.926	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	3.327.168	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	23.849.242
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	6.847.252	7.027.612		7.046.350	7.056.350	7.067.350	7.077.350	6.876.252	42.151.263
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	2.366.682	2.394.046		2.409.590	2.409.590	2.409.590	2.409.590	2.366.682	14.399.087
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	8.130.809	86.516.625	26.023.511		14.160.137	15.951.300	13.165.375	13.175.375	87.510.422	178.116.928
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	66.718.376	89.869.052	19.592.928		7.245.822	3.695.643	0	0	87.024.244	184.277.013
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	5.399.698	2.016.195	1.442.332		430.131	67.840	0	0	2.113.455	9.453.456
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	9.308.934	9.421.658		9.916.164	10.674.800	9.476.940	9.486.940	9.242.934	58.219.434
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	72.118.074	101.194.181	30.456.917		17.592.117	14.438.283	9.476.940	9.486.940	98.380.633	251.949.903
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	13.108.520	8.136.177	4.972.343	0	0	0	13.108.520
17	Saldo Investitionstätigkeit	-63.987.265	-14.677.556	-4.433.407		-3.431.980	1.513.017	3.688.435	3.688.435	-10.870.211	-73.832.974
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	61.317.959	8.338.969	2.244.338		5.668.000	2.175.418	0	0	8.471.469	79.877.184
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	8.984.515	13.129.701	8.647.355		4.682.266	3.229.851	3.229.851	3.229.851	3.868.345	35.872.032
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	268.000	460.000		0	0	0	0	638.000	1.098.000
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	70.302.474	21.736.670	11.351.693		10.350.266	5.405.269	3.229.851	3.229.851	12.977.814	116.847.216
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	4.376.210	5.185.139	4.967.931		5.359.554	5.509.862	5.509.862	5.509.862	214.978	31.448.260
23	Zuführung aus der Baupauschalrücklage	1.938.999	1.873.976	1.950.355		1.558.731	1.408.424	1.408.424	1.408.424	1.892.625	11.565.982
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.315.209	7.059.114	6.918.286		6.918.286	6.918.286	6.918.286	6.918.286	2.107.603	43.014.242
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	63.987.265	14.677.556	4.433.407		3.431.980	-1.513.017	-3.688.435	-3.688.435	10.870.211	73.832.974

Gesamtübersicht	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	3.688.435	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
Σ der Einzahlungen	3.688.435	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	3.688.435	3.688.435	3.688.435		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.749.436	1.814.460	1.738.080		2.129.704	2.280.012	2.280.012	2.280.012	187.272	12.644.527
Zuführung aus der Baupauschalrücklage	1.938.999	1.873.976	1.810.836		1.558.731	1.408.424	1.408.424	1.408.424	1.892.625	11.565.982
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.688.435	3.688.435	3.548.916		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.688.435	3.688.435	3.548.916		3.688.435	3.688.435	3.688.435	3.688.435	2.079.897	24.210.509
Ergebnis	0	0	139.519		0	0	0	0	0	0

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Bedburg-Hau

Entwurf 2019

Betrauung der LVR-Klinik Bedburg-Hau

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KHG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Bedburg-Hau

Die LVR-Klinik Bedburg-Hau, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1540356 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neurologie
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie den besonderen Angeboten

- Stroke Unit (bettenführend)
- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Bedburg-Hau in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Bedburg-Hau den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Bedburg-Hau, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau

Außenstellen:

- Fürstenbergklinik, Fürstenberger Str. 1, 47608 Geldern
- Sternbuschklinik, Nassauer Allee 93, 47533 Kleve
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Am Geesthof 1, 47608 Geldern
- St. Antonius Hospital gGmbH, Albersallee 5-7, 47533 Kleve

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Bedburg-Hau umfasst folgende Regionen:

- Kreis Kleve ohne die Städte Kalkar und Rees

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt der LVR-Klinik Bedburg-Hau die psychiatrische Pflichtversorgung der Kreise:

- Kreis Kleve
- Kreis Wesel

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Bedburg-Hau Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Bedburg-Hau Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Bedburg-Hau unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Bedburg-Hau eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Bedburg-Hau zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Bedburg-Hau erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2019.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	222	222	222
Kinder- und Jugendpsychiatrie	30	30	30
Neurologie	53	53	53
Summe vollstationäre Betten	305	305	305
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	48	48	48
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	18	18	18
Summe teilstationäre Plätze	66	66	66
Summe KHG-Bereich	371	371	371
Maßregelvollzug	384	384	384
Soziale Reha	75	100	148
Suchtentwöhnung / Med. Reha	17	17	20
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	847	872	923

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	1.296,44	1.296,70	1.266,37

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	116.600	113.509	112.619
Sonstige betriebliche Erträge	631	670	1.703
∑ Erträge	117.231	114.179	114.322
Personalaufwand	89.655	87.568	84.873
Materialaufwand	10.478	10.261	10.435
Sonstige Aufwendungen	15.910	15.760	16.986
∑ Aufwendungen	116.043	113.589	112.294
Zwischenergebnis (EBITDA)	1.188	590	2.028
Abschreibungen (eigenfinanziert)	720	117	109
Operatives Ergebnis	468	473	1.919
Finanzierungsaufwendungen	288	300	155
Finanzierungserträge	0	0	0
Finanzergebnis	-288	-300	-155
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	180	173	1.764
Steuern	150	149	125
Überschuss / Fehlbetrag	30	24	1.639
Entnahme aus Gewinnrücklagen	22	22	39
Ergebnis	52	46	1.678

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	106.990	104.058	103.413
Erlöse aus Wahlleistungen	60	57	29
Erlöse aus ambulanten Leistungen	6.113	5.951	5.770
Nutzungsentgelte der Ärzte	273	267	302
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	3.164	3.176	3.105
Umsatzerlöse	116.600	113.509	112.619

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	76.304	76.304	75.938
Kinder- und Jugendpsychiatrie	12.750	12.750	12.970
Summe vollstationär	89.054	89.054	88.908
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	11.205	11.205	11.063
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	5.149	5.149	5.110
Summe teilstationär	16.354	16.354	16.173
Summe KHG-Bereich	105.408	105.408	105.081
Maßregelvollzug	189.800	189.800	190.542
Soziale Reha	28.470	28.835	40.283
Suchtentwöhnung / Med. Reha	6.205	6.205	5.597
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	329.883	330.248	341.503

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Ambulanzen	26.881	26.828	25.660
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	108	108	166
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	0	13
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	523	562	1.524
Sonstige betriebliche Erträge	631	670	1.703

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 108.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zu Arbeitsentlohnung, therapeutischen Leistungen, Fahrtkosten, Reinigung Patientenbekleidung und für die Ombudsperson.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Ärztlicher Dienst	10.453	10.115	9.172
Pflegedienst	43.883	42.826	42.687
Medizinisch-Technischer Dienst	12.729	12.295	11.578
Funktionsdienst	5.028	4.931	4.741
Klinisches Hauspersonal	0	0	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6.338	6.223	5.871
Technischer Dienst	2.200	2.305	2.295
Verwaltungsdienst	5.436	5.301	5.029
Sonderdienst	416	407	420
Sonstiges Personal	0	0	7
Ausbildungsstätten	348	341	393
Nicht zurechenbare Personalkosten	2.824	2.824	2.680
Personalaufwand	89.655	87.568	84.873

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	1.877	1.851	1.882
Medizinischer Bedarf	4.452	4.340	4.563
Wasser, Energie, Brennstoffe	3.038	2.975	2.879
Wirtschaftsbedarf	1.111	1.095	1.111
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	10.478	10.261	10.435

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Verwaltungsbedarf	1.390	1.369	1.374
Zentrale Dienstleistungen	3.063	3.004	3.023
Instandhaltungen Aufwand	2.555	2.526	2.653
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	7
Wartung	570	564	507
Abgaben, Versicherungen	816	809	710
Übrige Aufwendungen	7.516	7.488	8.712
Sonstige Aufwendungen	15.910	15.760	16.986

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 13.525.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	16.960	5.091.500	5.091.500	0	0	0	0	224.060	5.332.520	
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	aus Zuwendungen Dritter	0	57.000	57.000	0	0	0	0	0	57.000	
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	0	361.267	361.267	361.267	361.267	361.267	361.267	0	1.806.335	
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	475.235	483.767	484.000	484.000	484.000	484.000	475.235	2.895.002	
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	551.131	559.727	560.000	560.000	560.000	560.000	551.131	3.350.858	
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9	Σ der Einzahlungen	16.960	6.536.133	6.553.261	1.405.267	1.405.267	1.405.267	1.405.267	1.250.426	13.441.715	
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	8.658.336	12.128.033	6.510.000	0	0	0	0	7.840.873	23.009.209	
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	919.635	471.688	208.926	0	0	0	0	322.000	1.450.561	
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.026.366	1.043.494	1.044.000	1.044.000	1.044.000	1.044.000	1.026.366	6.245.860	
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	Σ der Auszahlungen	9.577.971	13.626.087	7.762.420	1.044.000	1.044.000	1.044.000	1.044.000	9.189.239	30.705.630	
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
17	Saldo Investitionstätigkeit	-9.561.011	-7.089.954	-1.209.159	361.267	361.267	361.267	361.267	-7.938.813	-17.263.915	
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	9.411.011	6.651.221	770.426	0	0	0	0	7.638.813	17.820.250	
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	800.243	1.846.234	1.601.765	801.765	801.765	801.765	801.765	300.000	5.909.069	
20	Entnahme aus der Baupauschalenerücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.211.254	8.497.455	2.372.191	801.765	801.765	801.765	801.765	7.938.813	23.729.319	
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	650.243	1.407.501	1.163.032	1.163.032	1.163.032	1.163.032	1.163.032	0	6.465.405	
23	Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	650.243	1.407.501	1.163.032	1.163.032	1.163.032	1.163.032	1.163.032	0	6.465.405	
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.561.011	7.089.954	1.209.159	-361.267	-361.267	-361.267	-361.267	7.938.813	17.263.915	

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Standardbettenhaus: Neubau					Projekt Nr. 1.573				Zuständigkeit: Trägerverwaltung	
80 Betten und 12 tagesklinische Plätze										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	4.573.500	4.573.500		0	0	0	0	0	4.573.500
aus Zuwendungen Dritter	0	57.000	57.000		0	0	0	0	0	57.000
Σ der Einzahlungen	0	4.630.500	4.630.500		0	0	0	0	0	4.630.500
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	8.641.376	10.928.033	5.310.000		0	0	0	0	7.350.813	21.302.189
für Planungskosten (BPS / EPL)	919.635	353.688	90.926		0	0	0	0	288.000	1.298.561
Σ der Auszahlungen	9.561.011	11.281.721	5.400.926		0	0	0	0	7.638.813	22.600.750
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-9.561.011	-6.651.221	-770.426		0	0	0	0	-7.638.813	-17.970.250
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	9.411.011	6.651.221	770.426		0	0	0	0	7.638.813	17.820.250
Einzahlungen aus Eigenmitteln	150.000	0	0		0	0	0	0	0	150.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.561.011	6.651.221	770.426		0	0	0	0	7.638.813	17.970.250
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Sanierung und Erweiterung der Produktionsküche					Projekt Nr. 1.785				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	300.000	300.000		0	0	0	0	200.000	500.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	300.000	300.000		0	0	0	0	200.000	500.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-300.000	-300.000		0	0	0	0	-200.000	-500.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	300.000	300.000		0	0	0	0	200.000	500.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	300.000	300.000		0	0	0	0	200.000	500.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Erneuerung Blockheizkraftwerke					Projekt Nr. 1.797				Zuständigkeit: Klinik	
<u>Einzahlungen</u>										
Σ der investiven Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	500.000	500.000		0	0	0	0	100.000	600.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	500.000	500.000		0	0	0	0	100.000	600.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-500.000	-500.000		0	0	0	0	-100.000	-600.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	500.000	500.000		0	0	0	0	100.000	600.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	500.000	500.000		0	0	0	0	100.000	600.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Umbau Haus 44 (Vitusklinik): Sanierung PP 16 Betten					Projekt Nr. NN			Zuständigkeit: Klinik		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	7.020	100.000	100.000		0	0	0	0	100.000	207.020
Σ der investiven Einzahlungen	7.020	100.000	100.000		0	0	0	0	100.000	207.020
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	7.020	100.000	100.000		0	0	0	0	100.000	207.020
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der investiven Auszahlungen	7.020	100.000	100.000		0	0	0	0	100.000	207.020
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Bettenhaus KJP: Sanierung / Ersatzbaubedarf KJPP 10 Betten					Projekt Nr. NN			Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	150.000	150.000		0	0	0	0	0	150.000
Σ der Einzahlungen	0	150.000	150.000		0	0	0	0	0	150.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	100.000	100.000		0	0	0	0	0	100.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	50.000	50.000		0	0	0	0	0	50.000
Σ der Auszahlungen	0	150.000	150.000		0	0	0	0	0	150.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Tagesklinik Geldern (Geronto) 12 tagesklinische Plätze					Projekt Nr. NN			Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	9.940	268.000	268.000		0	0	0	0	124.060	402.000
Σ der Einzahlungen	9.940	268.000	268.000		0	0	0	0	124.060	402.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	9.940	200.000	200.000		0	0	0	0	90.060	300.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	68.000	68.000		0	0	0	0	34.000	102.000
Σ der Auszahlungen	9.940	268.000	268.000		0	0	0	0	124.060	402.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	475.235	483.767		484.000	484.000	484.000	484.000	475.235	2.895.000
Zuweisungen der Forensik	0	525.134	534.451		534.000	534.000	534.000	534.000	525.134	3.195.585
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	12.519	11.558		12.000	12.000	12.000	12.000	12.519	72.077
Zuweisungen des HPH-Bereiches	0	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	12.000
Zuweisungen des LVR (übrige Bereiche)	0	11.478	11.718		12.000	12.000	12.000	12.000	11.478	71.196
Σ der investiven Einzahlungen	0	1.026.366	1.043.494		1.044.000	1.044.000	1.044.000	1.044.000	1.026.366	6.245.860
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.026.366	1.043.494		1.044.000	1.044.000	1.044.000	1.044.000	1.026.366	6.245.860
Σ der investiven Auszahlungen	0	1.026.366	1.043.494		1.044.000	1.044.000	1.044.000	1.044.000	1.026.366	6.245.860
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Σ der Einzahlungen	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
<u>Finanzierungstätigkeit</u>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	361.267	361.267	361.267		361.267	361.267	361.267	361.267	0	2.167.602
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	13,00	13,00	12,00
	15	3,00	3,00	3,00
	14	68,00	68,00	68,54
	13	4,50	4,50	4,53
	12	5,00	5,00	5,71
	11	14,00	14,00	16,89
	10a	0,00	1,00	0,00
	10	12,00	12,00	9,33
	9c	4,50	5,50	1,00
	9b	10,00	10,00	17,62
	9a	97,50	97,50	42,42
	8a	0,00	2,00	0,00
	8	27,50	27,50	56,92
	7	6,00	6,00	4,23
	6	87,50	87,50	74,16
	5	78,00	78,00	73,32
	4	8,00	8,00	19,50
	3	4,50	4,50	8,51
	2 Ü	0,00	0,00	3,92
	2	21,50	21,50	21,49
	1	57,50	56,50	55,45
Pflegedienst	P15	10,00	10,00	8,00
	P13	32,00	30,00	28,01
	P12	31,00	31,00	20,02
	P11	0,00	0,00	4,50
	P10	0,00	0,00	7,39
	P9	48,00	43,00	41,34
	P8	484,00	516,00	190,04
	P7	30,00	0,00	284,18
	P6	0,00	0,00	11,03
	P5	0,00	0,00	72,51
Sozial- und Erziehungsdienst	S 12	55,00	55,00	55,62
	S 8b	40,00	40,00	48,64
	S 4	2,00	2,00	0,00
Ärzte	IV	10,00	10,00	7,63
	III	10,00	10,00	11,15
	II	54,00	55,00	15,58
	I	0,00	0,00	35,80
	Summe	1.328,00	1.327,00	1.339,98

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Berufspraktikant/ABM	6,00	6,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	122,00	122,00	85,00
Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	1,00
Ausbild. Handwerk	0,00	0,00	1,00
Summe	128,00	128,00	87,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Gehobener Dienst	- nichttechnischer Verwaltungsdienst - A 10	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00
Summe		1,00	1,00	0,00	1,00	1,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Bundesfreiwilligendienst	3,00	3,00	0,00
Freiwilliges Soziales Jahr	21,00	21,00	21,00
Summe	24,00	24,00	21,00

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Hausmeister, Arzt

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	113.509	116.600	2,7%	119.053	2,1%	121.516	2,1%	124.196	2,2%
Sonstige betriebliche Erträge	670	631	-5,8%	580	-8,1%	540	-6,9%	510	-5,6%
Σ Erträge	114.179	117.231	2,7%	119.633	2,0%	122.056	2,0%	124.706	2,2%
Personalaufwand	87.568	89.655	2,4%	91.715	2,3%	93.770	2,2%	96.141	2,5%
Materialaufwand	10.261	10.478	2,1%	10.699	2,1%	10.897	1,9%	11.059	1,5%
Sonstige Aufwendungen	15.760	15.910	1,0%	16.058	0,9%	16.222	1,0%	16.360	0,9%
Σ Aufwendungen	113.589	116.043	2,2%	118.472	2,1%	120.889	2,0%	123.560	2,2%
Zwischenergebnis (EBITDA)	590	1.188	101,4%	1.161	-2,3%	1.167	0,5%	1.146	-1,8%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	117	720	515,4%	720	0,0%	720	0,0%	721	0,1%
Operatives Ergebnis	473	468	-1,1%	441	-5,8%	447	1,4%	425	-4,9%
Finanzierungsaufwendungen	300	288	-4,0%	274	-4,9%	260	-5,1%	245	-5,8%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-300	-288	-4,0%	-274	-4,9%	-260	-5,1%	-245	-5,8%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	173	180	4,0%	167	-7,2%	187	12,0%	180	-3,7%
Steuern	149	150	0,7%	151	0,7%	153	1,3%	154	0,7%
Überschuss / Fehlbetrag	24	30	25,0%	16	-46,7%	34	112,5%	26	-23,5%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	22	22	0,0%	22	0,0%	7	-68,2%	7	0,0%
Ergebnis	46	52	13,0%	38	-26,9%	41	7,9%	33	-19,5%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Bonn

Entwurf 2019

Betrauung der LVR-Klinik Bonn

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Bonn

Die LVR-Klinik Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 3140625 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neurologie
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie den besonderen Angeboten

- Stroke Unit (bettenführend)
- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Bonn in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Bonn den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn

Außenstellen:

- Behandlungszentrum Meckenheim, Siebengebirgsring 42, 53340 Meckenheim
- Dependence Eitorf, Hospitalstr. 7, 53783 Eitorf
- Marien-Hospital Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 38e, 53879 Euskirchen
- Behandlungszentrum St. Johannes-Hospital, Kölnstraße 54, 53111 Bonn
- Behandlungszentrum Dreifaltigkeitskrankenhaus Wesseling, Bonner Str. 86, 50389 Wesseling

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Bonn umfasst folgende Regionen:

- Stadt Bonn (ohne Stadtteile Venusberg und Röttgen/Hardthöhe)
- Rhein-Sieg-Kreis

- Stadt Wesseling im Rhein-Erft-Kreis

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt der LVR-Klinik Bonn die Psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte und Kreise:

- Stadt Bonn
- Kreis Euskirchen
- Rhein-Sieg-Kreis

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Bonn Ausgleichzahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Bonn unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Bonn eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Bonn zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Bonn-Hau erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2019.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	528	528	528
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50	50
Neurologie	62	62	62
Kinderneurologisches Zentrum	56	56	56
Summe vollstationäre Betten	696	696	696
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	109	109	109
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	30	30	30
Summe teilstationäre Plätze	139	139	139
Summe KHG-Bereich	835	835	835
Maßregelvollzug	15	15	15
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	850	850	850

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	1.120,62	1.121,15	1.113,15

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	105.132	102.444	102.474
Sonstige betriebliche Erträge	473	448	438
∑ Erträge	105.605	102.892	102.912
Personalaufwand	78.389	76.626	75.545
Materialaufwand	13.887	13.629	13.363
Sonstige Aufwendungen	12.324	12.054	11.009
∑ Aufwendungen	104.600	102.309	99.917
Zwischenergebnis (EBITDA)	1.005	583	2.995
Abschreibungen (eigenfinanziert)	494	494	250
Operatives Ergebnis	511	89	2.745
Finanzierungsaufwendungen	587	147	0
Finanzierungserträge	5	5	1
Finanzergebnis	-582	-142	1
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	159	320	423
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer	159	320	423
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-71	-53	2.746
Steuern	37	40	29
Überschuss / Fehlbetrag	-108	-93	2.717
Entnahme aus Gewinnrücklagen	115	115	114
Ergebnis	7	22	2.831

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	90.285	87.840	87.935
Erlöse aus Wahlleistungen	231	231	182
Erlöse aus ambulanten Leistungen	9.556	9.350	9.207
Nutzungsentgelte der Ärzte	567	567	512
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	4.493	4.456	4.638
Umsatzerlöse	105.132	102.444	102.474

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	185.874	185.874	189.478
Kinder- und Jugendpsychiatrie	16.000	16.000	17.047
Summe vollstationär	201.874	201.874	206.525
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	25.011	25.011	24.581
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	5.860	5.860	5.674
Summe teilstationär	30.871	30.871	30.255
Summe KHG-Bereich	232.745	232.745	236.780
Maßregelvollzug	13.140	13.140	12.575
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	245.885	245.885	249.355

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Ambulanzen	32.623	32.623	33.042
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	78	78	162
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	0	0
Übrige Erträge (abzögl. GuV Pos. 4a)	395	370	276
Sonstige betriebliche Erträge	473	448	438

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 78 TEUR enthalten. Diese verteilen sich wie folgt: 64 TEUR Förderung LIGA, 8 TEUR Aufwands-
pauschale Ombudsperson und 6 TEUR Förderung Sprach- und Kulturmittler zur Versorgung von
Migranten.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Ärztlicher Dienst	16.557	16.180	15.521
Pflegedienst	36.173	35.343	35.231
Medizinisch-Technischer Dienst	12.421	12.166	12.294
Funktionsdienst	3.175	3.103	3.179
Klinisches Hauspersonal	259	253	159
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3.532	3.451	3.561
Technischer Dienst	1.608	1.571	1.384
Verwaltungsdienst	3.946	3.855	3.341
Sonderdienst	124	122	127
Sonstiges Personal	106	104	38
Ausbildungsstätten	369	361	316
Nicht zurechenbare Personalkosten	119	117	394
Personalaufwand	78.389	76.626	75.545

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	2.946	2.896	2.789
Medizinischer Bedarf	4.641	4.535	4.581
Wasser, Energie, Brennstoffe	3.163	3.136	2.737
Wirtschaftsbedarf	3.137	3.062	3.256
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	13.887	13.629	13.363

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Verwaltungsbedarf	1.120	1.105	1.050
Zentrale Dienstleistungen	2.692	2.640	2.907
Instandhaltungen Aufwand	1.675	1.568	2.292
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	1.700	1.700	0
Wartung	914	892	894
Abgaben, Versicherungen	563	551	516
Übrige Aufwendungen	3.660	3.598	3.350
Sonstige Aufwendungen	12.324	12.054	11.009

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 12.200.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	519.340	0	0	0	0	519.340
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	1.485.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.485.000	9.185.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	66.500	66.500	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.500	397.000
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	784.574	2.336.074	2.391.074	0	2.390.574	2.909.914	2.390.574	2.390.574	2.336.074	15.593.358
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	267.581	3.210.000	3.530.000	5.500.000	1.443.268	0	0	1.394.451	12.135.300	
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	102.571	236.000	598.000	168.000	42.630	0	0	358.749	1.269.950	
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.551.500	1.606.500	1.606.000	2.814.860	1.606.000	1.606.000	1.551.500	10.790.860	
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	370.152	4.997.500	5.734.500	7.274.000	4.300.758	1.606.000	1.606.000	3.304.700	24.196.110	
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	8.362.758	5.668.000	2.694.758	0	0	0	8.362.758
17	Saldo Investitionstätigkeit	414.422	-2.661.426	-3.343.426		-4.883.426	-1.390.844	784.574	784.574	-968.626	-8.602.752
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	1.022.912	5.668.000	2.175.418	0	0	0	8.866.330	
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	370.152	3.178.000	2.645.088	0	0	0	0	1.115.200	4.130.440	
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	268.000	460.000	0	0	0	0	638.000	1.098.000	
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	370.152	3.446.000	4.128.000	5.668.000	2.175.418	0	0	1.753.200	14.094.770	
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	34.025	70.677	462.301	612.608	612.608	612.608	34.025	2.404.828	
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	784.574	750.549	713.897	322.273	171.966	171.966	171.966	750.549	3.087.190	
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018	
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-414.422	2.661.426	3.343.426		4.883.426	1.390.844	-784.574	-784.574	968.626	8.602.752

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Umbau Otto-Löwenstein-Komplex					Projekt Nr. 1.412			Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	519.340	0	0	0	519.340
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	519.340	0	0	0	519.340
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	267.581	3.010.000	2.700.000		5.500.000	1.443.268	0	0	894.451	10.805.300
für Planungskosten (BPS / EPL)	102.571	168.000	168.000		168.000	42.630	0	0	220.749	701.950
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0		0	1.208.860	0	0	0	1.208.860
Σ der Auszahlungen	370.152	3.178.000	2.868.000		5.668.000	2.694.758	0	0	1.115.200	12.716.110
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				8.362.758	5.668.000	2.694.758	0	0	0	8.362.758
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-370.152	-3.178.000	-2.868.000		-5.668.000	-2.175.418	0	0	-1.115.200	-12.196.770
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	222.912		5.668.000	2.175.418	0	0	0	8.066.330
Einzahlungen aus Eigenmitteln	370.152	3.178.000	2.645.088		0	0	0	0	1.115.200	4.130.440
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	370.152	3.178.000	2.868.000		5.668.000	2.175.418	0	0	1.115.200	12.196.770
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Neubau SPZ					Projekt Nr. 1.543			Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
<u>Einzahlungen</u>										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	200.000	200.000		0	0	0	0	500.000	700.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	68.000	100.000		0	0	0	0	138.000	238.000
Σ der Auszahlungen	0	268.000	300.000		0	0	0	0	638.000	938.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-268.000	-300.000		0	0	0	0	-638.000	-938.000
Finanzierungstätigkeit										
Entnahme aus der Baupauschalenerücklage	0	268.000	300.000		0	0	0	0	638.000	938.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	268.000	300.000		0	0	0	0	638.000	938.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
Umbau Tagesklinik Sucht Haus 15 15 TKL-Plätze						Projekt Nr. NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung				
Einzahlungen												
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	200.000		0	0	0	0	0	0	200.000	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	100.000		0	0	0	0	0	0	100.000	
Σ der Auszahlungen	0	0	300.000		0	0	0	0	0	0	300.000	
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	-300.000		0	0	0	0	0	0	-300.000	
Finanzierungstätigkeit												
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	300.000		0	0	0	0	0	0	300.000	
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	300.000		0	0	0	0	0	0	300.000	
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	

Neubau Tagesklinik PP im Rhein-Sieg-Kreis 32 TKL-Plätze						Projekt Nr. NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
Einzahlungen											
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	300.000		0	0	0	0	0	0	300.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	200.000		0	0	0	0	0	0	200.000
Σ der Auszahlungen	0	0	500.000		0	0	0	0	0	0	500.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	-500.000		0	0	0	0	0	0	-500.000
Finanzierungstätigkeit											
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	500.000		0	0	0	0	0	0	500.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	500.000		0	0	0	0	0	0	500.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0

Neubau Tagesklinik KJPP im Rhein-Sieg-Kreis 14 TKL-Plätze						Projekt Nr. NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
Einzahlungen											
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	130.000		0	0	0	0	0	0	130.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	30.000		0	0	0	0	0	0	30.000
Σ der Auszahlungen	0	0	160.000		0	0	0	0	0	0	160.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	-160.000		0	0	0	0	0	0	-160.000
Finanzierungstätigkeit											
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	160.000		0	0	0	0	0	0	160.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	160.000		0	0	0	0	0	0	160.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	1.485.000	1.540.000		1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.485.000	9.185.000
Zuweisungen der Forensik	0	66.500	66.500		66.000	66.000	66.000	66.000	66.500	397.000
Σ der investiven Einzahlungen	0	1.551.500	1.606.500		1.606.000	1.606.000	1.606.000	1.606.000	1.551.500	9.582.000
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.551.500	1.606.500		1.606.000	1.606.000	1.606.000	1.606.000	1.551.500	9.582.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	1.551.500	1.606.500		1.606.000	1.606.000	1.606.000	1.606.000	1.551.500	9.582.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
Σ der Einzahlungen	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	34.025	70.677		462.301	612.608	612.608	612.608	34.025	2.404.828
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	784.574	750.549	713.897		322.273	171.966	171.966	171.966	750.549	3.087.190
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	784.574	784.574	784.574		784.574	784.574	784.574	784.574	784.574	5.492.018
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	11,00	11,00	11,00
	15	1,00	1,00	1,00
	14	45,00	42,00	42,18
	13	13,00	13,00	11,43
	12	7,00	7,00	7,15
	11	5,00	5,00	5,50
	10	8,00	8,00	6,91
	9b	12,00	12,00	11,70
	9a	39,00	39,00	38,79
	8	53,00	53,00	53,13
	7	7,00	7,00	7,00
	6	40,00	40,00	39,28
	5	78,00	73,00	77,69
	4	8,00	8,00	7,15
	3	52,00	52,00	51,65
	2 Ü	2,00	2,00	2,00
	2	2,00	2,00	0,65
	1	7,00	7,00	5,60
Sozial- und Erziehungsdienst	S 17	0,00	3,00	0,00
	S 12	43,00 (1,8 St. ku S 9)	43,00 (1,8 St. ku S 9)	42,48
	S 9	2,00	2,00	0,78
	S 8b	38,00	43,00	37,17
	S 4	1,00	1,00	0,75
Pflegedienst	P15	7,00	0,00	6,94
	P13	18,00	2,00	17,52
	P12	25,00	9,00	24,76
	P11	15,00 (2,0 St. ku P10)	34,00 (2,0 St. ku P10)	15,29
	P10	14,00	34,00	11,87
	P9	20,00	20,00	19,64
	P8	364,00	364,00	363,16
	P7	36,00	36,00	36,66
	P6	18,00	18,00	18,65
	P5	12,00	12,00	12,54
Ärzte	IV	8,00	8,00	7,33
	III	20,00	19,00	20,38
	II	45,00	45,00	45,09
	I	74,00	75,00	69,98
Summe		1.150,00	1.150,00	1.130,80

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Berufspraktikant	18,00	18,00	16,87
Kr.- Pflegeschüler	100,00	100,00	99,00
Pflegepraktikanten	2,00	2,00	1,00
Auszubildende	5,00	5,00	0,00
Summe	125,00	125,00	116,87

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Gehobener Dienst	- nichttechnischer Verwaltungsdienst - A 10	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	2,00	0,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
FSJ/BuFD etc.	15,00	15,00	0,00
Summe	15,00	15,00	0,00

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	102.444	105.132	2,6%	108.199	2,9%	110.682	2,3%	113.222	2,3%
Sonstige betriebliche Erträge	448	473	5,6%	507	7,2%	534	5,3%	560	4,9%
Σ Erträge	102.892	105.605	2,6%	108.706	2,9%	111.216	2,3%	113.782	2,3%
Personalaufwand	76.626	78.389	2,3%	80.238	2,4%	82.123	2,3%	84.057	2,4%
Materialaufwand	13.629	13.887	1,9%	14.158	2,0%	14.470	2,2%	14.783	2,2%
Sonstige Aufwendungen	12.054	12.324	2,2%	12.576	2,0%	12.811	1,9%	13.031	1,7%
Σ Aufwendungen	102.309	104.600	2,2%	106.972	2,3%	109.404	2,3%	111.871	2,3%
Zwischenergebnis (EBITDA)	583	1.005	72,4%	1.734	72,5%	1.812	4,5%	1.911	5,5%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	494	494	0,0%	1.513	206,3%	1.513	0,0%	1.513	0,0%
Operatives Ergebnis	89	511	474,2%	221	-56,8%	299	35,3%	398	33,1%
Finanzierungsaufwendungen	147	587	299,3%	738	25,7%	738	0,0%	738	0,0%
Finanzierungserträge	5	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
Finanzergebnis	-142	-582	309,9%	-733	25,9%	-733	0,0%	-733	0,0%
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	320	159	-50,3%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. ande	320	159	-50,3%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	-53	-71	34,0%	-512	621,1%	-434	-15,2%	-335	-22,8%
Steuern	40	37	-7,5%	41	10,8%	33	-19,5%	35	6,1%
Überschuss / Fehlbetrag	-93	-108	16,1%	-553	412,0%	-467	-15,6%	-370	-20,8%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	115	115	0,0%	115	0,0%	115	0,0%	115	0,0%
Ergebnis	22	7	-68,2%	-438	-6357,1%	-352	-19,6%	-255	-27,6%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Düren

Entwurf 2019

Betrauung der LVR-Klinik Düren

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Düren

Die LVR-Klinik Düren, Meckerstraße 15, 52353 Düren, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 3580735 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie dem besonderen Angebot

- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für die Ausbildungsgänge „Gesundheits- und Krankenpflege“ und Ergotherapie

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Düren in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Düren den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Düren, Meckerstraße 15, 52353 Düren

Außenstellen:

- Tagesklinik Alsdorf, Röntgenweg 1, 52477 Alsdorf
- Tagesklinik Bedburg, Augustiner Allee 1, 50181 Bedburg/Erft
- Tagesklinik Düren, Schöllerstraße 29, 52351 Düren
- Tagesklinik am Bethlehem-Krankenhaus in Stolberg
- Dependence am Maria-Hilf-Krankenhaus, Klosterstraße 2, 50126 Bergheim (in Planung)

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Düren umfasst folgende Regionen:

- Kreis Aachen (ohne Roetgen, Simmerath, Stolberg, Monschau, Würselen und Herzogenrath)
- Kreis Düren
- Rhein-Erft-Kreis (nur Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Frechen, Kerpen – ohne Türnich, Balhausen und Brüggen – sowie Pulheim)

Darüber hinaus erbringt LVR-Klinik Düren Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Düren Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Düren unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Düren eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Düren zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Düren erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2019.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	406	406	406
Summe vollstationäre Betten	406	406	406
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	106	106	96
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	0	0	10
Summe teilstationäre Plätze	106	106	106
Summe KHG-Bereich	512	512	512
Maßregelvollzug	218	218	218
Soziale Reha	33	33	30
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	763	763	760

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	879,12	881,87	872,20

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	78.011	76.275	75.823
Sonstige betriebliche Erträge	550	849	958
∑ Erträge	78.561	77.124	76.781
Personalaufwand	62.172	60.853	58.691
Materialaufwand	7.051	6.889	6.261
Sonstige Aufwendungen	8.463	8.498	10.053
∑ Aufwendungen	77.686	76.240	75.005
Zwischenergebnis (EBITDA)	875	884	1.776
Abschreibungen (eigenfinanziert)	596	594	471
Operatives Ergebnis	279	290	1.305
Finanzierungsaufwendungen	398	398	384
Finanzierungserträge	136	136	126
Finanzergebnis	-262	-262	-258
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	17	28	1.047
Steuern	10	10	15
Überschuss / Fehlbetrag	7	18	1.032
Entnahme aus Gewinnrücklagen	190	188	402
Ergebnis	197	206	1.434

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	73.264	71.616	70.709
Erlöse aus Wahlleistungen	145	142	176
Erlöse aus ambulanten Leistungen	3.126	3.069	3.093
Nutzungsentgelte der Ärzte	0	0	0
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	1.476	1.448	2.345
Umsatzerlöse	78.011	76.275	73.978

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	137.096	137.096	139.072
Summe vollstationär	137.096	137.096	139.072
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	26.388	26.388	21.028
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	0	0	2.453
Summe teilstationär	26.388	26.388	23.481
Summe KHG-Bereich	163.484	163.484	162.553
Maßregelvollzug	87.965	87.965	87.126
Soziale Reha	12.228	12.228	12.164
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	263.677	263.677	261.843

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Ambulanzen	16.050	16.050	16.364
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	550	849	751
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	0	207
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	550	849	958

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 200.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zu Brandschutzmaßnahmen an div. Klinikgebäuden der Liegenschaft.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Ärztlicher Dienst	8.923	8.704	8.345
Pflegedienst	32.838	32.165	31.101
Medizinisch-Technischer Dienst	6.033	5.886	5.477
Funktionsdienst	4.232	4.129	3.658
Klinisches Hauspersonal	111	109	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2.231	2.214	2.291
Technischer Dienst	1.228	1.199	1.072
Verwaltungsdienst	4.506	4.396	4.266
Sonderdienst	237	231	226
Sonstiges Personal	153	151	151
Ausbildungsstätten	632	616	687
Nicht zurechenbare Personalkosten	1.048	1.053	1.417
Personalaufwand	62.172	60.853	58.691

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	1.544	1.508	1.289
Medizinischer Bedarf	2.545	2.488	2.493
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.717	1.678	1.360
Wirtschaftsbedarf	1.245	1.215	1.119
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	7.051	6.889	6.261

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Verwaltungsbedarf	545	531	456
Zentrale Dienstleistungen	2.321	2.268	2.073
Instandhaltungen Aufwand	1.700	1.658	1.487
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	220
Wartung	450	440	356
Abgaben, Versicherungen	278	272	235
Übrige Aufwendungen	3.169	3.329	5.226
Sonstige Aufwendungen	8.463	8.498	10.053

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 9.100.000 €

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	909.080	0						0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0						0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0						0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	510.000	0						0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	840.990	862.350	862.350	862.350	862.350	862.350	840.990	840.990	5.152.739
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	447.744	438.590	438.590	438.590	438.590	438.590	447.744	447.744	2.640.693
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	404.156	3.111.970	1.705.096	1.705.096	1.705.096	1.705.096	1.705.096	1.692.890	10.622.524	
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	1.602.400	450.000	0	0	0	0	20.000	470.000	0
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	0	16.680	0	0	0	0	0	0	0	0
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.383.734	1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.288.734	7.793.432	0
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	0	3.002.814	1.750.939	1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.308.734	8.263.432	
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	404.156	109.156	-45.844	404.156	404.156	404.156	404.156	384.156	2.359.092	
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	295.000	450.000	0	0	0	0	20.000	470.000	0
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	295.000	450.000	0	0	0	0	20.000	470.000	
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092	0
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092	
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-404.156	-109.156	45.844	-404.156	-404.156	-404.156	-404.156	-384.156	-2.359.092	

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
Haus 6 - Instandsetzung und Modernisierung 32 Betten												
					Projekt Nr. NN				Zuständigkeit: Klinik			
∑ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0		
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	300.000		0	0	0	0	0	300.000		
∑ der Auszahlungen	0	0	300.000		0	0	0	0	0	300.000		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	-300.000		0	0	0	0	0	-300.000		
Finanzierungstätigkeit												
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	300.000		0	0	0	0	0	300.000		
∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	300.000		0	0	0	0	0	300.000		
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Haus 8 - Umbau zur Errichtung eines Zentrums für Gesundheitsberufe												
<i>Planungskosten</i>					Projekt Nr. NN				Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
∑ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0		
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	150.000		0	0	0	0	20.000	170.000		
∑ der Auszahlungen	0	0	150.000		0	0	0	0	20.000	170.000		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	-150.000		0	0	0	0	-20.000	-170.000		
Finanzierungstätigkeit												
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	150.000		0	0	0	0	20.000	170.000		
∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	150.000		0	0	0	0	20.000	170.000		
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2019												
<u>Einzahlungen</u>												
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	909.080	0		0	0	0	0	0	0		
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	510.000	0		0	0	0	0	0	0		
∑ der Einzahlungen	0	1.419.080	0		0	0	0	0	0	0		
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	1.602.400	0		0	0	0	0	0	0		
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	16.680	0		0	0	0	0	0	0		
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	95.000	0		0	0	0	0	0	0		
∑ der Auszahlungen	0	1.714.080	0		0	0	0	0	0	0		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>			0	0	0	0	0	0		0		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-295.000	0		0	0	0	0	0	0		
Finanzierungstätigkeit												
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	295.000	0		0	0	0	0	0	0		
∑ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	295.000	0		0	0	0	0	0	0		
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	840.990	862.350		862.350	862.350	862.350	862.350	840.990	5.152.739
Zuweisungen der Forensik	0	438.590	438.590		438.590	438.590	438.590	438.590	438.590	2.631.539
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	9.154	0		0	0	0	0	9.154	9.154
Σ der investiven Einzahlungen	0	1.288.734	1.300.940		1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.288.734	7.793.432
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.288.734	1.300.940		1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.288.734	7.793.432
Σ der investiven Auszahlungen	0	1.288.734	1.300.940		1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.300.940	1.288.734	7.793.432
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
Σ der Einzahlungen	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	404.156	404.156	404.156		404.156	404.156	404.156	404.156	404.156	2.829.092
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	9,00	9,00	9,50
	15	5,00	3,00	5,00
	14	24,60	20,10	19,80
	13	8,00	4,83	12,45
	12	1,00	1,00	1,00
	11	7,12	7,12	7,12
	10	9,00	9,00	9,50
	9d	1,00	0,00	1,00
	9c	2,60	0,60	2,10
	9b	4,75	7,75	4,50
	9a	52,93	52,93	26,14
	8	12,50	12,50	39,13
	7	5,00	5,00	5,00
	6	40,66	39,78	43,08
	5	50,63	50,63	47,16
	4	1,16	1,16	1,16
	3	16,91	16,91	15,91
	2 Ü	1,04	1,04	1,04
	2	7,75	5,25	8,09
Pflegedienst	P15	7,00	13,65	6,90
	P13	18,00	16,50	18,00
	P12	30,00	25,90	29,87
	P11	17,37	10,37	17,15
	P10	3,15	21,15	2,00
	P9	24,72	24,72	26,34
	P8	349,00	349,00	277,19
	P7	0,00	0,00	80,00
	P5	39,24	39,24	36,23
Sozial- und Erziehungsdienst	S 17	1,00	1,00	0,75
	S 12	35,36	35,36	35,76
	S 8	5,50	5,50	5,96
Ärzte	IV	7,00	7,00	5,00
	III	8,00	8,00	7,63
	II	25,00	25,00	21,76
	I	31,66	31,66	36,18
Summe		862,65	861,65	865,40

2. Nachwuchs-
kräfte

Aus- bildungs- verhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Berufspraktikant	1,00	1,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	70,00	70,00	66,00
Pflegepraktikanten	3,00	3,00	0,00
Ausbild. Handwerk	3,00	3,00	1,00
Summe	77,00	77,00	67,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
Gehobener Dienst	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 11	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A 10	1,00	0,00	0,00	2,00	0,73
Summe		3,00	0,00	0,00	4,00	2,73

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Freiwilliges Soziales Jahr	7,00	7,00	6,00
Bundesfreiwilligendienst	7,00	7,00	6,00
Summe	14,00	14,00	12,00

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	76.275	78.011	2,3%	79.810	2,3%	81.661	2,3%	83.529	2,3%
Sonstige betriebliche Erträge	849	550	-35,2%	560	1,8%	572	2,1%	583	1,9%
Σ Erträge	77.124	78.561	1,9%	80.370	2,3%	82.233	2,3%	84.112	2,3%
Personalaufwand	60.853	62.172	2,2%	63.601	2,3%	65.087	2,3%	66.623	2,4%
Materialaufwand	6.889	7.051	2,4%	7.259	2,9%	7.427	2,3%	7.602	2,4%
Sonstige Aufwendungen	8.498	8.463	-0,4%	8.663	2,4%	8.859	2,3%	9.046	2,1%
Σ Aufwendungen	76.240	77.686	1,9%	79.523	2,4%	81.373	2,3%	83.271	2,3%
Zwischenergebnis (EBITDA)	884	875	-1,0%	847	-3,2%	860	1,5%	841	-2,2%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	594	596	0,3%	599	0,5%	601	0,3%	605	0,7%
Operatives Ergebnis	290	279	-3,8%	248	-11,1%	259	4,4%	236	-8,9%
Finanzierungsaufwendungen	398	398	0,0%	398	0,0%	398	0,0%	398	0,0%
Finanzierungserträge	136	136	0,0%	136	0,0%	136	0,0%	136	0,0%
Finanzergebnis	-262	-262	0,0%	-262	0,0%	-262	0,0%	-262	0,0%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	28	17	-39,3%	-14	-182,4%	-3	-78,6%	-26	766,7%
Steuern	10	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	18	7	-61,1%	-24	-442,9%	-13	-45,8%	-36	176,9%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	188	190	1,1%	192	1,1%	194	1,0%	197	1,5%
Ergebnis	206	197	-4,4%	168	-14,7%	181	7,7%	161	-11,0%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinikum Düsseldorf

Entwurf 2019

Betrauung des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1110121 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychosomatische Medizin
- Neurologie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychosomatische Medizin

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf

Außenstellen:

- Tagesklinik- und Ambulanzzentrum Moorenstraße auf dem Gelände des Universitätsklinikums Düsseldorf, Himmelgeisterstraße 228, 40225 Düsseldorf
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hilden, Walder Straße 38, 40724 Hilden

Das Versorgungsgebiet des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf umfasst folgende Regionen:

- Stadt Düsseldorf mit Ausnahme des nördlichen Stadtbezirks 5 mit den Stadtteilen Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Kalkum, Wittlaer, Angermund sowie den Stadtteilen 61 – Lichtenbroich – und 62 – Unterrath

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt dem LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte und Kreise:

- Stadt Düsseldorf
- Kreis Mettmann

Darüber hinaus erbringt das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland dem LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewähr-

ten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2019.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	371	383	383
Kinder- und Jugendpsychiatrie	52	52	52
Psychosomatik / Psychotherapie	24	24	24
Neurologie	36	36	36
Summe vollstationäre Betten	483	495	495
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	105	97	97
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	28	28	28
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	19	19	19
Summe teilstationäre Plätze	152	144	144
Summe KHG-Bereich	635	639	639
Maßregelvollzug	0	0	0
Soziale Reha	68	68	68
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	703	707	707

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	904,17	902,89	885,30

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	82.005	79.926	74.721
Sonstige betriebliche Erträge	6.532	6.153	5.534
∑ Erträge	88.537	86.079	80.255
Personalaufwand	63.858	62.325	60.590
Materialaufwand	10.291	9.831	8.379
Sonstige Aufwendungen	11.785	11.801	10.255
∑ Aufwendungen	85.934	83.957	79.224
Zwischenergebnis (EBITDA)	2.603	2.122	1.031
Abschreibungen (eigenfinanziert)	2.070	1.660	550
Operatives Ergebnis	533	462	481
Finanzierungsaufwendungen	420	420	329
Finanzierungserträge	20	20	0
Finanzergebnis	-400	-400	-329
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	133	62	152
Steuern	37	42	37
Überschuss / Fehlbetrag	96	20	115
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
Ergebnis	96	20	115

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	73.734	71.711	65.903
Erlöse aus Wahlleistungen	595	595	501
Erlöse aus ambulanten Leistungen	7.133	7.127	7.030
Nutzungsentgelte der Ärzte	543	493	1.287
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	0	0	0
Umsatzerlöse	82.005	79.926	74.721

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	137.760	136.700	135.663
Kinder- und Jugendpsychiatrie	14.900	14.900	10.578
Psychosomatik / Psychotherapie	8.000	8.000	8.000
Summe vollstationär	160.660	159.600	154.241
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	33.630	32.400	31.177
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	6.800	6.800	6.646
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	4.400	4.400	4.949
Summe teilstationär	44.830	43.600	42.772
Summe KHG-Bereich	205.490	203.200	197.013
Maßregelvollzug	12.045	12.045	12.195
Soziale Reha	22.500	22.500	20.388
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	240.035	237.745	229.596

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Ambulanzen	33.177	32.527	29.423
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	2.954	2.984	2.506
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.239	1.239	1.711
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	2.339	1.930	1.317
Sonstige betriebliche Erträge	6.532	6.153	5.534

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 39.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse zu Patientenclubs und Reinigung Patientenbekleidung.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Ärztlicher Dienst	11.002	10.691	11.024
Pflegedienst	28.373	27.671	25.965
Medizinisch-Technischer Dienst	10.579	10.290	9.894
Funktionsdienst	4.010	3.908	3.751
Klinisches Hauspersonal	635	620	632
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2.092	2.037	1.985
Technischer Dienst	1.673	1.628	1.616
Verwaltungsdienst	3.544	3.453	3.474
Sonderdienst	434	420	394
Sonstiges Personal	94	91	180
Ausbildungsstätten	232	226	408
Nicht zurechenbare Personalkosten	1.190	1.290	1.267
Personalaufwand	63.858	62.325	60.590

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	1.298	1.231	1.079
Medizinischer Bedarf	5.082	4.770	4.399
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.819	1.763	1.208
Wirtschaftsbedarf	2.092	2.067	1.693
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	10.291	9.831	8.379

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Verwaltungsbedarf	1.373	1.301	973
Zentrale Dienstleistungen	3.375	3.318	2.884
Instandhaltungen Aufwand	3.512	3.600	2.772
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	285	285	237
Abgaben, Versicherungen	390	378	511
Übrige Aufwendungen	2.850	2.919	2.878
Sonstige Aufwendungen	11.785	11.801	10.255

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 10.225.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	140.463	24.916.623	1.120.000		355.387	0	0	0	38.405.610	40.021.460
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		142.415	2.277.585	0	0	0	2.420.000
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		330.000	0	0	0	0	330.000
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	900.000	900.000		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	5.400.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	16.000	0		16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	80.000
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	649.279	26.341.439	2.528.816		2.252.618	3.702.401	1.424.816	1.424.816	39.321.610	51.304.356
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	22.192.886	25.117.129	1.955.000		1.557.862	2.252.375	0	0	37.660.084	65.618.207
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	1.793.899	370.882	332.606		262.131	25.210	0	0	845.965	3.259.811
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	916.000	900.000		1.376.224	916.000	916.000	916.000	916.000	5.940.224
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	23.986.785	26.404.011	3.187.606		3.196.217	3.193.585	916.000	916.000	39.422.049	74.818.242
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	4.557.802	2.280.217	2.277.585	0	0	0	4.557.802
17	Saldo Investitionstätigkeit	-23.337.506	-62.572	-658.790		-943.599	508.816	508.816	508.816	-100.439	-23.513.886
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	19.720.000	0	0		0	0	0	0	0	19.720.000
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	4.980.036	1.299.818	2.021.318		2.306.127	853.713	853.713	853.713	100.439	11.969.058
20	Entnahme aus der Baupauschalenerücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	24.700.036	1.299.818	2.021.318		2.306.127	853.713	853.713	853.713	100.439	31.689.058
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.362.530	1.237.246	1.362.528		1.362.528	1.362.528	1.362.528	1.362.528	0	8.175.172
23	Zuführung zu der Baupauschalenerücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.362.530	1.237.246	1.362.528		1.362.528	1.362.528	1.362.528	1.362.528	0	8.175.172
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	23.337.506	62.572	658.790		943.599	-508.816	-508.816	-508.816	100.439	23.513.886

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR	
Neubau DTFZ (Ersatz Haus 2, 3, 13), 1. Bauabschnitt insgesamt 267 Betten, davon 36 Neurologie					Projekt Nr. 1.577				Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	140.463	23.275.083	1.120.000		355.387	0	0	0	38.405.610	40.021.460	
aus Zuwendungen Dritter	0	0	0		330.000	0	0	0	0	330.000	
Σ der Einzahlungen	140.463	23.275.083	1.120.000		685.387	0	0	0	38.405.610	40.351.460	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	22.171.358	22.966.488	800.000		435.862	0	0	0	37.606.612	61.013.832	
für Planungskosten (BPS / EPL)	1.786.663	308.595	320.000		249.525	0	0	0	798.998	3.155.186	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0		460.224	0	0	0	0	460.224	
Σ der Auszahlungen	23.958.021	23.275.083	1.120.000		1.145.611	0	0	0	38.405.610	64.629.242	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				1.145.611	1.145.611	0	0	0		1.145.611	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-23.817.558	0	0		-460.224	0	0	0	0	-24.277.782	
Finanzierungstätigkeit											
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	19.720.000	0	0		0	0	0	0	0	19.720.000	
Einzahlungen aus Eigenmitteln	4.097.558	0	0		460.224	0	0	0	0	4.557.782	
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	23.817.558	0	0		460.224	0	0	0	0	24.277.782	
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0	

Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2019											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	1.641.540	0		0	0	0	0	0	0	
Σ der Einzahlungen	0	1.641.540	0		0	0	0	0	0	0	
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	2.100.641	0		0	0	0	0	0	0	
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	38.287	0		0	0	0	0	0	0	
Σ der Auszahlungen	0	2.138.928	0		0	0	0	0	0	0	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0	
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-497.388	0		0	0	0	0	0	0	
Finanzierungstätigkeit											
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	497.388	0		0	0	0	0	0	0	
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	497.388	0		0	0	0	0	0	0	
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlun- gen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	900.000	900.000		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	5.400.000
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	16.000	0		16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	80.000
Σ der investiven Einzahlungen	0	916.000	900.000		916.000	916.000	916.000	916.000	916.000	5.480.000
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	916.000	900.000		916.000	916.000	916.000	916.000	916.000	5.480.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	916.000	900.000		916.000	916.000	916.000	916.000	916.000	5.480.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
Σ der Einzahlungen	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	508.816	508.816	508.816		508.816	508.816	508.816	508.816	0	3.052.896
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Abriss Häuser 13 und 14, Bauteil 2					Projekt Nr. 1.653		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		142.415	2.277.585	0	0	0	2.420.000
Σ der Einzahlungen	0	0	0		142.415	2.277.585	0	0	0	2.420.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	21.528	50.000	1.155.000		1.122.000	2.252.375	0	0	53.472	4.604.375
für Planungskosten (BPS / EPL)	7.236	24.000	12.606		12.606	25.210	0	0	46.967	104.625
Σ der Auszahlungen	28.764	74.000	1.167.606		1.134.606	2.277.585	0	0	100.439	4.709.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				3.412.191	1.134.606	2.277.585	0	0		3.412.191
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	-28.764	-74.000	-1.167.606		-992.191	0	0	0	-100.439	-2.289.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	28.764	74.000	1.167.606		992.191	0	0	0	100.439	2.289.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	28.764	74.000	1.167.606		992.191	0	0	0	100.439	2.289.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	11,00	11,00	8,50
	15	4,00	3,00	4,00
	14	26,00	28,00	44,81
	13	30,00	31,00	15,61
	12	6,00	8,00	5,28
	11	11,00	8,00	10,00
	10	4,00	4,00	2,78
	9c	5,00	0,00	1,00
	9b	17,00	0,00	16,23
	9a	57,00	0,00	38,26
	9	0,00	33,00	0,00
	8	34,00	79,00	46,39
	7	6,00	5,00	7,00
	6	48,00	48,00	44,65
	5	43,00	38,00	48,65
	4	1,00	1,00	2,00
	3	25,00	25,00	33,13
	2	4,00	3,00	2,50
	1	23,00	23,00	10,57
Pflegedienst	P15	6,00	0,00	1,00
	P13	18,00	2,00	7,00
	P12	32,00	5,00	12,78
	P11	14,00	15,00	15,55
	P10	5,00	31,00	17,18
	P9	15,00	21,00	17,97
	P8	310,00	26,00	64,95
	P7	21,00	319,00	225,34
	P6	0,00	0,00	20,62
	P5	0,00	0,00	17,28
Sozial- und Erziehungsdienst	S 12	37,00	36,00	47,48
	S 9	0,00	0,00	1,00
	S 8 B	0,00	0,00	18,44
	S 8	0,00	0,00	4,10
	S 4	0,00	0,00	0,50
Ärzte	IV	5,00	5,00	5,85
	III	16,00	16,00	15,35
	II	12,00	13,00	11,50
	I	63,00	64,00	61,38
Summe		909,00	901,00	906,63

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Berufspraktikant	13,00	13,00	8,68
Kr.- Pflegeschüler	100,00	100,00	75,00
Ausbild. Verwaltung	6,00	6,00	6,00
Summe	119,00	119,00	89,68

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 16	1,00	0,00	0,00	3,00	0,30
	A 13	2,00	0,00	0,00	2,00	1,52
Gehobener Dienst - nichttechnischer Verwaltungsdienst -						
	A 10	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		4,00	0,00	0,00	5,00	1,82

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Freiwilliges Soziales Jahr	15,00	20,00	10,90
Summe	15,00	20,00	10,90

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Handwerker (kw), Brandschutzbeauftragter (kw), Leiter des Wirtschafts- und Verwaltungsdienstes (kw), stellv. Pflegeleiter, Maschinenbetriebsleiter

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	79.926	82.005	2,6%	83.643	0	85.564	0	87.693	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.153	6.532	6,2%	6.740	3,2%	7.054	4,7%	7.044	-0,1%
Σ Erträge	86.079	88.537	2,9%	90.383	2,1%	92.618	2,5%	94.737	2,3%
Personalaufwand	62.325	63.858	2,5%	65.531	2,6%	67.138	2,5%	68.788	2,5%
Materialaufwand	9.831	10.291	4,7%	10.367	0,7%	10.440	0,7%	10.490	0,5%
Sonstige Aufwendungen	11.801	11.785	-0,1%	12.042	2,2%	12.331	2,4%	12.371	0,3%
Σ Aufwendungen	83.957	85.934	2,4%	87.940	2,3%	89.909	2,2%	91.649	1,9%
Zwischenergebnis (EBITDA)	2.122	2.603	22,7%	2.443	-6,1%	2.709	10,9%	3.088	14,0%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	1.660	2.070	24,7%	1.950	-5,8%	2.155	10,5%	2.555	18,6%
Operatives Ergebnis	462	533	15,4%	493	-7,5%	554	12,4%	533	-3,8%
Finanzierungsaufwendungen	420	420	0,0%	430	2,4%	440	2,3%	440	0,0%
Finanzierungserträge	20	20	0,0%	20	0,0%	20	0,0%	20	0,0%
Finanzergebnis	-400	-400	0,0%	-410	2,5%	-420	2,4%	-420	0,0%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	62	133	114,5%	83	-37,6%	134	61,4%	113	-15,7%
Steuern	42	37	-11,9%	37	0,0%	37	0,0%	37	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	20	96	380,0%	46	-52,1%	97	110,9%	76	-21,6%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	20	96	380,0%	46	-52,1%	97	110,9%	76	-21,6%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinikum Essen

Entwurf 2019

Betrauung des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGH NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KHG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen

Das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen, Virchowstraße 174, 45147 Essen, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1130220 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychosomatische Medizin
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychosomatische Medizin

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Ergotherapie“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen, Virchowstraße 174, 45147 Essen

Außenstellen:

- Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie, Wickenburgsstraße 23, 45147 Essen
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Overbergstr. 27, 45141 Essen
- Suchtmedizinische Ambulanz, Cranachstraße 3a, 45147 Essen
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Düsseldorfer Str. 136-138, 45481 Mülheim/Ruhr

Das Versorgungsgebiet des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen umfasst die Essener Stadtteile:

- Altendorf, Westviertel, Frohnhausen, Hosterhausen, Fulerum, Margarethenhöhe, Rütten-scheid, Haarzopf, Bredeney, Schuir, Fischlaken, Heisingen, Kettwig, Werden und Heid-hausen

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt dem LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen die psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte:

- Stadt Oberhausen
- Stadt Mülheim/Ruhr

Das Pflichtversorgungsgebiet für Jugendliche ab 14 Jahren umfasst folgende Essener Stadtteile:

- Karnap, Vogelheim, Bergeborbeck, Dellwig, Frintrop, Bedingrade, Schönebeck, Gersche-de, Borbeck-Mitte, Bochold, Altendorf, Frohnhausen, Holsterhausen, Fulerum, Marga-rethenhöhe, Haarzopf, Rütten-scheid, Bredeney, Schuir, Werden, Kettwig, Heidhausen, Westviertel und Nordviertel

Für alle anderen Altersgruppen umfasst das Pflichtversorgungsgebiet in der Kinder- und Jugend-psychiatrie das gesamte Stadtgebiet Essen.

Eine gesonderte Zuständigkeit besteht für Jugendliche ab 14 Jahren aus folgenden Heimen:

- Ahrfeldstraße, Haus Hoheneck, Funke-Stiftung und St. Josefsheim

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse er-forderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland dem LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen Ausgleichzahlungen in Form von investiven und kon-sumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entneh-men sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhaus-bettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfül-lung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist ge-mäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszu-schließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Trä-ger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neu-bauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-Klinikum Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung des LVR-Klinikums Essen - Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2019.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	153	153	153
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50	50
Psychosomatik / Psychotherapie	30	30	30
Summe vollstationäre Betten	233	233	233
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	25	25	25
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	31	31	31
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	16	16	16
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	15	15	15
Summe teilstationäre Plätze	87	87	87
Summe KHG-Bereich	320	320	320
Maßregelvollzug	54	54	54
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	374	374	374

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	556,61	556,61	554,94

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	47.369	46.273	46.193
Sonstige betriebliche Erträge	3.934	3.845	4.618
Σ Erträge	51.303	50.118	50.811
Personalaufwand	41.331	40.362	38.429
Materialaufwand	5.136	5.023	5.132
Sonstige Aufwendungen	4.291	4.196	5.093
Σ Aufwendungen	50.758	49.581	48.654
Zwischenergebnis (EBITDA)	545	537	2.157
Abschreibungen (eigenfinanziert)	292	292	257
Operatives Ergebnis	253	245	1.900
Finanzierungsaufwendungen	120	120	97
Finanzierungserträge	0	0	0
Finanzergebnis	-120	-120	-97
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	133	125	1.803
Steuern	10	10	11
Überschuss / Fehlbetrag	123	115	1.792
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
Ergebnis	123	115	1.792

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	40.533	39.587	39.784
Erlöse aus Wahlleistungen	561	561	552
Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.852	5.703	5.448
Nutzungsentgelte der Ärzte	225	225	195
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	198	197	214
Umsatzerlöse	47.369	46.273	46.193

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	51.320	51.320	51.547
Kinder- und Jugendpsychiatrie	16.695	16.695	15.427
Psychosomatik / Psychotherapie	5.205	5.205	5.723
Summe vollstationär	73.220	73.220	72.697
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	7.783	7.783	7.762
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	7.500	7.500	9.425
Tagesklinik Psychosomatik / Psychotherapie	6.738	6.738	6.270
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	4.040	4.040	3.967
Summe teilstationär	26.061	26.061	27.424
Summe KHG-Bereich	99.281	99.281	100.121
Maßregelvollzug	19.710	19.710	18.334
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	118.991	118.991	118.455

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Ambulanzen	18.600	18.600	18.920
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	2.929	2.863	2.959
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	54	54	54
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	951	928	1.605
Sonstige betriebliche Erträge	3.934	3.845	4.618

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 36.000 € enthalten.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Ärztlicher Dienst	8.823	8.618	7.625
Pflegedienst	16.909	16.502	16.257
Medizinisch-Technischer Dienst	8.283	8.094	8.194
Funktionsdienst	2.506	2.447	2.342
Klinisches Hauspersonal	60	58	59
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	619	604	583
Technischer Dienst	0	0	0
Verwaltungsdienst	2.630	2.571	2.512
Sonderdienst	167	165	147
Sonstiges Personal	372	362	249
Ausbildungsstätten	475	465	425
Nicht zurechenbare Personalkosten	487	476	36
Personalaufwand	41.331	40.362	38.429

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	1.744	1.705	1.705
Medizinischer Bedarf	1.314	1.285	1.360
Wasser, Energie, Brennstoffe	730	713	699
Wirtschaftsbedarf	1.348	1.320	1.368
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	5.136	5.023	5.132

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Verwaltungsbedarf	509	497	471
Zentrale Dienstleistungen	1.127	1.104	1.046
Instandhaltungen Aufwand	370	363	511
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	281	274	282
Abgaben, Versicherungen	160	155	147
Übrige Aufwendungen	1.844	1.803	2.636
Sonstige Aufwendungen	4.291	4.196	5.093

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 5.925.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	500.269	500.269	500.000	500.000	500.000	500.000	500.269	500.269	3.000.538
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	108.642	108.642	109.000	109.000	109.000	109.000	108.642	108.642	653.284
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	167.163	776.074	776.074	776.163	776.163	776.163	776.163	776.074	4.823.963	
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	150.000	100.000	0	0	0	0	250.000	350.000	
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	289	51.000	101.000	0	0	0	0	42.000	143.289	
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	608.911	608.911	609.000	609.000	609.000	609.000	608.911	3.653.822	
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	Σ der Auszahlungen	289	809.911	809.911	609.000	609.000	609.000	609.000	900.911	4.147.111	
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
17	Saldo Investitionstätigkeit	166.874	-33.837	-33.837	167.163	167.163	167.163	167.163	-124.837	676.852	
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	289	201.000	51.000	0	0	0	0	217.000	268.289	
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	150.000	0	0	0	0	75.000	225.000	
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	289	201.000	201.000	0	0	0	0	292.000	493.289	
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	20	18.649	17.432	17.432	17.432	17.432	17.432	0	87.178	
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	167.143	148.514	149.731	149.731	149.731	149.731	149.731	167.163	1.082.963	
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141	
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-166.874	33.837	33.837	-167.163	-167.163	-167.163	-167.163	124.837	-676.852	

Teil I. Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2017	2018		2019	2019	2020	2021			2022
Ersatz August-Schmidt-Haus, 16 TKL-Plätze						Projekt Nr. 1.144		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
<i>Planungskosten</i>											
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
<i>Auszahlungen</i>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	150.000	0		0	0	0	0	200.000	200.000	
für Planungskosten (BPS / EPL)	289	51.000	51.000		0	0	0	0	17.000	68.289	
Σ der Auszahlungen	289	201.000	51.000		0	0	0	0	217.000	268.289	
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlg. ./ Auszahlg.)	-289	-201.000	-51.000		0	0	0	0	-217.000	-268.289	
Finanzierungstätigkeit											
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	289	201.000	51.000		0	0	0	0	217.000	268.289	
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	289	201.000	51.000		0	0	0	0	217.000	268.289	
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0	

Erwerb/ Umbau St. Augustinus						Projekt Nr. NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
<i>Planungskosten</i>										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<i>Auszahlungen</i>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	100.000		0	0	0	0	50.000	150.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	50.000		0	0	0	0	25.000	75.000
Σ der Auszahlungen	0	0	150.000		0	0	0	0	75.000	225.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlg. ./ Auszahlg.)	0	0	-150.000		0	0	0	0	-75.000	-225.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	150.000		0	0	0	0	75.000	225.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	150.000		0	0	0	0	75.000	225.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Teil I. Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	500.269	500.269		500.000	500.000	500.000	500.000	500.269	3.000.538
Zuweisungen der Forensik	0	108.642	108.642		109.000	109.000	109.000	109.000	108.642	653.284
Σ der investiven Einzahlungen	0	608.911	608.911		609.000	609.000	609.000	609.000	608.911	3.653.822
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	608.911	608.911		609.000	609.000	609.000	609.000	608.911	3.653.822
Σ der investiven Auszahlungen	0	608.911	608.911		609.000	609.000	609.000	609.000	608.911	3.653.822
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung / Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Σ der Einzahlungen	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	20	18.649	17.432		17.432	17.432	17.432	17.432	0	87.178
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	167.143	148.514	149.731		149.731	149.731	149.731	149.731	167.163	1.082.963
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	167.163	167.163	167.163	0	167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	167.163	167.163	167.163		167.163	167.163	167.163	167.163	167.163	1.170.141
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	5,00	5,00	5,00
	15	5,00	5,00	4,96
	14	45,50	40,00	41,64
	13	11,50	16,00	18,42
	12	2,25	2,25	2,30
	11	9,00	5,00	5,44
	10	4,00	5,25	2,82
	9c	3,00	8,00	0,00
	9b	4,50	1,00	10,38
	9a	28,30	17,50	14,26
	9	0,00	2,25	6,31
	8	22,25	25,00	19,67
	6	16,25	16,00	16,91
	5	41,00	43,00	43,58
	4	4,00	4,00	5,00
	3	19,00	19,00	18,39
Sozial- und Erziehungsdienst	S12	29,00	28,00	29,52
	S 8b	20,00	21,00	19,22
	S 4	1,00	1,00	1,00
Pflegedienst	P16	0,00	1,00	0,00
	P15	4,00	2,00	1,00
	P14	1,00	2,00	0,00
	P13	7,50	12,50	0,00
	P12	12,50	16,50	2,00
	P11	5,50	3,00	13,04
	P10	6,50	1,00	16,46
	P9	8,00	9,00	10,20
	P8	130,00	30,00	29,48
	P7	45,00	150,00	161,42
	P6	5,00	5,00	4,85
	P5	8,00	7,00	8,77
Ärzte	IV	4,00	4,00	3,00
	III	13,00	12,00	13,33
	II	12,00	10,00	12,08
	I	45,00	48,00	41,90
	Summe	577,55	577,25	582,35

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Berufspraktikant	5,00	5,00	1,00
Weiteres Personal	0,00	0,00	1,13
Summe	5,00	5,00	2,13

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst	A 16 *)	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00

*) nachrichtlich: Lehrstuhlinhaber (C4) deren Besoldung durch das Land NRW erfolgt

Summe	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00
--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
BFD/FSJ/Zivildienstleistende	8,00	8,00	8,00
Summe	8,00	8,00	8,00

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	46.273	47.369	2,4%	48.460	2,3%	49.588	2,3%	50.731	2,3%
Sonstige betriebliche Erträge	3.845	3.934	2,3%	4.022	2,2%	4.114	2,3%	4.207	2,3%
Σ Erträge	50.118	51.303	2,4%	52.482	2,3%	53.702	2,3%	54.938	2,3%
Personalaufwand	40.362	41.331	2,4%	42.305	2,4%	43.293	2,3%	44.308	2,3%
Materialaufwand	5.023	5.136	2,2%	5.258	2,4%	5.379	2,3%	5.504	2,3%
Sonstige Aufwendungen	4.196	4.291	2,3%	4.386	2,2%	4.489	2,3%	4.589	2,2%
Σ Aufwendungen	49.581	50.758	2,4%	51.949	2,3%	53.161	2,3%	54.401	2,3%
Zwischenergebnis (EBITDA)	537	545	1,5%	533	-2,2%	541	1,5%	537	-0,7%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	292	292	0,0%	292	0,0%	292	0,0%	292	0,0%
Operatives Ergebnis	245	253	3,3%	241	-4,7%	249	3,3%	245	-1,6%
Finanzierungsaufwendungen	120	120	0,0%	120	0,0%	120	0,0%	120	0,0%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-120	-120	0,0%	-120	0,0%	-120	0,0%	-120	0,0%
Erträge aus Auflösung von Pensionszahlungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Aufw. a. Aufl. von Ford. a. Pens.rückstell. anderer Kliniken	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	125	133	6,4%	121	-9,0%	129	6,6%	125	-3,1%
Steuern	10	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%	10	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	115	123	7,0%	111	-9,8%	119	7,2%	115	-3,4%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	115	123	7,0%	111	-9,8%	119	7,2%	115	-3,4%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Köln

Entwurf 2019

Betrauung der LVR-Klinik Köln

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Köln

Die LVR-Klinik Köln, Wilhelm-Griesinger-Str. 23, 51109 Köln, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 3150531 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Köln in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebssatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Köln den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Köln, Wilhelm-Griesinger-Str. 23, 51109 Köln

Außenstellen:

- Adamstraße 12, 51063 Köln-Mülheim
- Rottweiler Straße 1, 50739 Köln-Bilderstöckchen
- Merianstraße 92, 50765 Köln-Chorweiler

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Köln umfasst folgende Kölner Stadtbezirke:

- Stadtbezirk 1 (Innenstadt) – ohne Stadtteile Altstadt-Süd und Neustadt-Süd
- Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)
- Stadtbezirk 5 (Nippes)
- Stadtbezirk 6 (Chorweiler)
- Stadtbezirk 8 (Kalk)
- Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Köln Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Köln Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Köln unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Köln eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Köln zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Köln erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2019.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	402	402	402
Summe vollstationäre Betten	402	402	402
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	90	90	72
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	36	36	36
Summe teilstationäre Plätze	126	126	108
Summe KHG-Bereich	528	528	510
Maßregelvollzug	210	210	210
Soziale Reha	26	26	26
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	764	764	746

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	879,95	879,95	874,39

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	82.342	80.426	80.680
Sonstige betriebliche Erträge	5.215	5.097	4.874
∑ Erträge	87.557	85.523	85.554
Personalaufwand	62.925	61.479	58.523
Materialaufwand	9.453	9.235	8.868
Sonstige Aufwendungen	14.677	14.364	16.570
∑ Aufwendungen	87.055	85.078	83.961
Zwischenergebnis (EBITDA)	502	445	1.593
Abschreibungen (eigenfinanziert)	432	332	315
Operatives Ergebnis	70	113	1.278
Finanzierungsaufwendungen	0	0	0
Finanzierungserträge	2	2	0
Finanzergebnis	2	2	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	72	115	1.278
Steuern	19	19	15
Überschuss / Fehlbetrag	53	96	1.263
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
Ergebnis	53	96	1.263

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	76.246	74.469	74.963
Erlöse aus Wahlleistungen	20	20	30
Erlöse aus ambulanten Leistungen	4.484	4.380	4.312
Nutzungsentgelte der Ärzte	96	94	219
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	1.496	1.463	1.156
Umsatzerlöse	82.342	80.426	80.680

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	138.266	138.266	142.700
Summe vollstationär	138.266	138.266	142.700
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	30.644	30.644	31.093
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	10.680	10.680	9.784
Summe teilstationär	41.324	41.324	40.877
Summe KHG-Bereich	179.590	179.590	183.577
Maßregelvollzug	87.600	87.600	91.076
Soziale Reha	9.450	9.450	9.471
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	276.640	276.640	284.124

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Ambulanzen	25.660	25.660	26.305
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	1.460	1.427	1.148
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	0	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	3.755	3.670	3.726
Sonstige betriebliche Erträge	5.215	5.097	4.874

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 3.891,32 € für Sitzungsgelder Krankenhausausschuss enthalten.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Ärztlicher Dienst	12.064	11.787	10.380
Pflegedienst	31.105	30.391	29.528
Medizinisch-Technischer Dienst	7.747	7.570	7.500
Funktionsdienst	2.774	2.710	2.506
Klinisches Hauspersonal	618	604	689
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	2.180	2.130	1.942
Technischer Dienst	946	924	868
Verwaltungsdienst	4.285	4.185	3.884
Sonderdienst	274	268	247
Sonstiges Personal	28	27	83
Ausbildungsstätten	339	331	355
Nicht zurechenbare Personalkosten	565	552	541
Personalaufwand	62.925	61.479	58.523

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	2.887	2.821	2.629
Medizinischer Bedarf	3.114	3.041	2.775
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.446	1.412	1.458
Wirtschaftsbedarf	2.006	1.961	2.006
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	9.453	9.235	8.868

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Verwaltungsbedarf	672	656	719
Zentrale Dienstleistungen	3.094	3.024	2.977
Instandhaltungen Aufwand	2.207	2.254	3.904
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	300	220	0
Wartung	210	205	206
Abgaben, Versicherungen	313	306	280
Übrige Aufwendungen	7.881	7.699	8.484
Sonstige Aufwendungen	14.677	14.364	16.570

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 10.100.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	568.047	601.075	601.000	601.000	601.000	601.000	601.000	568.047	3.573.122
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	480.393	504.124	504.000	504.000	504.000	504.000	504.000	480.393	3.000.517
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	419.559	1.467.999	1.524.758	1.524.559	1.524.559	1.524.559	1.524.559	1.467.999	9.510.552	
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	140.000	500.000	0	0	0	0	180.328	680.328	
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	19.672	80.000	0	0	0	0	0	80.000	99.672	
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.048.440	1.105.199	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.048.440	6.573.639	
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	19.672	1.268.440	1.605.199	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.308.768	7.353.639	
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	399.887	199.559	-80.441	419.559	419.559	419.559	419.559	159.231	2.156.913	
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	19.672	180.000	400.000	0	0	0	0	260.328	680.000	
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	40.000	100.000	0	0	0	0	27.706	127.706	
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.672	220.000	500.000	0	0	0	0	288.034	807.706	
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.359	13.728	41.434	41.434	41.434	41.434	41.434	41.434	249.961	
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	418.200	405.831	378.125	378.125	378.125	378.125	378.125	405.831	2.714.658	
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	447.265	2.964.619	
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-399.887	-199.559	80.441	-419.559	-419.559	-419.559	-419.559	-159.231	-2.156.913	

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Gebäude G					Projekt Nr. 1.617		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
Instandsetzung der Fassade und Anbau von Sanitärtürmen										
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	100.000		0	0	0	0	180.328	280.328
für Planungskosten (BPS / EPL)	19.672	80.000	0		0	0	0	0	80.000	99.672
Σ der Auszahlungen	19.672	80.000	100.000		0	0	0	0	260.328	380.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-19.672	-80.000	-100.000		0	0	0	0	-260.328	-380.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	19.672	80.000	100.000		0	0	0	0	260.328	380.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	19.672	80.000	100.000		0	0	0	0	260.328	380.000
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Gebäude V										
Ersatzneubau Stationsgebäude					Projekt Nr. 1.794		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Σ der Auszahlungen	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	-100.000		0	0	0	0	0	-100.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gebäude B										
Grundsanierung (Multifunktions-) Personalwohnheim					Projekt Nr. NN		Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	100.000	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Σ der Auszahlungen	0	100.000	100.000		0	0	0	0	0	100.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-100.000	-100.000		0	0	0	0	0	-100.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	100.000	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	100.000	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Gebäude U										
Projekt Nr. NN Zuständigkeit: Trägerverwaltung										
Umbau und Neubau Betriebsrestaurant										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Σ der Auszahlungen	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	-100.000		0	0	0	0	0	-100.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Gebäude K										
Projekt Nr. NN Zuständigkeit: Trägerverwaltung										
Umbau zu einer Wahlleistungsstation										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Σ der Auszahlungen	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	-100.000		0	0	0	0	0	-100.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	100.000		0	0	0	0	0	100.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2019										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	40.000	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	40.000	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	-40.000	0		0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	40.000	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	40.000	0		0	0	0	0	0	0
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	568.047	601.075		601.000	601.000	601.000	601.000	568.047	3.573.122
Zuweisungen der Forensik	0	465.156	488.887		489.000	489.000	489.000	489.000	465.156	2.910.043
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	15.237	15.237		15.000	15.000	15.000	15.000	15.237	90.474
Σ der investiven Einzahlungen	0	1.048.440	1.105.199		1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.048.440	6.573.639
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.048.440	1.105.199		1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.048.440	6.573.639
Σ der investiven Auszahlungen	0	1.048.440	1.105.199		1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.105.000	1.048.440	6.573.639
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
Σ der Einzahlungen	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
<u>Finanzierungstätigkeit</u>										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.359	13.728	41.434		41.434	41.434	41.434	41.434	13.728	222.255
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	418.200	405.831	378.125		378.125	378.125	378.125	378.125	405.831	2.714.658
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	419.559	419.559	419.559		419.559	419.559	419.559	419.559	419.559	2.936.913
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	8,00	8,00	8,00
	Sondervertrag PDL	6,00	6,00	0,00
	15	1,00	1,00	1,00
	14	28,00	28,00	27,83
	13	6,00	6,00	5,60
	12	6,00	6,00	5,90
	11	6,00	6,00	5,78
	10	7,00	7,00	6,41
	9	51,00	51,00	51,09
	8	42,00	42,00	41,70
	6	25,00	25,00	23,59
	5	55,00	55,00	54,10
	4	13,00	13,00	12,33
	3	41,00	41,00	33,64
	1	12,00	12,00	8,12
Sozial- und Erziehungsdienst	S 17	1,00	1,00	1,00
	S 15	1,00	1,00	1,00
	S 12	36,00	36,00	35,50
	S 8/S 8 Ü	17,00	17,00	16,40
	S 4	1,00	1,00	0,80
Pflegedienst	P15	6,00	0,00	6,00
	P13	4,00	0,00	8,00
	P12	7,00	7,00	7,00
	P11	30,00	34,00	29,30
	P10	33,00	33,00	32,80
	P9	34,00	34,00	33,50
	P8	320,00	320,00	229,54
	P7	0,00	0,00	91,86
	P6	25,00	25,00	24,50
	P5	28,00	28,00	27,10
Ärzte	IV	9,00	9,00	8,75
	III	11,00	11,00	10,00
	II	35,00	35,00	32,75
	I	50,00	50,00	46,32
Summe		955,00	949,00	927,21

2. Nachwuchs-
kräfte

Aus- bildungs- verhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Kr.- Pflegeschüler	75,00	75,00	59,00
Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	23,00
Summe	75,00	75,00	82,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Mittlerer Dienst						
	A 8	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
Summe		1,00	0,00	0,00	1,00	1,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Freiwilliges Soziales Jahr	15,00	15,00	0,00
Summe	15,00	15,00	0,00

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Technischer Leiter, Handwerker, Hausmeister, Leitende Pflegekraft (kw)

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	80.426	82.342	2,4%	84.355	2,4%	86.412	2,4%	88.492	2,4%
Sonstige betriebliche Erträge	5.097	5.215	2,3%	5.333	2,3%	5.457	2,3%	5.583	2,3%
Σ Erträge	85.523	87.557	2,4%	89.688	2,4%	91.869	2,4%	94.075	2,4%
Personalaufwand	61.479	62.925	2,4%	64.404	2,4%	65.916	2,3%	67.460	2,3%
Materialaufwand	9.235	9.453	2,4%	9.676	2,4%	9.900	2,3%	10.131	2,3%
Sonstige Aufwendungen	14.364	14.677	2,2%	15.040	2,5%	15.373	2,2%	15.729	2,3%
Σ Aufwendungen	85.078	87.055	2,3%	89.120	2,4%	91.189	2,3%	93.320	2,3%
Zwischenergebnis (EBITDA)	445	502	12,8%	568	13,1%	680	19,7%	755	11,0%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	332	432	30,1%	532	23,1%	632	18,8%	732	15,8%
Operatives Ergebnis	113	70	-38,1%	36	-48,6%	48	33,3%	23	-52,1%
Finanzierungsaufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzierungserträge	2	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%
Finanzergebnis	2	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	115	72	-37,4%	38	-47,2%	50	31,6%	25	-50,0%
Steuern	19	19	0,0%	19	0,0%	19	0,0%	19	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	96	53	-44,8%	19	-64,2%	31	63,2%	6	-80,6%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	96	53	-44,8%	19	-64,2%	31	63,2%	6	-80,6%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Langenfeld

Entwurf 2019

Betrauung der LVR-Klinik Langenfeld

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Langenfeld

Die LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1580167 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

sowie dem besonderen Angebot

- Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Auf Grundlage der vorstehenden Betrauung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Langenfeld im Rahmen ihres Versorgungsauftrages und der Betriebssatzung der LVR-Kliniken den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Langenfeld, Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld

Außenstellen:

- Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik Hilden, Am Holterhöfchen 4, 4024 Hilden
- Gerontopsychiatrische Tagesklinik, Kreuzstraße 18, 40764 Langenfeld
- Tagesklinik Leverkusen-Opladen, Im Hederichsfeld 45, 51379 Leverkusen
- Gerontopsychiatrisches Zentrum, Frankenstraße 31 a, 42653 Solingen
- Tagesklinik Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen (in Planung)
- Dependance am Klinikum Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen (in Planung)
- Dependance am Gerontopsychiatrischen Zentrum, Frankenstraße 31a, 42653 Solingen (in Planung)

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Langenfeld umfasst folgende Regionen:

- Stadt Leverkusen
- Stadt Solingen
- im Kreis Mettmann die Städte/Gemeinden Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Mettmann und Monheim
- im Rheinisch-Bergischen-Kreis die Städte Burscheid und Leichlingen

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Langenfeld Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Langenfeld Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Langenfeld unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Langenfeld eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Langenfeld zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Langenfeld erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2019.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	364	364	364
Summe vollstationäre Betten	364	364	364
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	99	99	69
Summe teilstationäre Plätze	99	99	69
Summe KHG-Bereich	463	463	433
Maßregelvollzug	180	180	180
Soziale Reha	4	4	4
Suchtentwöhnung / Med. Reha	16	16	16
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	663	663	633

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	815,66	815,66	790,74

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	72.858	71.193	73.410
Sonstige betriebliche Erträge	4.031	3.945	420
∑ Erträge	76.889	75.138	73.830
Personalaufwand	58.428	57.085	55.454
Materialaufwand	8.790	8.589	8.036
Sonstige Aufwendungen	8.824	8.646	8.734
∑ Aufwendungen	76.042	74.320	72.224
Zwischenergebnis (EBITDA)	847	818	1.606
Abschreibungen (eigenfinanziert)	595	505	180
Operatives Ergebnis	252	313	1.426
Finanzierungsaufwendungen	218	230	199
Finanzierungserträge	0	0	0
Finanzergebnis	-218	-230	-199
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	34	83	1.227
Steuern	12	10	8
Überschuss / Fehlbetrag	22	73	1.219
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
Ergebnis	22	73	1.219

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	66.898	65.351	64.061
Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
Erlöse aus ambulanten Leistungen	4.407	4.314	4.612
Nutzungsentgelte der Ärzte	61	61	57
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	1.492	1.467	4.680
Umsatzerlöse	72.858	71.193	73.410

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	131.284	131.284	137.706
Summe vollstationär	131.284	131.284	137.706
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	24.750	24.750	18.683
Summe teilstationär	24.750	24.750	18.683
Summe KHG-Bereich	156.034	156.034	156.389
Maßregelvollzug	76.650	76.650	78.144
Soziale Reha	2.190	2.190	1.789
Suchtentwöhnung / Med. Reha	5.840	5.840	5.130
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	240.714	240.714	241.452

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Ambulanzen	20.050	20.050	22.782
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	307	300	420
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	3.724	3.645	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.031	3.945	420

In den Zuweisungen u. Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 74.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse für die Ombudsperson, für Kultur- und Sprachmittler sowie für LiGa.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Ärztlicher Dienst	10.481	10.239	9.276
Pflegedienst	29.743	29.061	29.700
Medizinisch-Technischer Dienst	5.822	5.685	4.868
Funktionsdienst	4.225	4.128	3.548
Klinisches Hauspersonal	176	173	105
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1.901	1.858	1.777
Technischer Dienst	1.373	1.341	1.271
Verwaltungsdienst	3.364	3.287	3.492
Sonderdienst	241	236	223
Sonstiges Personal	82	80	57
Ausbildungsstätten	291	284	273
Nicht zurechenbare Personalkosten	729	713	864
Personalaufwand	58.428	57.085	55.454

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	1.099	1.074	1.009
Medizinischer Bedarf	5.211	5.092	4.508
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.177	1.151	1.079
Wirtschaftsbedarf	1.303	1.272	1.440
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	8.790	8.589	8.036

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Verwaltungsbedarf	723	705	601
Zentrale Dienstleistungen	2.121	2.074	2.018
Instandhaltungen Aufwand	2.158	2.135	2.403
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnahm. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	366	358	334
Abgaben, Versicherungen	328	321	302
Übrige Aufwendungen	3.128	3.053	3.076
Sonstige Aufwendungen	8.824	8.646	8.734

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 8.875.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	3.592.678	23.940.615	2.918.858		187.960	0	0	0	18.993.423	25.692.919
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	500.000	500.000		0	0	0	0	0	500.000
3	aus Zuwendungen Dritter	0	77.000	97.000		0	0	0	0	0	97.000
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	748.926	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	802.062	832.454		832.000	832.000	832.000	832.000	802.062	4.962.516
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	369.829	383.921		384.000	384.000	384.000	384.000	369.829	2.289.750
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	4.015.423	26.861.177	5.154.978		1.826.705	1.638.745	1.638.745	1.638.745	20.165.314	36.078.655
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	22.356.755	27.760.940	3.620.668		187.960	0	0	0	21.125.487	47.290.870
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	1.324.578	260.154	0		0	0	0	0	97.936	1.422.514
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.171.891	1.216.375		1.216.000	1.216.000	1.216.000	1.216.000	1.171.891	7.252.266
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	23.681.333	29.192.985	4.837.043		1.403.960	1.216.000	1.216.000	1.216.000	22.395.314	55.965.650
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	187.960	187.960	0	0	0	0	187.960
17	Saldo Investitionstätigkeit	-19.665.910	-2.331.808	317.935		422.745	422.745	422.745	422.745	-2.230.000	-19.886.995
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	18.738.655	0	0		0	0	0	0	0	18.738.655
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	2.221.980	3.562.804	976.790		871.980	871.980	871.980	871.980	2.230.000	8.916.690
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.960.635	3.562.804	976.790		871.980	871.980	871.980	871.980	2.230.000	27.655.345
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	1.294.725	1.230.996	1.294.725		1.294.725	1.294.725	1.294.725	1.294.725	0	7.768.350
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.294.725	1.230.996	1.294.725		1.294.725	1.294.725	1.294.725	1.294.725	0	7.768.350
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	19.665.910	2.331.808	-317.935		-422.745	-422.745	-422.745	-422.745	2.230.000	19.886.995

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Dependance Leverkusen										
30 Betten und 30 tagesklinische Plätze										
					Projekt Nr. 1.385			Zuständigkeit: Klinik		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	2.490.884	6.500.000	252.116		0	0	0	0	8.150.000	10.893.000
Σ der Einzahlungen	2.490.884	6.500.000	252.116		0	0	0	0	8.150.000	10.893.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	2.490.884	6.500.000	252.116		0	0	0	0	8.150.000	10.893.000
Σ der Auszahlungen	2.490.884	6.500.000	252.116		0	0	0	0	8.150.000	10.893.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Standardbettenhaus										
144 Betten										
					Projekt Nr. 1.575			Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	1.101.794	9.593.423	666.742		0	0	0	0	9.593.423	11.361.959
aus Zuwendungen Dritter	0	0	97.000		0	0	0	0	0	97.000
Σ der Einzahlungen	1.101.794	9.593.423	763.742		0	0	0	0	9.593.423	11.458.959
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	18.865.871	9.495.487	763.742		0	0	0	0	9.495.487	29.125.100
für Planungskosten (BPS / EPL)	1.324.578	97.936	0		0	0	0	0	97.936	1.422.514
Σ der Auszahlungen	20.190.449	9.593.423	763.742		0	0	0	0	9.593.423	30.547.614
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-19.088.655	0	0		0	0	0	0	0	-19.088.655
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	18.738.655	0	0		0	0	0	0	0	18.738.655
Einzahlungen aus Eigenmitteln	350.000	0	0		0	0	0	0	0	350.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	19.088.655	0	0		0	0	0	0	0	19.088.655
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Errichtung einer Wahlleistungsstation im Haus 52										
16 Betten										
					Projekt Nr. 1.730			Zuständigkeit: Klinik		
<u>Einzahlungen</u>										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	1.000.000	2.000.000	104.810		0	0	0	0	2.000.000	3.104.810
Σ der Auszahlungen	1.000.000	2.000.000	104.810		0	0	0	0	2.000.000	3.104.810
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-1.000.000	-2.000.000	-104.810		0	0	0	0	-2.000.000	-3.104.810
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	1.000.000	2.000.000	104.810		0	0	0	0	2.000.000	3.104.810
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.000.000	2.000.000	104.810		0	0	0	0	2.000.000	3.104.810
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

LVR-Klinik Langenfeld

Vermögensplan 2019 /

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
Neubau Tagesklinik Mettmann												
30 TKL-Plätze												
						Projekt Nr.		1.761		Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
<u>Einzahlungen</u>												
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	2.500.000	2.000.000		187.960	0	0	0	1.250.000	3.437.960		
Σ der Einzahlungen	0	2.500.000	2.000.000		187.960	0	0	0	1.250.000	3.437.960		
<u>Auszahlungen</u>												
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	2.500.000	2.000.000		187.960	0	0	0	1.480.000	3.667.960		
Σ der Auszahlungen	0	2.500.000	2.000.000		187.960	0	0	0	1.480.000	3.667.960		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				187.960	187.960	0	0	0		187.960		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	-230.000	-230.000		
Finanzierungstätigkeit												
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	230.000	230.000		
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	230.000	230.000		
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2019

<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	5.347.192	0		0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	500.000	0		0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen Dritter	0	77.000	0		0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	748.926	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Einzahlungen	0	6.673.118	0		0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	7.265.453	0		0	0	0	0	0	0
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	162.218	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	7.427.671	0		0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-754.553	0		0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	754.553	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	754.553	0		0	0	0	0	0	0
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	802.062	832.454		832.000	832.000	832.000	832.000	802.062	4.962.516
Zuweisungen der Forensik	0	348.788	362.138		362.000	362.000	362.000	362.000	348.788	2.158.926
aus Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	1.664	1.664		2.000	2.000	2.000	2.000	1.664	11.328
Zuweisungen für Dritte (Pflege u. a.)	0	19.377	20.119		20.000	20.000	20.000	20.000	19.377	119.496
Σ der investiven Einzahlungen	0	1.171.891	1.216.375		1.216.000	1.216.000	1.216.000	1.216.000	1.171.891	7.252.266
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.171.891	1.216.375		1.216.000	1.216.000	1.216.000	1.216.000	1.171.891	7.252.266
Σ der investiven Auszahlungen	0	1.171.891	1.216.375		1.216.000	1.216.000	1.216.000	1.216.000	1.171.891	7.252.266
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
Σ der Einzahlungen	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	422.745	422.745	422.745		422.745	422.745	422.745	422.745	0	2.536.470
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

LVR-Klinik Langenfeld

Vermögensplan 2019

/

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Teil II Maßnahmen konsumtiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Rückbau Standardbettenhaus					Projekt Nr. 1.791			Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	500.000		0	0	0	0	0	500.000
Σ der Einzahlungen	0	0	500.000		0	0	0	0	0	500.000
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	500.000		0	0	0	0	0	500.000
Σ der Auszahlungen	0	0	500.000		0	0	0	0	0	500.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	9,00	9,00	8,00
	15	4,00	4,00	0,00
	14	16,00	16,00	28,00
	13	8,00	8,00	10,00
	12	6,00	6,00	8,00
	11	9,00	9,00	7,00
	10a	0,00	4,00	0,00
	10	1,00	1,00	7,00
	9d	0,00	5,00	0,00
	9c	0,00	30,00	0,00
	9b	23,00	35,00	18,00
	9a	29,00	34,00	25,00
	9	0,00	52,00	0,00
	8a	0,00	15,00	0,00
	8	33,00	33,00	33,00
	7a	0,00	290,00	0,00
	6	40,00	40,00	36,00
	5	27,00	27,00	25,00
	4a	0,00	27,00	0,00
	3a	0,00	24,00	0,00
	3	25,00	25,00	18,00
	2 Ü	6,00	6,00	1,00
	2	7,00	7,00	16,00
	1	2,00	2,00	0,00
Sozial- und Erziehungsdienst	S 16	0,00	0,00	1,00
	S 12	25,00	25,00	29,00
	S 8	12,00	12,00	7,00
Pflegedienst	P15	0,00	0,00	1,00
	P14	0,00	0,00	1,00
	P13	4,00	0,00	1,00
	P12	5,00	0,00	3,00
	P11	30,00	0,00	19,00
	P10	35,00	0,00	29,00
	P9	34,00	0,00	27,00
	P8	179,00	0,00	106,00
	P7	130,00	0,00	217,00
	P6	27,00	0,00	18,00
	P5	24,00	0,00	28,00
Ärzte	IV	6,00	6,00	8,00
	III	7,00	7,00	7,00
	II	34,00	34,00	33,00
	I	34,00	33,00	33,00
	Summe	831,00	826,00	808,00

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Kr.- Pflegeschüler	75,00	75,00	74,00
Ausbild. Verwaltung	2,00	2,00	4,00
Ausbild. Handwerk	2,00	2,00	6,00
Summe	79,00	79,00	84,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00
	A 13	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
Mittlerer Dienst						
	A 9	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
Summe		1,00	0,00	3,00	3,00	2,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
FSJ/BFD/FÖJ	13,00	12,00	13,00
Summe	13,00	12,00	13,00

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Techniker/Handwerker, Ärztlicher Leiter (kw), Angestellte/Arbeiter

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	71.193	72.858	2,3%	74.561	2,3%	76.252	2,3%	77.988	2,3%
Sonstige betriebliche Erträge	3.945	4.031	2,2%	4.121	2,2%	4.211	2,2%	4.302	2,2%
∑ Erträge	75.138	76.889	2,3%	78.682	2,3%	80.463	2,3%	82.290	2,3%
Personalaufwand	57.085	58.428	2,4%	59.800	2,3%	61.205	2,3%	62.644	2,4%
Materialaufwand	8.589	8.790	2,3%	8.996	2,3%	9.208	2,4%	9.424	2,3%
Sonstige Aufwendungen	8.646	8.824	2,1%	9.007	2,1%	9.188	2,0%	9.377	2,1%
∑ Aufwendungen	74.320	76.042	2,3%	77.803	2,3%	79.601	2,3%	81.445	2,3%
Zwischenergebnis (EBITDA)	818	847	3,5%	879	3,8%	862	-1,9%	845	-2,0%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	505	595	17,8%	595	0,0%	600	0,8%	605	0,8%
Operatives Ergebnis	313	252	-19,5%	284	12,7%	262	-7,7%	240	-8,4%
Finanzierungsaufwendungen	230	218	-5,2%	205	-6,0%	193	-5,9%	181	-6,2%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-230	-218	-5,2%	-205	-6,0%	-193	-5,9%	-181	-6,2%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	83	34	-59,0%	79	132,4%	69	-12,7%	59	-14,5%
Steuern	10	12	20,0%	12	0,0%	14	16,7%	14	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	73	22	-69,9%	67	204,5%	55	-17,9%	45	-18,2%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	73	22	-69,9%	67	204,5%	55	-17,9%	45	-18,2%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Mönchengladbach

Entwurf 2019

Betrauung der LVR-Klinik Mönchengladbach

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGH NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KHG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Mönchengladbach

Die LVR-Klinik Mönchengladbach, Heinrich-Pesch-Straße 39-41, 41239 Mönchengladbach, ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1160422 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Mönchengladbach in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Mönchengladbach den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Mönchengladbach, Heinrich-Pesch-Straße 39-41, 41239 Mönchengladbach
Außenstelle:
- Tagesklinik, Gartenstr. 72, 41236 Mönchengladbach

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Mönchengladbach umfasst folgende Regionen:

- Stadt Mönchengladbach ohne den Stadtbezirk Neuwerk, im Stadtbezirk Stadtmitte Stadtteil Ohler

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Mönchengladbach Aufgaben der medizinischen Rehabilitation sowie der Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Mönchengladbach Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Mönchengladbach unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzren-

dite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betraugungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Mönchengladbach eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Mönchengladbach zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Mönchengladbach erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2019.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	170	170	170
Summe vollstationäre Betten	170	170	170
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	38	38	56
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	18	18	0
Summe teilstationäre Plätze	56	56	56
Summe KHG-Bereich	226	226	226
Maßregelvollzug	0	0	0
Soziale Reha	45	45	45
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	271	271	271

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	232,91	232,91	211,12

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	24.846	24.353	20.995
Sonstige betriebliche Erträge	2.215	2.157	4.394
∑ Erträge	27.061	26.510	25.389
Personalaufwand	17.240	16.700	14.690
Materialaufwand	1.958	1.895	1.564
Sonstige Aufwendungen	7.629	7.650	8.578
∑ Aufwendungen	26.827	26.245	24.832
Zwischenergebnis (EBITDA)	234	265	557
Abschreibungen (eigenfinanziert)	108	108	108
Operatives Ergebnis	126	157	449
Finanzierungsaufwendungen	92	97	101
Finanzierungserträge	0	0	49
Finanzergebnis	-92	-97	-52
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	34	60	397
Steuern	5	5	4
Überschuss / Fehlbetrag	29	55	393
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	87
Ergebnis	29	55	480

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	22.971	22.538	19.644
Erlöse aus Wahlleistungen	412	399	145
Erlöse aus ambulanten Leistungen	1.240	1.200	979
Nutzungsentgelte der Ärzte	81	79	46
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	142	137	181
Umsatzerlöse	24.846	24.353	20.995

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	60.736	60.736	54.912
Summe vollstationär	60.736	60.736	54.912
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	9.350	9.350	11.415
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	4.500	4.500	0
Summe teilstationär	13.850	13.850	11.415
Summe KHG-Bereich	74.586	74.586	66.327
Maßregelvollzug	0	0	0
Soziale Reha	16.425	16.425	16.146
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Klinik Gesamt	91.011	91.011	82.473

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Ambulanzen	5.500	5.500	4.456
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	22	22	3.569
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	0	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	2.193	2.135	825
Sonstige betriebliche Erträge	2.215	2.157	4.394

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 33.000 € enthalten. Hierbei handelt es sich um den Zuschuss zur Migrantenambulanz, die Erstattungen für Bekleidung und Fahrtkosten sowie den Zuschuss für die Förderung von psychiatrischen Hilfsgemeinschaften und Ehrenamtlichen Initiativen.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Ärztlicher Dienst	3.249	3.148	2.448
Pflegedienst	9.787	9.479	8.736
Medizinisch-Technischer Dienst	1.937	1.877	1.751
Funktionsdienst	970	939	835
Klinisches Hauspersonal	0	0	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	406	394	417
Technischer Dienst	0	0	0
Verwaltungsdienst	320	310	310
Sonderdienst	78	76	66
Sonstiges Personal	362	350	57
Ausbildungsstätten	0	0	0
Nicht zurechenbare Personalkosten	131	127	70
Personalaufwand	17.240	16.700	14.690

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	456	442	372
Medizinischer Bedarf	764	740	582
Wasser, Energie, Brennstoffe	484	469	363
Wirtschaftsbedarf	254	244	247
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	1.958	1.895	1.564

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Verwaltungsbedarf	285	276	203
Zentrale Dienstleistungen	3.033	2.937	2.329
Instandhaltungen Aufwand	882	845	923
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	300	550	0
Wartung	69	67	60
Abgaben, Versicherungen	115	112	84
Übrige Aufwendungen	2.945	2.863	4.979
Sonstige Aufwendungen	7.629	7.650	8.578

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 3.125.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	371.000	390.000	410.000	420.000	431.000	441.000	400.000	400.000	2.492.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	180.000
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	139.519	540.519	559.519	579.519	589.519	600.519	610.519	569.519	569.519	3.648.635
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	401.000	420.000	440.000	450.000	461.000	471.000	430.000	430.000	2.672.000
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	0	401.000	420.000	440.000	450.000	461.000	471.000	430.000	430.000	2.672.000
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	178.312	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	178.312	0							
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	139.519	317.832	0	0	0	0	0	139.519	139.519	279.038
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	0	0	139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	0	0	697.597
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	139.519	317.832	139.519	976.635						
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-139.519	-139.519	-139.519	-139.519	-139.519	-139.519	-139.519	-139.519	-139.519	-976.635

LVR-Klinik Mönchengladbach

Vermögensplan

2019

/

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / V E
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	371.000	390.000		410.000	420.000	431.000	441.000	400.000	2.492.000
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	180.000
Σ der investiven Einzahlungen	0	401.000	420.000		440.000	450.000	461.000	471.000	430.000	2.672.000
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	401.000	420.000		440.000	450.000	461.000	471.000	430.000	2.672.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	401.000	420.000		440.000	450.000	461.000	471.000	430.000	2.672.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
Σ der Einzahlungen	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	139.519	139.519	0		0	0	0	0	139.519	279.038
Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	0	0	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	0	697.597
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	139.519	139.519	139.519		139.519	139.519	139.519	139.519	139.519	976.635
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	4,00	4,00	4,00
	14	10,00	7,00	9,93
	13	0,00	1,00	0,00
	12	0,00	1,00	0,00
	11	3,00	3,00	3,00
	9a	13,50	0,00	13,17
	9	0,00	13,00	0,00
	8	3,00	3,00	2,53
	6	5,00	5,00	4,75
	5	11,00	12,00	10,48
	4	1,00	1,00	1,00
	3	2,00	3,00	1,53
	2	14,00	10,00	13,77
	1	1,00	1,00	0,19
Sozial- und Erziehungsdienst	S 15	1,00	1,00	1,00
	S 12	13,50	13,00	13,17
	S 8	3,00	3,00	2,25
Pflegedienst	P16	0,00	1,00	0,00
	P15	1,00	0,00	1,00
	P13	3,00	0,00	3,00
	P12	13,00	14,00	12,75
	P11	7,00	6,00	7,00
	P10	1,00	0,00	1,00
	P9	12,00	12,00	11,82
	P8	100,00	97,00	99,23
	P6	2,00	2,00	1,75
	P5	5,00	5,00	4,26
Ärzte	IV	2,00	2,00	2,00
	III	4,00	3,00	4,00
	II	19,00	19,00	18,65
Summe		254,00	242,00	247,23

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Berufspraktikant	2,00	2,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	21,00	20,00	21,00
Pflegepraktikanten	4,00	5,00	0,00
Summe	27,00	27,00	21,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gehobener Dienst - nichttechnischer Verwaltungsdienst -						
	A 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittlerer Dienst						
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Freiwilliges Soziales Jahr	10,00	10,00	7,00
Summe	10,00	10,00	7,00

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	24.353	24.846	2,0%	25.662	3,3%	26.505	3,3%	27.327	3,1%
Sonstige betriebliche Erträge	2.157	2.215	2,7%	2.276	2,8%	2.338	2,7%	2.404	2,8%
Σ Erträge	26.510	27.061	2,1%	27.938	3,2%	28.843	3,2%	29.731	3,1%
Personalaufwand	16.700	17.240	3,2%	17.802	3,3%	18.377	3,2%	18.979	3,3%
Materialaufwand	1.895	1.958	3,3%	2.019	3,1%	2.087	3,4%	2.154	3,2%
Sonstige Aufwendungen	7.650	7.629	-0,3%	7.864	3,1%	8.111	3,1%	8.361	3,1%
Σ Aufwendungen	26.245	26.827	2,2%	27.685	3,2%	28.575	3,2%	29.494	3,2%
Zwischenergebnis (EBITDA)	265	234	-11,7%	253	8,1%	268	5,9%	237	-11,6%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	108	108	0,0%	108	0,0%	108	0,0%	108	0,0%
Operatives Ergebnis	157	126	-19,7%	145	15,1%	160	10,3%	129	-19,4%
Finanzierungsaufwendungen	97	92	-5,2%	86	-6,5%	81	-5,8%	76	-6,2%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-97	-92	-5,2%	-86	-6,5%	-81	-5,8%	-76	-6,2%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	60	34	-43,3%	59	73,5%	79	33,9%	53	-32,9%
Steuern	5	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	55	29	-47,3%	54	86,2%	74	37,0%	48	-35,1%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	55	29	-47,3%	54	86,2%	74	37,0%	48	-35,1%

W I R T S C H A F T S P L A N

LVR-Klinik Viersen

Entwurf 2019

Betrauung der LVR-Klinik Viersen

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KHG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik Viersen

Die LVR-Klinik Viersen, Johannisstraße 70, 41717 Viersen ist als psychiatrisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1660453 mit den Fachdisziplinen

- Psychiatrie (Allgemein)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Psychiatrie (Allgemein)
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie

sowie dem besonderen Angebot

Pharmazie (nicht bettenführend)

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik Viersen in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik Viersen den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik Viersen, Johannisstraße 70, 41717 Viersen
Außenstellen:
 - Tagesklinik Viersen (Allgemeine Psychiatrie und Gerontopsychiatrie), Oberrahserstraße 2, 41748 Viersen
 - Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik Mönchengladbach, Regentenstraße 91, 41061 Mönchengladbach
 - Fanny-Zahn-Haus, Süchtelner Straße 208, 41747 Viersen
 - Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie Krefeld, vom Bruck Platz 8, 47805 Krefeld
 - Tagesklinik auf dem Gelände des Lukaskrankenhauses, Preußenstraße 84, 41464 Neuss
 - Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie Mönchengladbach, Mathildenstraße 67, 41239 Mönchengladbach
 - Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie am Städtischen Krankenhaus Heinsberg, Genneper Str. 1, 52525 Heinsberg

Das Versorgungsgebiet der LVR-Klinik Viersen umfasst folgende Regionen:

- Kreis Viersen
- Stadt Mönchengladbach (Stadtbezirke Neuwerk und Stadtmitte ohne den Stadtteil Ohler)

In der Kinder- und Jugendpsychiatrie obliegt der LVR-Klinik Viersen die Psychiatrische Pflichtversorgung folgender Städte und Kreise:

- Stadt Krefeld
- Stadt Mönchengladbach
- Kreis Viersen
- Kreis Neuss
- Kreis Heinsberg

Darüber hinaus erbringt die LVR-Klinik Viersen Aufgaben der medizinischen Rehabilitation und Eingliederungshilfe nach den geltenden leistungsrechtlichen Vorschriften sowie Aufgaben der Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz und dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch in fachlich eigenständigen Einrichtungen.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Viersen Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Viersen unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauvorhaben verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Viersen eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige

wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Viersen zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Viersen erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2019.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	174	174	214
Kinder- und Jugendpsychiatrie	115	115	125
Psychosomatik / Psychotherapie	20	20	0
Qualifizierter Drogenentzug (KiJu)	10	10	0
Summe vollstationäre Betten	319	319	339
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	55	35	35
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	62	62	62
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	12	12	12
Summe teilstationäre Plätze	129	109	109
Summe KHG-Bereich	448	428	448
Maßregelvollzug	170	166	166
Soziale Reha	70	87	89
Suchtentwöhnung / Med. Reha	36	36	36
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	33	33	33
Klinik Gesamt	757	750	772

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	1.044,43	1.052,09	1.017,79

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	95.910	93.935	89.900
Sonstige betriebliche Erträge	4.471	4.436	4.033
∑ Erträge	100.381	98.371	93.933
Personalaufwand	75.112	73.933	68.305
Materialaufwand	12.476	12.232	12.374
Sonstige Aufwendungen	11.599	11.370	12.524
∑ Aufwendungen	99.187	97.535	93.203
Zwischenergebnis (EBITDA)	1.194	836	730
Abschreibungen (eigenfinanziert)	833	488	406
Operatives Ergebnis	361	348	324
Finanzierungsaufwendungen	346	351	273
Finanzierungserträge	0	0	0
Finanzergebnis	-346	-351	-273
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	15	-3	51
Steuern	24	24	18
Überschuss / Fehlbetrag	-9	-27	33
Entnahme aus Gewinnrücklagen	51	51	51
Ergebnis	42	24	84

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	79.663	77.762	73.465
Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
Erlöse aus ambulanten Leistungen	5.765	5.641	5.924
Nutzungsentgelte der Ärzte	22	22	38
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 HGB	10.460	10.510	10.473
Umsatzerlöse	95.910	93.935	89.900

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Berechnungstage

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Allgemeine Psychiatrie	61.900	61.900	67.527
Kinder- und Jugendpsychiatrie	44.180	44.180	42.237
Psychosomatik / Psychotherapie	7.018	7.018	0
Qualifizierter Drogenentzug	2.720	2.720	0
Summe vollstationär	115.818	115.818	109.764
Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie	14.127	6.702	6.603
Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie	15.500	15.500	15.424
Tagesklinik Gerontopsychiatrie	3.900	3.900	4.041
Summe teilstationär	33.527	26.102	26.068
Summe KHG-Bereich	149.345	141.920	135.832
Maßregelvollzug	70.081	68.621	65.362
Soziale Reha	24.273	29.943	30.664
Suchtentwöhnung / Med. Reha	9.200	9.200	9.198
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	11.800	11.800	11.496
Klinik Gesamt	264.699	261.484	252.552

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Ambulanzen	20.000	20.000	20.542
ambulante OP	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	2.125	2.100	1.537
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	0	0
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	2.346	2.336	2.496
Sonstige betriebliche Erträge	4.471	4.436	4.033

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 207.557 € enthalten. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse für Bekleidung, Fahrtkosten, Ombudsperson, LiGa Personalkosten und den Zuschuss zur Hanns-Dieter-Hüsch Schule.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Ärztlicher Dienst	9.505	9.285	8.615
Pflegedienst	35.722	35.373	31.770
Medizinisch-Technischer Dienst	10.108	9.857	9.166
Funktionsdienst	4.814	4.747	4.376
Klinisches Hauspersonal	629	605	591
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3.085	3.014	2.893
Technischer Dienst	2.283	2.221	2.187
Verwaltungsdienst	6.726	6.600	6.270
Sonderdienst	161	160	135
Sonstiges Personal	112	111	197
Ausbildungsstätten	298	291	259
Nicht zurechenbare Personalkosten	1.669	1.669	1.846
Personalaufwand	75.112	73.933	68.305

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	1.318	1.246	1.297
Medizinischer Bedarf	5.218	5.113	4.809
Wasser, Energie, Brennstoffe	3.224	3.205	3.432
Wirtschaftsbedarf	2.714	2.668	2.836
Sonstige	2	0	0
Materialaufwand	12.476	12.232	12.374

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Verwaltungsbedarf	911	911	1.080
Zentrale Dienstleistungen	2.903	2.831	3.172
Instandhaltungen Aufwand	1.579	1.523	1.971
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	810	800	0
Wartung	507	485	329
Abgaben, Versicherungen	481	481	552
Übrige Aufwendungen	4.408	4.339	5.420
Sonstige Aufwendungen	11.599	11.370	12.524

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 11.600.000 €

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				voraus. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	1.053.540	16.863.512	2.970.350		0	0	0	0	18.564.498	22.588.388
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	158.710		0	0	0	0	0	158.710
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0		0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	641.431	658.280		658.000	658.000	658.000	658.000	641.431	3.931.711
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	296.443	302.542		302.000	302.000	302.000	302.000	296.443	1.806.985
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	1.369.250	18.117.096	4.405.592		1.275.710	1.275.710	1.275.710	1.275.710	19.502.372	30.380.054
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	13.242.818	19.760.550	2.927.260		0	0	0	0	18.553.021	34.723.099
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	1.239.054	529.791	201.800		0	0	0	0	366.805	1.807.659
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	937.874	960.822		960.000	960.000	960.000	960.000	937.874	5.738.696
14	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	14.481.872	21.228.215	4.089.882		960.000	960.000	960.000	960.000	19.857.700	42.269.454
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0		0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	-13.112.622	-3.111.119	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	-355.328	-11.889.400
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	13.428.332	1.306.748	0		0	0	0	0	355.328	13.783.660
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	612.105	2.729.533	702.393		702.393	702.393	702.393	702.393	0	4.124.069
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.040.437	4.036.281	702.393		702.393	702.393	702.393	702.393	355.328	17.907.729
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	927.815	925.162	1.018.103		1.018.103	1.018.103	1.018.103	1.018.103	0	6.018.329
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	927.815	925.162	1.018.103		1.018.103	1.018.103	1.018.103	1.018.103	0	6.018.329
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	13.112.622	3.111.119	-315.710		-315.710	-315.710	-315.710	-315.710	355.328	11.889.400

LVR-Klinik Viersen

Vermögensplan 2019 /

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Standardbettenhaus 134 Betten					Projekt Nr. 1.576			Zuständigkeit: Trägerverwaltung		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	12.203.252	2.412.090		0	0	0	0	16.364.498	18.776.588
aus Zuwendungen Dritter	0	0	158.710		0	0	0	0	0	158.710
Σ der Einzahlungen	0	12.203.252	2.570.800		0	0	0	0	16.364.498	18.935.298
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	12.189.278	13.200.000	2.469.000		0	0	0	0	16.353.021	31.011.299
für Planungskosten (BPS / EPL)	1.239.054	310.000	101.800		0	0	0	0	366.805	1.707.659
Σ der Auszahlungen	13.428.332	13.510.000	2.570.800		0	0	0	0	16.719.826	32.718.958
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	-13.428.332	-1.306.748	0		0	0	0	0	-355.328	-13.783.660
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	13.428.332	1.306.748	0		0	0	0	0	355.328	13.783.660
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	13.428.332	1.306.748	0		0	0	0	0	355.328	13.783.660
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Tagesklinik Nettetal 20 tagesklinische Plätze					Projekt Nr. 1.786			Zuständigkeit: Klinik		
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	1.053.540	2.200.000	258.260		0	0	0	0	2.200.000	3.511.800
Σ der Einzahlungen	1.053.540	2.200.000	258.260		0	0	0	0	2.200.000	3.511.800
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	1.053.540	2.200.000	258.260		0	0	0	0	2.200.000	3.511.800
Σ der Auszahlungen	1.053.540	2.200.000	258.260		0	0	0	0	2.200.000	3.511.800
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

LVR-Klinik Viersen

Vermögensplan 2019 /

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR	
Neubau Dependance Neuss											
20 Betten											
						Projekt Nr.	NN	Zuständigkeit: Trägerverwaltung			
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	300.000	300.000		0	0	0	0	0	0	300.000
Σ der Einzahlungen	0	300.000	300.000		0	0	0	0	0	0	300.000
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	200.000	200.000		0	0	0	0	0	0	200.000
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	100.000	100.000		0	0	0	0	0	0	100.000
Σ der Auszahlungen	0	300.000	300.000		0	0	0	0	0	0	300.000
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen aus dem Vorjahr ohne Ansatz in 2019											
<u>Einzahlungen</u>											
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	2.160.260	0		0	0	0	0	0	0	0
Σ der Einzahlungen	0	2.160.260	0		0	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>											
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	4.160.550	0		0	0	0	0	0	0	0
für Planungskosten (BPS / EPL)	0	119.791	0		0	0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	4.280.341	0		0	0	0	0	0	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-2.120.081	0		0	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit											
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	2.120.081	0		0	0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	2.120.081	0		0	0	0	0	0	0	0
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	641.431	658.280		658.000	658.000	658.000	658.000	641.431	3.931.711
Zuweisungen der Forensik	0	290.285	299.450		299.000	299.000	299.000	299.000	290.285	1.785.735
aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen (Reha-Bereich)	0	6.158	3.092		3.000	3.000	3.000	3.000	6.158	21.250
Σ der investiven Einzahlungen	0	937.874	960.822		960.000	960.000	960.000	960.000	937.874	5.738.696
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	937.874	960.822		960.000	960.000	960.000	960.000	937.874	5.738.696
Σ der investiven Auszahlungen	0	937.874	960.822		960.000	960.000	960.000	960.000	937.874	5.738.696
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
Σ der Einzahlungen	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
Zuführung zu der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	315.710	315.710	315.710		315.710	315.710	315.710	315.710	0	1.894.260
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	12,00	12,00	11,00
	15	4,00	2,00	2,95
	14	86,50	85,00	86,20
	12	4,00	3,00	4,00
	11	12,00	17,00	11,83
	10	16,00	13,00	15,90
	9c	7,00	0,00	7,00
	9b	10,00	0,00	9,60
	9a	68,00	0,00	67,58
	9	0,00	41,00	0,00
	8	23,50	65,00	23,30
	7	5,00	4,00	5,00
	6	78,00	75,00	77,70
	5	46,00	46,00	45,80
	4	5,00	5,00	4,69
	3	20,00	21,00	19,93
	2 Ü	3,00	3,00	2,75
	2	5,00	5,00	5,00
	1	1,00	1,00	1,00
Sozial- und Erziehungsdienst	S 15	1,00	1,00	1,00
	S 12	45,50	42,00	45,27
	S 9	9,00	9,00	8,84
	S 8	78,00	82,00	77,57
	S 4	1,00	1,00	1,00
Pflegedienst	P16	0,00	7,00	0,00
	P15	8,00	0,00	7,90
	P13	47,50	0,00	47,10
	P12	15,00	53,00	14,81
	P11	0,00	31,00	0,00
	P9	29,00	30,00	28,25
	P8	387,00	358,00	386,22
Ärzte	IV	7,00	7,00	6,90
	III	8,00	7,00	7,65
	II	60,00	63,00	59,21
Sonstige (PiA, Honorarkr.)	FEB	11,00	11,00	11,06
Summe		1.113,00	1.100,00	1.104,01

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Berufspraktikant	1,00	1,00	0,00
Kr.- Pflegeschüler	81,00	81,00	54,00
Ausbild. Verwaltung	3,00	3,00	2,00
Ausbild. Handwerk	3,00	3,00	0,00
Ausbild. PKA	1,00	1,00	0,00
Summe	89,00	89,00	56,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00
	A 13	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
Gehobener Dienst						
	- nichttechnischer Verwaltungsdienst -					
	A 12	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00
	A 9	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00
Summe		4,00	0,00	0,00	4,00	1,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Freiwilliges Soziales Jahr	27,00	27,00	17,00
nachrichtlich:			
Lungenfachärzte	1,00	1,00	0,00
Küster / Organist	2,00	2,00	0,08
Summe	30,00	30,00	17,08

Katalog der Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- Leitender Arzt

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	93.935	95.910	2,1%	97.668	1,8%	99.482	1,9%	101.405	1,9%
Sonstige betriebliche Erträge	4.436	4.471	0,8%	4.517	1,0%	4.584	1,5%	4.611	0,6%
Σ Erträge	98.371	100.381	2,0%	102.185	1,8%	104.066	1,8%	106.016	1,9%
Personalaufwand	73.933	75.112	1,6%	76.938	2,4%	78.746	2,3%	80.729	2,5%
Materialaufwand	12.232	12.476	2,0%	12.571	0,8%	12.681	0,9%	12.792	0,9%
Sonstige Aufwendungen	11.370	11.599	2,0%	11.469	-1,1%	11.451	-0,2%	11.300	-1,3%
Σ Aufwendungen	97.535	99.187	1,7%	100.978	1,8%	102.878	1,9%	104.821	1,9%
Zwischenergebnis (EBITDA)	836	1.194	42,8%	1.207	1,1%	1.188	-1,6%	1.195	0,6%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	488	833	70,7%	833	0,0%	833	0,0%	833	0,0%
Operatives Ergebnis	348	361	3,7%	374	3,6%	355	-5,1%	362	2,0%
Finanzierungsaufwendungen	351	346	-1,4%	341	-1,4%	336	-1,5%	331	-1,5%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-351	-346	-1,4%	-341	-1,4%	-336	-1,5%	-331	-1,5%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	-3	15	-600,0%	33	120,0%	19	-42,4%	31	63,2%
Steuern	24	24	0,0%	24	0,0%	24	0,0%	24	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	-27	-9	-66,7%	9	-200,0%	-5	-155,6%	7	-240,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	51	51	0,0%	51	0,0%	51	0,0%	51	0,0%
Ergebnis	24	42	75,0%	60	42,9%	46	-23,3%	58	26,1%

W I R T S C H A F T S P L A N
LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
Entwurf 2019

Betrauung der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Vorbemerkung

Nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KGG NRW) ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung durch Krankenhäuser eine öffentliche Aufgabe des Landes, wobei Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Gesetze mitwirken. Eine Verpflichtung zur Errichtung und zum Betrieb von Krankenhäusern ergibt sich für Gemeinden und Gemeindeverbände dann, wenn sich kein anderer geeigneter Träger hierfür findet. Kreisangehörige Gemeinden sind von dieser Verpflichtung befreit, wenn sie die erforderliche Finanzkraft nicht besitzen (vgl. § 1 Abs. 3 KGG NRW).

Der Landschaftsverband Rheinland als Zusammenschluss der rheinischen Kreise und kreisfreien Städte errichtet und betreibt zur Sicherstellung dieses Versorgungsauftrages neun psychiatrische Fachkrankenhäuser und eine Fachklinik für Orthopädie im Rheinland. Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind dabei wirtschaftlich und organisatorisch eigenständig.

LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, Horionstraße 2, 41749 Viersen ist als orthopädisches Fachkrankenhaus unter der Krankenhausnummer 1660443 mit den Fachdisziplinen

- Orthopädie (Allgemein)
- Rheumatologie
- Neurologie

sowie einer

- Ausbildungsstätte für den Ausbildungsgang „Gesundheits- und Krankenpflege“ in Zusammenarbeit mit der LVR-Klinik Viersen

in den Krankenhausplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen.

Für die Erbringung der in diesem Rahmen gewährleisteten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen in den entsprechenden Versorgungsgebieten.

Auf der Grundlage ihres Versorgungsauftrages und der Betriebsatzung der LVR-Kliniken nimmt die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen den ärztlichen, pflegerischen, technischen und wirtschaftlichen Betrieb der Krankenhausbetriebsstätten an folgenden Standorten wahr:

- LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, Horionstraße 2, 41749 Viersen

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland der LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen Ausgleichszahlungen in Form von investiven und konsumtiven Trägerzuschüssen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind. Diese basieren unter anderem auf der Bettenanzahl, die im Rahmen der Krankenhausbettenplanung durch das Land NRW festgelegt wird. Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten der LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Europäischen Kommission vom 20. Dezember 2011 auszuschließen. Dies wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass jene Maßnahmen, für die investive und konsumtive Zuschüsse gewährt werden, seitens des Trägers LVR genehmigt und von diesem selbst gemäß den gesetzlichen Bestimmungen,

insbesondere unter Einhaltung der Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, durchgeführt werden.

Eine Überkompensation hinsichtlich des Qualitätsstandards wird dadurch verhindert, dass der Träger LVR in Zusammenarbeit mit seinen Kliniken Planungsleitlinien entwickelt hat, die für alle Neubauprojekte verbindliche Leistungs- und Kostenvorgaben definieren.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt die LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist die LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung der LVR-Klinik Für Orthopädie Viersen erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung ihre Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2019.

Kapazität in Betten / Plätzen

Disziplin	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Orthopädie	98	98	98
Summe vollstationäre Betten	98	98	98
Summe teilstationäre Plätze	0	0	0
Summe KHG-Bereich	98	98	98
Maßregelvollzug	0	0	0
Soziale Reha	0	0	0
Suchtentwöhnung / Med. Reha	0	0	0
Pflegeheimbereich	0	0	0
Jugendhilfe	0	0	0
Klinik Gesamt	98	98	98

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	106,41	106,41	107,64

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	17.042	16.545	15.676
Sonstige betriebliche Erträge	295	295	585
∑ Erträge	17.337	16.840	16.261
Personalaufwand	8.831	8.633	8.324
Materialaufwand	5.682	5.551	5.558
Sonstige Aufwendungen	2.985	2.917	2.539
∑ Aufwendungen	17.498	17.101	16.421
Zwischenergebnis (EBITDA)	-161	-261	-160
Abschreibungen (eigenfinanziert)	30	30	28
Operatives Ergebnis	-191	-291	-188
Finanzierungsaufwendungen	5	5	0
Finanzierungserträge	0	0	0
Finanzergebnis	-5	-5	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-196	-296	-188
Steuern	4	4	4
Überschuss / Fehlbetrag	-200	-300	-192
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
Ergebnis	-200	-300	-192

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Erlöse aus Krankenhausleistungen	15.168	14.719	14.173
Erlöse aus Wahlleistungen	380	371	375
Erlöse aus ambulanten Leistungen	266	260	246
Nutzungsentgelte der Ärzte	496	480	417
GuV Pos. 4a, Umsatzerlöse gem. § 277 Abs. 1 H	732	715	465
Umsatzerlöse	17.042	16.545	15.676

Den "Erlösen aus Krankenhausleistungen" liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Effektive Bewertungsrelationen

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
DRG eff. Bewertungsrelationen	3.850,000	3.800,000	3.780,958

Den "Erlösen aus ambulanten Leistungen" liegen folgende Fallzahlen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Ambulanzen	7.500	7.500	8.485
ambulante OP	490	490	530

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	-17
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	10	10	14
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	0	561
Übrige Erträge (abzügl. GuV Pos. 4a)	285	285	27
Sonstige betriebliche Erträge	295	295	585

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind Zuwendungen des LVR in Höhe von insgesamt 0,00 € enthalten.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Ärztlicher Dienst	2.339	2.285	1.934
Pflegedienst	3.235	3.162	3.132
Medizinisch-Technischer Dienst	997	974	1.000
Funktionsdienst	1.207	1.179	1.221
Klinisches Hauspersonal	127	124	127
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	0	0	0
Technischer Dienst	0	0	0
Verwaltungsdienst	601	588	595
Sonderdienst	0	0	0
Sonstiges Personal	50	50	40
Ausbildungsstätten	143	139	140
Nicht zurechenbare Personalkosten	132	132	135
Personalaufwand	8.831	8.633	8.324

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	339	331	317
Medizinischer Bedarf	4.321	4.220	4.237
Wasser, Energie, Brennstoffe	512	501	517
Wirtschaftsbedarf	510	499	487
Sonstige	0	0	0
Materialaufwand	5.682	5.551	5.558

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Verwaltungsbedarf	210	205	220
Zentrale Dienstleistungen	1.452	1.419	1.318
Instandhaltungen Aufwand	681	666	390
Instand.aufw.rücklagefin. Baumaßnah. gem GFP	0	0	0
Instand.aufwend. rücklagenfin. Baumaßnahmen	0	0	0
Wartung	156	152	177
Abgaben, Versicherungen	76	74	109
Übrige Aufwendungen	410	401	325
Sonstige Aufwendungen	2.985	2.917	2.539

6) Kassenkreditrahmen

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 2.025.000 €.

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	263.218	259.417	259.000	259.000	259.000	259.000	259.000	263.218	1.558.635
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Σ der Einzahlungen	164.926	428.144	424.343	423.926	423.926	423.926	423.926	428.144	2.713.117	
<u>Auszahlungen</u>											
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	263.218	259.417	259.000	259.000	259.000	259.000	263.218	1.558.635	
14	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Σ der Auszahlungen	0	263.218	259.417	259.000	259.000	259.000	259.000	263.218	1.558.635	
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Finanzierungstätigkeit											
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
24	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-164.926	-1.154.482

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	263.218	259.417		259.000	259.000	259.000	259.000	263.218	1.558.635
∑ der investiven Einzahlungen	0	263.218	259.417		259.000	259.000	259.000	259.000	263.218	1.558.635
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	263.218	259.417		259.000	259.000	259.000	259.000	263.218	1.558.635
∑ der investiven Auszahlungen	0	263.218	259.417		259.000	259.000	259.000	259.000	263.218	1.558.635
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Baupauschale KHG										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
∑ der Einzahlungen	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
<u>Auszahlungen</u>										
für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0		0	0	0	0	0	0
∑ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Finanzierungstätigkeit										
Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	164.926	164.926	164.926		164.926	164.926	164.926	164.926	164.926	1.154.482
Ergebnis	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	4,00	4,00	4,00
	15	0,00	0,00	0,00
	14	0,00	0,00	0,00
	13	0,00	0,00	0,00
	12	0,00	0,00	0,00
	11	1,00	0,00	0,95
	10	4,00	4,00	4,00
	9b	3,00	0,00	2,76
	9a	7,50	0,00	7,07
	9	0,00	6,00	0,00
	8	1,00	4,00	1,00
	7	0,00	0,00	0,00
	6	4,00	4,00	3,79
	5	9,00	9,00	8,93
	4	0,00	0,00	0,00
	3	3,50	3,50	3,00
	2	0,00	0,00	0,00
	.			
Pflegedienst	P13	0,00	1,00	0,00
	P12	9,00	9,00	7,94
	P11	4,00	4,00	2,78
	P9	2,50	0,00	2,50
	P8	20,00	24,00	14,24
	P7	37,00	37,00	32,14
Ärzte	IV	1,00	1,00	1,00
	III	5,00	4,00	4,33
	II	12,00	13,00	11,45
	Summe	127,50	127,50	111,88

2. Nachwuchskräfte

Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Kr.- Pflegeschüler	50,00	50,00	36,00
Summe	50,00	50,00	36,00

3. Beamte

Im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 des Landschaftsverbandes Rheinland sind für Beamte nachgewiesen:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
		insgesamt	mit Zulage	darunter ausgesondert		
Höherer Dienst						
	A 14	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00
Gehobener Dienst - nichttechnischer Verwaltungsdienst -						
	A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mittlerer Dienst						
	A 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		1,00	0,00	0,00	1,00	0,00

5. Sonstige Stellen

	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Freiwilliges Soziales Jahr	12,00	12,00	5,00
Summe	12,00	12,00	5,00

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	16.545	17.042	3,0%	17.549	3,0%	18.066	2,9%	18.492	2,4%
Sonstige betriebliche Erträge	295	295	0,0%	295	0,0%	295	0,0%	295	0,0%
Σ Erträge	16.840	17.337	3,0%	17.844	2,9%	18.361	2,9%	18.787	2,3%
Personalaufwand	8.633	8.831	2,3%	9.036	2,3%	9.243	2,3%	9.456	2,3%
Materialaufwand	5.551	5.682	2,4%	5.814	2,3%	5.952	2,4%	6.091	2,3%
Sonstige Aufwendungen	2.917	2.985	2,3%	3.055	2,3%	3.127	2,4%	3.201	2,4%
Σ Aufwendungen	17.101	17.498	2,3%	17.905	2,3%	18.322	2,3%	18.748	2,3%
Zwischenergebnis (EBITDA)	-261	-161	-38,3%	-61	-62,1%	39	-163,9%	39	0,0%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	30	30	0,0%	30	0,0%	30	0,0%	30	0,0%
Operatives Ergebnis	-291	-191	-34,4%	-91	-52,4%	9	-109,9%	9	0,0%
Finanzierungsaufwendungen	5	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzergebnis	-5	-5	0,0%	-5	0,0%	-5	0,0%	-5	0,0%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	-296	-196	-33,8%	-96	-51,0%	4	-104,2%	4	0,0%
Steuern	4	4	0,0%	4	0,0%	4	0,0%	4	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	-300	-200	-33,3%	-100	-50,0%	0	0,0%	0	0,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	-300	-200	-33,3%	-100	-50,0%	0	0,0%	0	0,0%

W I R T S C H A F T S P L A N
LVR-Krankenhauszentralwäscherei
Entwurf 2019

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	104,00	104,00	104,49

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	7.781	7.690	7.427
Sonstige betriebliche Erträge	301	293	414
∑ Erträge	8.082	7.983	7.841
Personalaufwand	4.750	4.651	4.487
Materialaufwand	2.159	2.122	2.196
Sonstige Aufwendungen	794	778	772
∑ Aufwendungen	7.703	7.551	7.455
Zwischenergebnis (EBITDA)	379	432	386
Abschreibungen (eigenfinanziert)	454	407	365
Operatives Ergebnis	-75	25	21
Finanzierungsaufwendungen	0	0	0
Finanzierungserträge	0	0	2
Finanzergebnis	0	0	2
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-75	25	23
Steuern	5	5	5
Überschuss / Fehlbetrag	-80	20	18
Entnahme aus Gewinnrücklagen	100	0	0
Ergebnis	20	20	18

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	7.781	7.690	7.427

Den Umsatzerlösen liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Waschleistung in Tonnen			
Waschleistung gesamt	4.161	4.149	4.180

Eine Preiserhöhung für die LVR-Kunden ist für das Jahr 2019 nicht vorgesehen. Eine Preisanpassung aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung für Lohn und Material ist zum 01.01.2020 geplant. In den Bereichen Berufsbekleidung und bei den Dienstleistungen wie z. B. der Schrankbelieferung und dem Gardinenservice werden Umsatzsteigerungen erwartet.

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	301	293	414
Sonstige betriebliche Erträge	301	293	414

Die sonstigen betrieblichen Erträgen setzen sich vor allem aus den Personalkostenzuschüssen für schwerbehinderte Mitarbeiter der Integrationsabteilung zusammen.

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3.812	3.734	3.684
Technischer Dienst	240	235	203
Verwaltungsdienst	698	682	600
Personalaufwand	4.750	4.651	4.487

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

Bei den Personalkosten ist eine tarifliche Lohnerhöhung 2018 in Höhe von 2,35% und für 2019 in Höhe von 2,35% berücksichtigt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

4) **Materialaufwendungen**

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Wäschebeschaffung	728	720	797
Dampf	580	569	563
Wasser	142	139	147
Strom	190	185	184
Hilfs- und Betriebsstoffe	424	416	388
Aufwendungen für RHB	2.064	2.029	2.079
Aufwendungen für bezogene Leistungen	95	93	117
Materialaufwand	2.159	2.122	2.196

5) **Sonstige Aufwendungen**

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Verwaltungskosten	298	292	268
Instandsetzung von Gebäuden	74	72	70
Instandsetzung von Maschinen	69	67	78
Beiträge, Versicherungen	61	60	59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	292	287	297
Sonstige Aufwendungen	794	778	772

6) **Kassenkreditrahmen**

Die Höhe der Kassenkredite beträgt 950.000 €

LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Vermögensplan 2019

/

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
		EUR 2017	EUR 2018	EUR 2019	EUR 2019	EUR 2020	EUR 2021	EUR 2022	EUR spätere Jahre	EUR 2018	EUR
	Investitionstätigkeit										
	<u>Einzahlungen</u>										
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR-Investitionsprogramms 80 Mio DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen des LVR-Investitionsprogramms 100,5 Mio DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus Zuwendungen des Landes NRW f. d. MRV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	aus Zuwendungen des Landes NRW (Baupauschale)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	145.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	145.000	895.000
7	aus sonstigen Zuschüssen und Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aus der Veräußerung von Grundvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	∑ der Einzahlungen	0	145.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	145.000	895.000
	<u>Auszahlungen</u>										
10	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	für Baumaßnahmen / externe Planungskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	für Planungskosten (BPS / EPL)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	790.000	909.000	855.000	520.000	700.000	500.000	890.000	890.000	4.374.000
14	für sonstige Investitionen	0	45.000	25.000	25.000	47.000	47.000	47.000	47.000	35.000	226.000
15	∑ der Auszahlungen	0	835.000	934.000	880.000	567.000	747.000	547.000	925.000	925.000	4.600.000
16	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Saldo Investitionstätigkeit	0	-690.000	-784.000	-730.000	-417.000	-597.000	-397.000	-780.000	-780.000	-3.705.000
	Finanzierungstätigkeit										
18	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	690.000	784.000	730.000	417.000	597.000	397.000	780.000	780.000	3.705.000
20	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	∑ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	690.000	784.000	730.000	417.000	597.000	397.000	780.000	780.000	3.705.000
22	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	690.000	784.000	730.000	417.000	597.000	397.000	780.000	780.000	3.705.000

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz			Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / VE	
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
		2017	2018	2019		2019	2020	2021	2022			spätere Jahre
Ersatzbeschaffungen für den Fuhrpark der Wäscherei Viersen und Bedburg-Hau.												
					Projekt Nr. NN				Zuständigkeit: KHZW			
Einzahlungen												
Σ der Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlungen												
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	140.000	170.000		100.000	200.000	180.000	180.000	150.000	980.000		
Σ der Auszahlungen	0	140.000	170.000		100.000	200.000	180.000	180.000	150.000	980.000		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0						0		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-140.000	-170.000		-100.000	-200.000	-180.000	-180.000	-150.000	-980.000		
Finanzierungstätigkeit												
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	140.000	170.000		100.000	200.000	180.000	180.000	150.000	980.000		
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	140.000	170.000		100.000	200.000	180.000	180.000	150.000	980.000		
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Kauf von Trockner und Waschmaschinen für die Wäscherei Viersen und Bedburg-Hau.												
					Projekt Nr. NN				Zuständigkeit: KHZW			
Einzahlungen												
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	0	150.000		0	0	150.000	0	0	300.000		
Σ der Einzahlungen	0	0	150.000		0	0	150.000	0	0	300.000		
Auszahlungen												
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	482.000		320.000	150.000	220.000	20.000	80.000	1.272.000		
Σ der Auszahlungen	0	0	482.000		320.000	150.000	220.000	20.000	80.000	1.272.000		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0						0		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	-332.000		-320.000	-150.000	-70.000	-20.000	-80.000	-972.000		
Finanzierungstätigkeit												
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	332.000		320.000	150.000	70.000	20.000	80.000	972.000		
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	332.000		320.000	150.000	70.000	20.000	80.000	972.000		
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Kauf einer neuen Mangel und Falttechnik für die Wäscherei Viersen und Bedburg-Hau.												
					Projekt Nr. NN				Zuständigkeit: KHZW			
Einzahlungen												
aus Zuwendungen des Landes NRW (pauschale Fördermittel)	0	145.000	0		150.000	150.000	0	150.000	145.000	595.000		
Σ der Einzahlungen	0	145.000	0		150.000	150.000	0	150.000	145.000	595.000		
Auszahlungen												
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	650.000	142.000		435.000	170.000	300.000	300.000	500.000	1.847.000		
Σ der Auszahlungen	0	650.000	142.000		435.000	170.000	300.000	300.000	500.000	1.847.000		
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0						0		
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	-505.000	-142.000		-285.000	-20.000	-300.000	-150.000	-355.000	-1.252.000		
Finanzierungstätigkeit												
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	505.000	142.000		285.000	20.000	300.000	150.000	355.000	1.252.000		
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	505.000	142.000		285.000	20.000	300.000	150.000	355.000	1.252.000		
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Vermögensplan 2019 /

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / VE
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Gebäudemanagement										
					Projekt Nr.		NN	Zuständigkeit: KHZW		
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	115.000		0	0	0	0	160.000	275.000
Σ der Auszahlungen	0	0	115.000		0	0	0	0	160.000	275.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	-115.000		0	0	0	0	-160.000	-275.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	115.000		0	0	0	0	160.000	275.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	115.000		0	0	0	0	160.000	275.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
Einzahlungen										
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für sonstige Investitionen	0	45.000	25.000		25.000	47.000	47.000	47.000	35.000	226.000
Σ der investiven Auszahlungen	0	45.000	25.000		25.000	47.000	47.000	47.000	35.000	226.000
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0						
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	-45.000	-25.000		-25.000	-47.000	-47.000	-47.000	-35.000	-226.000
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	45.000	25.000		25.000	47.000	47.000	47.000	35.000	226.000
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	45.000	25.000		25.000	47.000	47.000	47.000	35.000	226.000
Saldo gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	1,00	1,00	1,00
	15	0,00	0,00	0,00
	14	0,00	0,00	0,00
	13	0,00	0,00	0,00
	12	0,00	0,00	0,00
	11	0,00	0,00	0,00
	10	1,00	1,00	1,00
	9b	2,00	2,00	2,00
	9a	1,00	1,00	1,00
	9	0,00	0,00	0,00
	8	1,00	1,00	1,00
	7	0,00	0,00	0,00
	6	12,00	12,00	10,50
	5	33,00	33,00	27,14
	4	22,00	22,00	18,00
	3	3,00	3,00	1,80
	2 Ü	2,00	2,00	1,00
	2	12,00	12,00	6,00
	1	42,00	42,00	44,00
	Summe	132,00	132,00	114,44

2. Nach- wuchs- kräfte	Aus- bildungs- verhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Ausbild. Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Ausbild. Handwerk	7,00	7,00	5,00
	Summe	7,00	7,00	5,00

LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	7.690	7.781	1,2%	7.990	2,7%	8.107	1,5%	8.379	3,4%
Sonstige betriebliche Erträge	293	301	2,7%	317	5,3%	323	1,9%	320	-0,9%
∑ Erträge	7.983	8.082	1,2%	8.307	2,8%	8.430	1,5%	8.699	3,2%
Personalaufwand	4.651	4.750	2,1%	4.841	1,9%	4.957	2,4%	5.086	2,6%
Materialaufwand	2.122	2.159	1,7%	2.152	-0,3%	2.164	0,6%	2.175	0,5%
Sonstige Aufwendungen	778	794	2,1%	803	1,1%	820	2,1%	834	1,7%
∑ Aufwendungen	7.551	7.703	2,0%	7.796	1,2%	7.941	1,9%	8.095	1,9%
Zwischenergebnis (EBITDA)	432	379	-12,3%	511	34,8%	489	-4,3%	604	23,5%
Abschreibungen (eigenfinanz.)	407	454	11,5%	485	6,8%	567	16,9%	579	2,1%
Operatives Ergebnis	25	-75	-400,0%	26	-134,7%	-78	-400,0%	25	-132,1%
Finanzierungsaufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Finanzierungserträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,0%
Finanzergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,0%
Außerordentliche Erträge	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	25	-75	-400,0%	26	-134,7%	-78	-400,0%	27	-134,6%
Steuern	5	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	5	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	20	-80	-500,0%	21	-126,3%	-83	-495,2%	22	-126,5%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	100	0,0%	0	0,0%	100	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	20	20	0,0%	21	5,0%	17	-19,0%	22	29,4%

Wirtschaftspläne

des

LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen

- 2019 -

INHALTSÜBERSICHT

Wirtschaftspläne der LVR-HPH-Netze 2019

	Seite
Inhaltsübersicht	C 3
Vorbemerkungen	
I. Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen der LVR-HPH-Netze	C 4
II. Bestimmungen über die Ausführung der Wirtschaftspläne der LVR-HPH-Netze	C 6
III. Betrauung der LVR-HPH-Netze	C 8
Gesamterfolgsplan der LVR-HPH-Netze	C 9
Gesamtvermögensplan der LVR-HPH-Netze	C 10
Wirtschaftsplan LVR-HPH-Netz Niederrhein	
1. Betrauung des LVR-HPH-Netz Niederrhein	C 12
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen	C 13
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm	C 16
4. Stellenübersicht	C 18
5. Finanzplan	C 20
Wirtschaftsplan LVR-HPH-Netz Ost	
1. Betrauung des LVR-HPH-Netz Ost	C 22
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen	C 23
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm	C 26
4. Stellenübersicht	C 28
5. Finanzplan	C 30
Wirtschaftsplan LVR-HPH-Netz West	
1. Betrauung des LVR-HPH-Netz West	C 32
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen	C 33
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm	C 36
4. Stellenübersicht	C 38
5. Finanzplan	C 40

Vorbemerkungen

I. Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen der LVR-HPH-Netze

1. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der kaufmännischen Buchführung im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen (LVR-HPH-Verbund) sind die Landschaftsverbandsordnung, die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Eigenbetriebsverordnung, die PflegeBuchführungsverordnung und die Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen.

2. Verfahren zur Aufstellung der Wirtschaftspläne

Die Wirtschaftspläne 2019 werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durch die Betriebsleitungen der LVR-HPH-Netze aufgestellt. Im Februar 2018 wurden die Entwürfe zwischen den LVR-HPH-Netzen und dem Träger abgestimmt.

3. Finanzierungsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Entgeltverhandlungen bildet im stationären Bereich und im ambulant betreuten Wohnen das SGB XII, im Bereich ambulante Pflege das SGB V bzw. SGB XI. Für die Jahre 2018 und 2019 liegen noch keine Entgeltvereinbarungen nach SGB XII vor.

4. Aufstellungsannahmen

Die Wirtschaftspläne berücksichtigen die aktuellen Vergütungssätze nach SGB XII ab 02/2017. Die Personalkosten sind entsprechend der TVöD-Steigerung 02/2017 angesetzt.

5. Chancen/Risiken

Die Einrichtungen konnten die durch die Budgetdeckelung in den vergangenen Jahren entstandenen strukturellen Defizite inzwischen weitgehend ausgleichen. Im Investitionsbereich konnte das den Einrichtungen für Mieten zur Verfügung stehende Volumen deutlich erhöht werden.

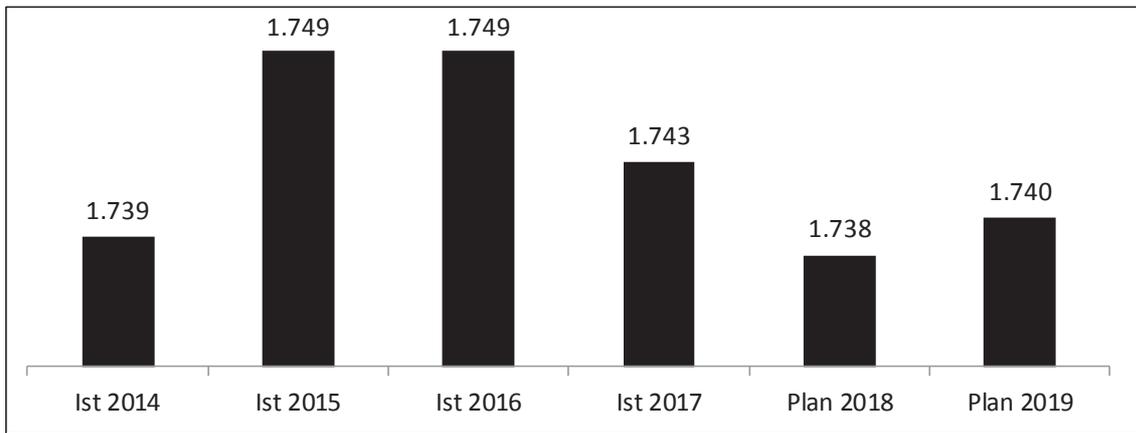
Die Finanzierung zukünftiger Wohnprojekte wird die LVR-HPH-Netze jedoch auch in Zukunft vor große Herausforderungen stellen.

Das geplante neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird für Einrichtungen der Eingliederungshilfe zu erheblichen Veränderungen führen. Durch die Berücksichtigung weiterer Kostenträger bei der Finanzierung könnte sich der bürokratische Aufwand deutlich erhöhen. Aktuell ist noch nicht abschätzbar, inwieweit sich für die LVR-HPH-Netze konkrete finanzielle Risiken oder Chancen durch das BTHG ergeben.

6. Eckdaten der Wirtschaftspläne

6.1 Belegung der LVR-HPH-Netze

Die voraussichtlichen Belegungszahlen für das Wirtschaftsjahr 2019 wurden von den LVR-HPH-Netzen in Abstimmung mit dem Träger ermittelt und in den jeweiligen Wirtschaftsplan übernommen. Mit 1.740 Bewohnern liegt die Durchschnittsbelegung 2019 in etwa auf Vorjahresniveau. In nachfolgendem Diagramm ist die Entwicklung der durchschnittlichen Belegung in den LVR-HPH-Netzen von 2014 bis 2019 dargestellt.



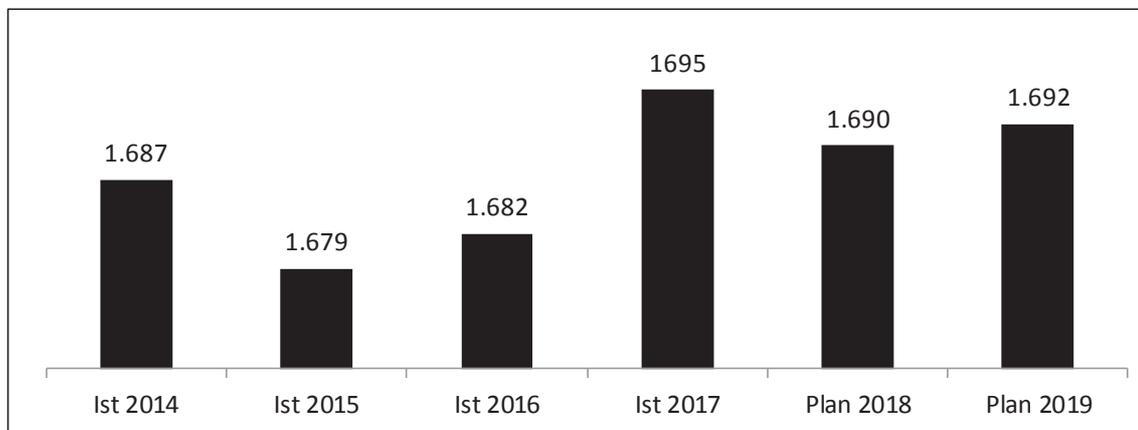
6.2 Volumen und Ausgleich der Wirtschaftspläne

Das Gesamtvolumen (Summe der Aufwendungen) der Wirtschaftspläne 2019 verändert sich gegenüber dem Vorjahr um 0,4 % auf ca. 141,3 Mio. €. Alle Netze weisen für 2019 ausgeglichene Budgets aus. Das Gesamtergebnis liegt bei ca. 5 T€.

6.3 Vollkräfteentwicklung

Die geplante Vollkräftezahl in den LVR-HPH-Netzen liegt mit 1.692 Stellen in etwa auf Vorjahresniveau.

Das nachstehende Diagramm zeigt die Entwicklung der Vollzeitstellen in den LVR-HPH-Netzen von 2014 bis 2019.



6.4 Personalkosten

Die Personalbewirtschaftung erfolgt belegungsabhängig. Der geplante Personalaufwand beläuft sich auf ca. 113,89 Mio. € (Vorjahr ca. 113,27 Mio. €). Dies entspricht einem Anteil an den Umsatzerlösen in Höhe von 81,8 % (Vorjahr 81,7 %).

6.5 Zuschüsse des Trägers

Die Zuschüsse des Trägers sind im Vermögensplan und in den Erläuterungen zum Erfolgsplan dargestellt.

6.6 Finanzpläne

Die Finanzpläne zu den Wirtschaftsplänen 2019 wurden erneut in Form eines fortgeschriebenen Erfolgsplanes erstellt. Sie umfassen den fünfjährigen Planungszeitraum von 2018 – 2022 und berücksichtigen jährliche Steigerungen.

6.7 Kassenkredite

Die Sicherstellung der Liquidität für die LVR-HPH-Netze erfolgt durch die Kasse des Landschaftsverbandes.

6.8 Vermögensplan

Der Vermögensplan berücksichtigt die Investitionsmaßnahmen des LVR-HPH-Verbundes soweit im Zeitraum 2018 – 2022 mit der Realisierung zu rechnen ist. Maßnahmen mit einer beschlossenen HU-Bau sind dabei mit den Gesamtkosten berücksichtigt. Die übrigen Maßnahmen sind lediglich mit den entsprechenden Planungskosten angesetzt.

II. Bestimmungen für die Ausführung der Wirtschaftspläne der LVR-HPH-Netze

1. Ausführung der Wirtschaftspläne / Deckungsfähigkeit

Für die Ausführung der Wirtschaftspläne sind die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und die Betriebsatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen zu Grunde gelegt. Alle Ansätze des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ist die Zweckbindung von Einnahmen und die getrennte Finanzierung von Betriebskosten und Investitionen zu beachten.

Die Ansätze des Vermögensplanes werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Deckungsfähigkeit darf nach Zustimmung durch die Kämmerei in Anspruch genommen werden.

2. Verwendung der Erlöse aus Betreuungs- und Pflegeleistungen

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Kostenlage und offen ausgewiesenen Verlusten wurden für jedes LVR-HPH-Netz getrennt kostendeckende Budgets ermittelt.

Die LVR-HPH-Netze haben grundsätzlich die Auswirkungen von Mehr- oder Mindererträgen aus Betreuungs- und Pflegeleistungen selbst zu verantworten. Mindererträge müssen im Rahmen des Wirtschaftsplanes ausgeglichen werden; Mehrerträge können zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.

3. Mehraufwendungen, Mindererträge bzw. Mehrausgaben, Mindereinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan

Das Verfahren bei Mehraufwendungen und Mindererträgen bzw. Mehrausgaben und Mindereinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan ist in der Betriebsatzung geregelt. Danach ergeben sich folgende Zuständigkeiten:

3.1 Erfolgsplan

3.1.1 Mindererträge und Mehraufwendungen, die nicht erfolgsgefährdend sind

Abweichungen sind durch Mehrerträge oder im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Aufwandsansätze auszugleichen.

3.1.2 Erfolgsgefährdende Mindererträge und Mehraufwendungen

Art der Abweichung vom Erfolgsplan	Zuständigkeit
Mindererträge	Betriebsleitungen
Mehraufwendungen	
-- unabweisbare Mehraufwendungen	Betriebsleitungen
-- nicht unabweisbare Mehraufwendungen nicht eilbedürftig	Betriebsausschuss
-- nicht unabweisbare, jedoch eilbedürftige Mehraufwendungen	LVR-Direktorin

3.2 Vermögensplan

3.2.1 Mindereinnahmen

Mindereinnahmen können den Ausgleich des Vermögensplans nicht gefährden, weil die Ausgabenansätze nur in Anspruch genommen werden dürfen, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann.

3.2.2 Mehrausgaben

Art der Abweichung vom Vermögensplan	Zuständigkeit
-- Mehrausgaben unter 30 % bis 50.000,00 €	Betriebsleitungen
-- Mehrausgaben über 30 % bis 25.000,00 €	Betriebsleitungen
-- Mehrausgaben größeren Umfangs, nicht eilbedürftig	Betriebsausschuss
-- Mehrausgaben größeren Umfangs, eilbedürftig	LVR-Direktorin

Bei Einzelvorhaben ist in jedem Fall eine vorherige Abstimmung mit der Kämmerei wegen der Sicherung der Finanzierung erforderlich.

3.3 Unterrichtungspflicht

Auf die allgemeinen und speziellen Unterrichtungspflichten gegenüber Betriebsausschuss, LVR-Direktorin und Kämmerin wird ausdrücklich hingewiesen.

4. Änderung der Wirtschaftspläne

Nach § 16 Abs. 3 der Betriebssatzungen ist der Erfolgsplan unverzüglich zu ändern, wenn das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Gemeinde beeinträchtigt oder eine Veränderung des Vermögensplans bedingt oder zum Ausgleich des Vermögensplans erheblich höhere Zuführungen der Gemeinde oder höhere Kredite erforderlich werden oder im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen oder eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen erforderlich wird, es sei denn, dass es sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften handelt.

Sollte eine Änderung des Wirtschaftsplanes notwendig werden, ist eine frühzeitige Unterrichtung der Kämmerin erforderlich, da die Wirtschaftspläne nur die Landschaftsversammlung geändert werden können.

III. Betreuung der LVR-HPH-Netze

Dem Landschaftsverband Rheinland ist es ein besonderes Anliegen, Menschen mit geistiger Behinderung auf ihrem Weg in die Gemeinschaft zu begleiten und zu unterstützen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe wird im Gebiet des Landschaftsverbandes von den drei in Trägerschaft des Landschaftsverbandes stehenden Heilpädagogischen Netzen wahrgenommen, die in ihrer Gesamtheit unter dem Namen LVR-Netzwerk Heilpädagogischer Hilfen (LVR-HPH-Netz) im Rahmen ihrer Betriebssatzung tätig sind. Sie bieten regional begrenzt Heilpädagogische Hilfen für geistig behinderte Menschen in den Regionen Niederrhein, West und Ost im Rheinland an. Ihr Handeln wird dabei von den Prinzipien der Individualität, Normalität und Integration geleitet. Ziel ist die selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung am Gemeinwesen. Die Betriebe im LVR-HPH-Netz verfolgen damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die von den Betrieben im LVR-HPH-Netz zugunsten von Menschen mit geistiger Behinderung angebotenen Leistungen umfassen dabei insbesondere:

- das auf den individuellen Bedarf abgestimmte stationäre Wohnen,
- das ambulant betreute Wohnen (BeWo),
- die Freizeitgestaltung, Tagesstrukturierung, Begegnung, Bildung und Freizeit, u. a. in Werkstätten und Heilpädagogischen Zentren (HPZ),
- die Betreuung und Unterstützung in Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstellen,
- die Hilfe und Ausbildung in Werkstätten und gruppenübergreifenden Förderdiensten sowie
- die spezialisierte Pflege.

Die hiermit verbundene Beratung, Förderung, Betreuung sowie ambulante und stationäre Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung im vorstehenden Umfang stellt eine Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) dar.

Gesamterfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	139.274	138.657	138.365
Sonstige betriebliche Erträge	1.707	1.700	1.861
∑ Erträge	140.981	140.357	140.226
Personalaufwand	113.891	113.274	112.258
Materialaufwand	10.952	10.947	10.703
Sonstige Aufwendungen	16.491	16.490	17.330
∑ Aufwendungen	141.334	140.711	140.291
Zwischenergebnis (EBITDA)	-353	-354	-65
Abschreibungen (eigenfinanziert)	70	70	270
Operatives Ergebnis	-423	-424	-335
Finanzierungsaufwendungen	5.608	5.607	12.122
Finanzierungserträge	5.966	5.966	12.405
Finanzergebnis	359	359	283
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-65	-65	-53
Steuern	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	-65	-65	-53
Entnahme aus Gewinnrücklagen	70	70	88
Ergebnis	5	5	35

LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Vermögensplan 2019 /

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlun- gen /VE	
			EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR
			2017	2018		2019	2019	2020	2021			2022
Investitionstätigkeit												
<u>Einzahlungen</u>												
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	73.626	0	0	0	0	0	0	0	53.626	137.252	
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	aus Zuwendungen Dritter und sonstigen Zuschüssen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	aus kurzfristigen Investitionskostenanteilen	0	879.221	879.221	0	879.221	879.221	879.221	0	879.221	4.396.105	
5	aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	Σ der Einzahlungen	73.626	879.221	879.221		879.221	879.221	879.221	0	932.847	4.533.357	
<u>Auszahlungen</u>												
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9	für Ersteinrichtung	73.626	0	0	0	0	0	0	0	53.626	137.252	
10	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	879.221	879.221	0	879.221	879.221	879.221	0	879.221	4.396.105	
11	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	Σ der Auszahlungen	73.626	879.221	879.221		879.221	879.221	879.221	0	932.847	4.533.357	
13	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
14	Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
Finanzierungstätigkeit												
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
16	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
17	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
19	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
20	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0	0	
22	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0	0	

Wirtschaftsplan
LVR-HPH-Netz Niederrhein
- Entwurf 2019 -

Betrauerung des LVR-HPH-Netz Niederrhein

Zur Erbringung der auf Seite - C 8 – erläuterten Leistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland das LVR-HPH-Netz Niederrhein mit Sitz in 47551 Bedburg-Hau, Nördlicher Rundweg 5, in den Versorgungsgebieten:

- Kreis Kleve,
- Kreis Wesel und
- dem westlichen Teil des Ruhrgebietes.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland dem LVR-HPH-Netz Niederrhein Ausgleichszahlungen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplanen zu entnehmen sind.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten des LVR-HPH-Netz Niederrhein unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt das LVR-HPH-Netz Niederrhein eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-HPH-Netz Niederrhein zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauerung des LVR-HPH-Netz Niederrhein erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung seine Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2019.

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Stationär			
Anzahl Plätze	682	680	680
Anzahl Bewohner	680	678	682
Auslastung	99,8%	99,8%	100,2%
Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)			
Fallzahl BeWo	270	269	278
ambulante Pflege			
Fallzahl Ambulante Pflege	100	100	127

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	691,80	689,87	682,32
Vollkräfte Betreuung/Pflege	646,90	644,94	640,30

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	54.367	53.750	54.689
Sonstige betriebliche Erträge	519	512	284
Σ Erträge	54.886	54.262	54.973
Personalaufwand	44.818	44.201	44.809
Materialaufwand	3.922	3.917	3.777
Sonstige Aufwendungen	6.504	6.503	6.523
Σ Aufwendungen	55.244	54.621	55.108
Zwischenergebnis (EBITDA)	-358	-359	-136
Abschreibungen (eigenfinanziert)	70	70	205
Operatives Ergebnis	-428	-429	-341
Finanzierungsaufwendungen	1.357	1.356	8.034
Finanzierungserträge	1.715	1.715	8.315
Finanzergebnis	359	359	281
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	-70	-70	-60
Steuern	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	-70	-70	-60
Entnahme aus Gewinnrücklagen	70	70	83
Ergebnis	0	0	23

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Stationäre Betreuungsleistungen	45.543	45.000	46.069
Ambulante Betreuungsleistungen	6.216	6.155	6.127
Ambulante Pflegeleistungen	1.252	1.240	1.513
teilstationäre Erträge Dritte	610	610	348
Zuweisungen und Zuschüsse	495	495	409
Mieterträge im Rahmen des BeWO	250	250	222
Umsatzerlöse	54.367	53.750	54.689

Den Umsatzerlösen liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
gew. Berechnungstage stationär	246.948	246.225	247.342
bewilligte Fachleistungsstunden BeWo (FLS)	94.600	94.300	87.173
Assistenzstunden BeWo	3.600	3.500	3.710

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Zuschüsse Rahmenzielvereinbarung	0	0	0
Übrige Erträge	519	512	284
Sonstige betriebliche Erträge	519	512	284

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Betreuung/Pflege	41.611	40.996	41.798
Betriebsleitung	401	401	393
Verwaltung/Wirtschafts u. Versorgungsdienst	1.403	1.389	1.331
Sonstige	701	694	695
nicht zurechenbare Personalkosten	701	721	591
Personalaufwand	44.818	44.201	44.809

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

4) **Materialaufwendungen**

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	950	950	936
Wasser, Energie, Brennstoffe	911	911	668
Wirtschaftsbedarf	1.616	1.611	1.734
Verwaltungsbedarf	445	445	439
Materialaufwand	3.922	3.917	3.777

5) **Sonstige Aufwendungen**

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Zentrale Dienstleistungen	730	730	780
Steuern, Abgaben, Versicherungen	268	268	174
Miete, Pacht, Leasing	3.538	3.538	3.394
Instandhaltungen Aufwand	771	771	1.067
Übrige Aufwendungen	1.197	1.196	1.108
Sonstige Aufwendungen	6.504	6.503	6.523

6) **Kassenkreditrahmen**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 2.049.000 €

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen /VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
	Investitionstätigkeit										
	<u>Einzahlungen</u>										
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	10.000	0	0	0	0	0	0	53.626	63.626	
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	aus Zuwendungen Dritter und sonstigen Zuschüssen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	aus kurzfristigen Investitionskostenanteilen	0	330.210	330.210	330.210	330.210	330.210	0	330.210	1.651.050	
5	aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	Σ der Einzahlungen	10.000	330.210	330.210	330.210	330.210	330.210	0	383.836	1.714.676	
	<u>Auszahlungen</u>										
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9	für Ersteinrichtung	10.000	0	0	0	0	0	0	53.626	63.626	
10	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	330.210	330.210	330.210	330.210	330.210	0	330.210	1.651.050	
11	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	Σ der Auszahlungen	10.000	330.210	330.210	330.210	330.210	330.210	0	383.836	1.714.676	
13	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
14	Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Finanzierungstätigkeit										
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
16	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
17	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
19	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
20	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

LVR-HPH-Netz Niederrhein

Vermögensplan

2019

/

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen / E
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Zuständigkeit: HPH-Netz										
820-15-001 Kerken										
Ersteinrichtung 24 Plätze										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	10.000		0		0	0	0	0	53.626	63.626
Σ der Einzahlungen	10.000	0	0		0	0	0	0	53.626	63.626
Auszahlungen										
für Ersteinrichtung	10.000		0		0	0	0	0	53.626	63.626
Σ der Auszahlungen	10.000	0	0		0	0	0	0	53.626	63.626
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Zuständigkeit: HPH-Netz										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0		0
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen	0	0	0		0	0	0	0		0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				0	0	0	0	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
Einzahlungen										
kurzfristige Investitionskostenanteile	0	330.210	330.210		330.210	330.210	330.210	0	330.210	1.651.050
Σ der investiven Einzahlungen	0	330.210	330.210		330.210	330.210	330.210	0	330.210	1.651.050
Auszahlungen										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	330.210	330.210		330.210	330.210	330.210	0	330.210	1.651.050
Σ der investiven Auszahlungen	0	330.210	330.210		330.210	330.210	330.210	0	330.210	1.651.050
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	3,00	3,00	3,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	1,00	1,00	0,00
	14	8,00	8,00	6,00
	13	0,00	0,00	1,00
	12	8,00	8,00	8,00
	11	2,00	2,00	2,00
	10	4,00	4,00	2,00
	9b	0,00	0,00	3,00
	9	7,00	7,00	5,00
	8	9,00	9,00	8,00
	7	0,00	0,00	0,00
	6	25,00	30,00	21,00
	5	4,00	4,00	2,00
	4	0,00	0,00	18,00
	3	18,00	13,00	18,00
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	0,00	0,00	0,00
	1	0,00	0,00	0,00
Erzieher	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	0,00	0,00
	S 15	13,00	13,00	10,00
	S 12 UE	0,00	0,00	0,00
	S 12	5,00	5,00	5,00
	S 10	0,00	0,00	0,00
	S 9	74,00	92,00	70,00
	S 8b	471,00	466,00	468,00
	S 8	0,00	0,00	0,00
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	17,00	17,00	39,00
	S 3	0,00	0,00	0,00
	S 2	0,00	0,00	0,00
	Summe	669,00	682,00	689,00
2. Nachwuchs- kräfte	Aus- bildungs- verhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Vorpraktikum	1,00	3,00	0,00
	Berufspraktikum	15,00	19,00	14,00
	praxisintegrierte Ausb. (S4)	3,00	3,00	3,00
	Azubi Verwaltung	2,00	2,00	2,00
	Azubi Altenpflege	2,00	3,00	2,00
	Summe	23,00	30,00	21,00

3. Beamte	Laufbahn-/ Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Höherer Dienst			
	A 16	0,00	0,00	0,00
	A 15	0,00	0,00	0,00
	A 14	0,00	0,00	0,00
	A 13	0,00	0,00	0,00
	Gehobener Dienst			
	A 13	0,00	0,00	0,00
	A 12	0,00	0,00	0,00
	A 11	0,00	0,00	0,00
	A 10	0,00	0,00	0,00
	A 9	0,00	0,00	0,00
	Mittlerer Dienst			
	A 9	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00

4. Sonstige Stellen	Art/ Funktion	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	FFD/FSJ	45,00	45,00	10,00
	-davon gesperrt für frei- williges soziales Jahr	(45,00)	(45,00)	(0,00)
	Summe	45,00	45,00	10,00

5. Gesamtübersicht	Art	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Beschäftigte	669,00	682,00	689,00
	Nachwachskräfte	23,00	30,00	21,00
	Beamte	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Stellen	45,00	45,00	10,00
	Summe (ohne sonstige Stellen)	692,00	712,00	710,00

Finanzplan 2018 - 2022

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	53.750	54.367	1,1%	54.367	0,0%	54.867	0,9%	55.372	0,9%
Sonstige Erträge	512	519	1,4%	519	0,0%	521	0,4%	522	0,2%
Σ Erträge	54.262	54.886	1,2%	54.886	0,0%	55.388	0,9%	55.894	0,9%
Personalaufwand	44.201	44.818	1,4%	44.818	0,0%	45.318	1,1%	45.821	1,1%
Materialaufwand	3.917	3.922	0,1%	3.922	0,0%	3.923	0,0%	3.923	0,0%
Sonstige Aufwendungen	6.503	6.504	0,0%	6.504	0,0%	6.506	0,0%	6.508	0,0%
Σ Aufwendungen	54.621	55.244	1,1%	55.244	0,0%	55.746	0,9%	56.252	0,9%
Zwischenergebnis (EBITDA)	-359	-358	0,3%	-358	0,0%	-359	-0,2%	-358	0,2%
Abschreibungen (eigenfinanziert)	70	70	0,0%	70	0,0%	70	-0,2%	70	0,0%
Operatives Ergebnis	-429	-428	0%	-428	0,0%	-429	-0,1%	-428	0,1%
Finanzierungsaufwendungen	1.356	1.357	0,1%	1.357	0,0%	1.358	0,1%	1.358	0,1%
Finanzierungserträge	1.715	1.715	0,0%	1.715	0,0%	1.716	0,0%	1.716	0,0%
Finanzergebnis	359	359	-0,1%	359	0,0%	358	-0,1%	358	-0,1%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	-70	-70	0,6%	-70	0,0%	-70	-1,4%	-70	0,3%
Steuern	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	-70	-70	0,6%	-70	0,0%	-70	-1,4%	-70	0,3%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	70	70	0,0%	70	0,0%	70	0,0%	70	0,0%
Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%

Wirtschaftsplan

LVR-HPH-Netz Ost

- Entwurf 2019 -

Betrauung des LVR-HPH-Netz Ost

Zur Erbringung der auf Seite – C 8 – erläuterten Leistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland das LVR-HPH-Netz Ost mit Sitz in 40740 Langenfeld, Kölner Straße 82, in den Versorgungsgebieten:

- Kreis Mettmann,
- Rheinisch-Bergischer Kreis,
- Rhein-Sieg-Kreis,
- Stadt Düsseldorf,
- Stadt Leverkusen,
- Stadt Solingen sowie
- Stadt Bonn.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland dem LVR-HPH-Netz Ost Ausgleichszahlungen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten des LVR-HPH-Netz Ost unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt das LVR-HPH-Netz Ost eine Spartenrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-HPH-Netz Ost zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung des LVR-HPH-Netz Ost erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung seine Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsplanjahres 2019.

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Stationär			
Anzahl Plätze	481	481	481
Anzahl Bewohner	479	479	477
Auslastung	99,5%	99,5%	99,1%
Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)			
Fallzahl BeWo	184	184	182
ambulante Pflege			
Fallzahl Ambulante Pflege	35	35	22

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	429,00	429,00	442,57
Vollkräfte Betreuung/Pflege	403,08	403,08	414,59

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	37.266	37.266	36.601
Sonstige betriebliche Erträge	525	525	846
Σ Erträge	37.791	37.791	37.447
Personalaufwand	30.148	30.148	29.278
Materialaufwand	3.183	3.183	2.818
Sonstige Aufwendungen	4.457	4.457	5.286
Σ Aufwendungen	37.788	37.788	37.382
Zwischenergebnis (EBITDA)	3	3	65
Abschreibungen (eigenfinanziert)	0	0	65
Operatives Ergebnis	3	3	0
Finanzierungsaufwendungen	1.954	1.954	1.914
Finanzierungserträge	1.954	1.954	1.914
Finanzergebnis	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	3	3	0
Steuern	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	3	3	0
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	5
Ergebnis	3	3	5

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Stationäre Betreuungsleistungen	32.508	32.508	32.108
Ambulante Betreuungsleistungen	3.907	3.907	3.809
Ambulante Pflegeleistungen	278	278	104
teilstationäre Erträge Dritte	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	217	217	233
Mieterträge im Rahmen des BeWO	356	356	347
Umsatzerlöse	37.266	37.266	36.601

Den Umsatzerlösen liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
gew. Berechnungstage stationär	173.857	173.857	172.864
bewilligte Fachleistungsstunden BeWo (FLS)	56.000	56.000	54.902
Assistenzstunden BeWo	600	600	619

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Zuschüsse Rahmenzielvereinbarung	0	0	0
Übrige Erträge	525	525	846
Sonstige betriebliche Erträge	525	525	846

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Betreuung/Pflege	27.445	27.445	27.092
Betriebsleitung	311	311	91
Verwaltung/Wirtschafts u. Versorgungsdienst	1.228	1.228	1.179
Sonstige	572	572	473
nicht zurechenbare Personalkosten	592	592	443
Personalaufwand	30.148	30.148	29.278

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

4) **Materialaufwendungen**

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	800	800	763
Wasser, Energie, Brennstoffe	683	683	526
Wirtschaftsbedarf	1.138	1.138	1.106
Verwaltungsbedarf	562	562	423
Materialaufwand	3.183	3.183	2.818

5) **Sonstige Aufwendungen**

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Zentrale Dienstleistungen	683	683	717
Steuern, Abgaben, Versicherungen	312	312	296
Miete, Pacht, Leasing	1.921	1.921	2.088
Instandhaltungen Aufwand	921	921	954
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0
Übrige Aufwendungen	620	620	1.231
Sonstige Aufwendungen	4.457	4.457	5.286

6) **Kassenkreditrahmen**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 3.697.000 €

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
	Investitionstätigkeit										
	<u>Einzahlungen</u>										
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	73.626	0	0	0	0	0	0	0	0	73.626
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter und sonstigen Zuschüssen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus kurzfristigen Investitionskostenanteilen	0	287.750	287.750	287.750	287.750	287.750	287.750	0	287.750	1.438.750
5	aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Σ der Einzahlungen	73.626	287.750	287.750	287.750	287.750	287.750	287.750	0	287.750	1.512.376
	<u>Auszahlungen</u>										
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	für Ersteinrichtung	73.626	0	0	0	0	0	0	0	0	73.626
10	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	287.750	287.750	287.750	287.750	287.750	287.750	0	287.750	1.438.750
11	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Σ der Auszahlungen	73.626	287.750	287.750	287.750	287.750	287.750	287.750	0	287.750	1.512.376
13	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Finanzierungstätigkeit										
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Σ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Zuführung zu der Baupauschalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Σ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

LVR-HPH-Netz Ost

Vermögensplan

2019

/

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein- u. auszahlungen / V E
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	

825-17-001 Solingen, van Meenenstr. Zuständigkeit: HPH-Netz										
Ersteinrichtungsmittel 24 Plätze										
<u>Einzahlungen</u>										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	73.626	0	0		0	0	0	0	0	73.626
Σ der Einzahlungen	73.626	0	0		0	0	0	0	0	73.626
<u>Auszahlungen</u>										
für Ersteinrichtung	73.626	0	0		0	0	0	0	0	73.626
Σ der Auszahlungen	73.626	0	0		0	0	0	0	0	73.626
<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>				0	0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit										
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus der Baupauschalrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Σ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo gesamt	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
<u>Einzahlungen</u>										
kurzfristige Investitionskostenanteile	0	287.750	287.750		287.750	287.750	287.750	0	287.750	1.438.750
Σ der investiven Einzahlungen	0	287.750	287.750		287.750	287.750	287.750	0	287.750	1.438.750
<u>Auszahlungen</u>										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	287.750	287.750		287.750	287.750	287.750	0	287.750	1.438.750
Σ der investiven Auszahlungen	0	287.750	287.750		287.750	287.750	287.750	0	287.750	1.438.750
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	2,00	2,00	1,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	1,00	1,00	0,00
	14	7,00	7,00	5,32
	13	6,50	6,50	5,62
	12	0,00	0,00	2,80
	11	0,00	0,00	2,00
	10	1,00	1,00	0,00
	9b	0,00	0,00	3,00
	9	146,50	146,50	75,19
	8	2,50	2,50	5,71
	7	0,00	0,00	0,00
	6	3,00	3,00	1,00
	5	3,75	3,75	5,00
	4	1,00	1,00	0,00
	3	27,50	27,50	12,44
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	0,00	0,00	0,00
	1	0,00	0,00	1,50
Erzieher	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	0,00	0,00
	S 12 UE	14,00	14,00	0,00
	S 12	3,00	3,00	8,62
	S 10	0,00	0,00	0,00
	S 9	14,00	14,00	24,33
	S 8	184,00	184,00	242,83
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	16,25	16,25	43,33
	S 3	0,00	0,00	0,00
	S 2	0,00	0,00	0,00
	Summe	433,00	433,00	439,69
2. Nachwuchs- kräfte	Aus- bildungs- verhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Vorpraktikum	6,00	6,00	0,00
	Berufspraktikum	0,00	0,00	5,75
	Summe	6,00	6,00	5,75

3. Beamte

Laufbahn-/ Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Höherer Dienst			
A 16	0,00	0,00	0,00
A 15	0,00	0,00	0,00
A 14	0,00	0,00	0,00
A 13	0,00	0,00	0,00
Gehobener Dienst			
A 13	0,00	0,00	0,00
A 12	0,00	0,00	0,00
A 11	0,00	0,00	0,00
A 10	0,00	0,00	0,00
A 9	0,00	0,00	0,00
Mittlerer Dienst			
A 9	1,00	1,00	0,00
Summe	1,00	1,00	0,00

4. Sonstige
Stellen

Art/ Funktion	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Zivildienstleistende	81,00	81,00	21,00
-davon gesperrt für frei- williges soziales Jahr	(16,00)	(16,00)	(8,00)
Summe	81,00	81,00	21,00

5. Gesamtübersicht

Art	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
Beschäftigte	433,00	433,00	439,69
Nachwuchskräfte	6,00	6,00	5,75
Beamte	1,00	1,00	0,00
Sonstige Stellen	81,00	81,00	21,00
Summe (ohne sonstige Stellen)	440,00	440,00	445,44

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	37.266	37.266	0,0%	37.266	0,0%	37.266	0,0%	37.266	0,0%
Sonstige Erträge	525	525	0,0%	525	0,0%	525	0,0%	525	0,0%
∑ Erträge	37.791	37.791	0,0%	37.791	0,0%	37.791	0,0%	37.791	0,0%
Personalaufwand	30.148	30.148	0,0%	30.148	0,0%	30.148	0,0%	30.148	0,0%
Materialaufwand	3.183	3.183	0,0%	3.183	0,0%	3.183	0,0%	3.183	0,0%
Sonstige Aufwendungen	4.457	4.457	0,0%	4.457	0,0%	4.457	0,0%	4.457	0,0%
∑ Aufwendungen	37.788	37.788	0,0%	37.788	0,0%	37.788	0,0%	37.788	0,0%
Zwischenergebnis (EBITDA)	3	3	0,0%	3	0,0%	3	0,0%	3	0,0%
Abschreibungen (eigenfinanziert)	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Operatives Ergebnis	3	3	0%	3	0,0%	3	0,0%	3	0,0%
Finanzierungsaufwendungen	1.954	1.954	0,0%	1.954	0,0%	1.954	0,0%	1.954	0,0%
Finanzierungserträge	1.954	1.954	0,0%	1.954	0,0%	1.954	0,0%	1.954	0,0%
Finanzergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	3	3	0,0%	3	0,0%	3	0,0%	3	0,0%
Steuern	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	3	3	0,0%	3	0,0%	3	0,0%	3	0,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	3	3	0,0%	3	0,0%	3	0,0%	3	0,0%

Wirtschaftsplan

LVR-HPH-Netz West

Entwurf 2019

Betrauung des LVR-HPH-Netz West

Zur Erbringung der auf Seite – C 8 - erläuterten Leistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut der Landschaftsverband Rheinland das LVR-HPH-Netz West mit Sitz in 41749 Viersen, Dornbuscher Weg 10, in den Versorgungsgebieten:

- Kreis Viersen,
- Stadt Krefeld,
- Kreis Heinsberg,
- Kreis Neuss,
- Kreis Düren,
- Kreis Euskirchen,
- Städteregion Aachen sowie
- Rhein-Erft-Kreis.

Soweit für die Erbringung dieser Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erforderlich, gewährt der Landschaftsverband Rheinland dem LVR-HPH-Netz West Ausgleichszahlungen, die jeweils den im Vorfeld aufgestellten Wirtschaftsplänen zu entnehmen sind.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten des LVR-HPH-Netz West unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Umsatzrendite abzudecken.

Ein Verlustvortrag des Betriebs wird gemäß § 10 Abs. 6 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) nur dann seitens des Trägers ausgeglichen, wenn der Verlust nach fünf Jahren nicht durch den Betrieb selbst ausgeglichen werden konnte und dieser aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse resultiert.

Um sicherzustellen, dass die vom Träger gewährten Ausgleichszahlungen ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden und nicht über das zur Aufgabenerfüllung der DAWI erforderliche Maß hinausgehen, führt das LVR-HPH-Netz West eine Sparrechnung. Den Anforderungen aus Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses der Europäischen Kommission (2012/21/EU) vom 20. Dezember 2011 wird damit, unabhängig davon, ob sonstige wirtschaftliche Leistungen angeboten werden, entsprochen. Der Nachweis über die Verwendung der Mittel erfolgt jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Der Landschaftsverband Rheinland ist zudem berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsdokumente überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-HPH-Netz West zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrags verpflichtet.

Die Betrauung des LVR-HPH-Netz West erhält mit Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 durch die Landschaftsversammlung seine Gültigkeit und behält diese bis zum Ablauf des Wirtschaftsjahres 2019.

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Stationär			
Anzahl Plätze	584	584	584
Anzahl Bewohner	581	581	585
Auslastung	99,5%	99,5%	100,2%
Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)			
Fallzahl BeWo	251	251	253
ambulante Pflege			
Fallzahl Ambulante Pflege	78	78	83

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
Vollkräfte Gesamt	571,15	571,15	570,34
Vollkräfte Betreuung/Pflege	539,14	539,14	543,44

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Umsatzerlöse	47.641	47.641	47.075
Sonstige betriebliche Erträge	663	663	731
Σ Erträge	48.304	48.304	47.806
Personalaufwand	38.925	38.925	38.171
Materialaufwand	3.847	3.847	4.108
Sonstige Aufwendungen	5.530	5.530	5.522
Σ Aufwendungen	48.302	48.302	47.801
Zwischenergebnis (EBITDA)	2	2	5
Abschreibungen (eigenfinanziert)	0	0	0
Operatives Ergebnis	2	2	5
Finanzierungsaufwendungen	2.297	2.297	2.174
Finanzierungserträge	2.297	2.297	2.176
Finanzergebnis	0	0	2
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	2	2	7
Steuern	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	2	2	7
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
Ergebnis	2	2	7

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Stationäre Betreuungsleistungen	41.758	41.758	41.236
Ambulante Betreuungsleistungen	4.555	4.555	4.614
Ambulante Pflegeleistungen	616	616	454
Ambulante Beratungsleistungen	428	428	428
Umsatz externe Kunden aus Sonderentgelten	0	0	85
Zuweisungen und Zuschüsse	153	153	134
Mieterträge im Rahmen des BeWO	131	131	124
Umsatzerlöse	47.641	47.641	47.075

Den Umsatzerlösen liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2017
	Entwurf 2019	2018	
gew. Berechnungstage stationär	211.087	211.087	212.191
bewilligte Fachleistungsstunden BeWo (FLS)	65.000	65.000	65.268
Assistenzstunden BeWo	4.674	4.674	4.018

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Übrige Erträge	663	663	731
Sonstige betriebliche Erträge	663	663	731

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Betreuung/Pflege	36.508	36.508	35.874
Betriebsleitung	244	244	255
Verwaltung/Wirtschafts u. Versorgungsdienst	1.476	1.476	1.366
Sonstige	708	708	489
nicht zurechenbare Personalkosten	-11	-11	187
Personalaufwand	38.925	38.925	38.171

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 (Entwurf)

4) **Materialaufwendungen**

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Lebensmittel	861	861	797
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.085	1.085	951
Wirtschaftsbedarf	1.529	1.529	1.952
Verwaltungsbedarf	372	372	408
Materialaufwand	3.847	3.847	4.108

5) **Sonstige Aufwendungen**

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2017 TEUR
	Entwurf 2019 TEUR	2018 TEUR	
Zentrale Dienstleistungen	883	883	927
Steuern, Abgaben, Versicherungen	390	390	421
Miete, Pacht, Leasing	2.071	2.071	2.000
Instandhaltungen Aufwand	1.573	1.573	1.305
Übrige Aufwendungen	613	613	869
Sonstige Aufwendungen	5.530	5.530	5.522

6) **Kassenkreditrahmen**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 2.049.000 €

Gesamtübersicht		bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	
Investitionstätigkeit											
<u>Einzahlungen</u>											
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter und sonstigen Zuschüssen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus kurzfristigen Investitionskostenanteilen	0	261.261	261.261	261.261	261.261	261.261	261.261	0	261.261	1.306.305
5	aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	∑ der Einzahlungen	0	261.261	261.261	261.261	261.261	261.261	261.261	0	261.261	1.306.305
<u>Auszahlungen</u>											
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	für Ersteinrichtung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	261.261	261.261	261.261	261.261	261.261	261.261	0	261.261	1.306.305
11	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	∑ der Auszahlungen	0	261.261	261.261	261.261	261.261	261.261	261.261	0	261.261	1.306.305
13	<i>Verpflichtungsermächtigung zu Lasten</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit											
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Entnahme aus der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	∑ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Zuführung zu der Baupauschalentrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

LVR-HPH-Netz West

Vermögensplan

2019

/

Investitionsprogramm 2018 - 2022

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /V E
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022	spätere Jahre	2018	EUR
Zuständigkeit: HPH-Netz										
Einzahlungen aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0			0	0	0	0		0
Σ der Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Ersteinrichtung	0	0			0	0	0	0		0
Σ der Auszahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
Einzahlungen kurzfristige Investitionskostenanteile	0	261.261	261.261		261.261	261.261	261.261	0	261.261	1.306.305
Σ der investiven Einzahlungen	0	261.261	261.261		261.261	261.261	261.261	0	261.261	1.306.305
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	261.261	261.261		261.261	261.261	261.261	0	261.261	1.306.305
Σ der investiven Auszahlungen	0	261.261	261.261		261.261	261.261	261.261	0	261.261	1.306.305
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlung)	0	0	0		0	0	0	0	0	0

Stellenübersicht 2019 (Entwurf)

1. Beschäftigte	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Sondervertrag	1,00	1,00	1,00
	15 Ü	1,00	1,00	1,00
	15	3,00	3,00	2,00
	14	9,50	9,50	8,00
	13	3,50	3,50	2,50
	12	0,00	0,00	4,65
	11	1,50	1,50	2,50
	10	2,00	2,00	3,00
	9a	110,00	110,00	109,40
	9b	6,00	6,00	7,37
	9c	3,00	3,00	3,00
	9	0,00	0,00	0,00
	8	6,50	6,50	9,12
	7a	0,00	0,00	0,00
	6	0,00	0,00	1,75
	5	0,00	0,00	0,00
	4	0,00	0,00	0,00
	3	10,50	10,50	10,83
	2 Ü	0,92	0,92	0,00
	2	7,25	7,25	6,35
	1	0,00	0,00	0,00
Erzieher	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	0,00	0,00
	S 12 UE	0,00	0,00	0,00
	S 12	2,00	2,00	4,18
	S 10	0,00	0,00	0,00
	S 9	26,00	26,00	27,17
	S 8b	285,61	285,61	260,05
	S 8	0,00	0,00	0,00
	S 5	10,75	10,75	17,54
	S 4	61,00	61,00	84,73
	S 3	0,00	0,00	0,00
	S 2	0,00	0,00	0,00
	Summe	551,03	551,03	566,14
2. Nachwuchs- kräfte	Aus- bildungs- verhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Vorpraktikum	0,00	0,00	0,00
	Berufspraktikum	16,00	16,00	0,00
	Summe	16,00	16,00	0,00

3. Beamte	Laufbahn-/ Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Höherer Dienst			
	A 16	0,00	0,00	0,00
	A 15	1,00	1,00	1,00
	A 14	1,00	1,00	0,00
	A 13	0,00	0,00	0,00
	Gehobener Dienst			
	A 13	0,00	0,00	
	A 12	0,00	0,00	0,00
	A 11	0,00	0,00	0,00
	A 10	0,00	0,00	0,00
(0,5 Stelle gesperrt)	A 9	0,00	0,00	0,00
	Mittlerer Dienst			
	A 9	0,00	0,00	0,00
	Summe	2,00	2,00	1,00

4. Sonstige Stellen	Art/ Funktion	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	FFD/FSJ	15,00	15,00	8,00
	Summe	15,00	15,00	8,00

5. Gesamtübersicht	Art	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Besetzt am 31.12.2017
	Beschäftigte	551,03	551,03	566,14
	Nachwuchskräfte	16,00	16,00	0,00
	Beamte	2,00	2,00	1,00
	Sonstige Stellen	15,00	15,00	8,00
	Summe (ohne sonstige Stellen)	569,03	569,03	567,14

Finanzplan 2018 - 2022 (Entwurf)

	2018 Wirt- schafts- plan in T€	2019 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2020 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2021 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.	2022 Wirt- schafts- plan in T€	Verän- derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	47.641	47.641	0,0%	47.641	0,0%	47.641	0,0%	47.641	0,0%
Sonstige Erträge	663	663	0,0%	663	0,0%	663	0,0%	663	0,0%
∑ Erträge	48.304	48.304	0,0%	48.304	0,0%	48.304	0,0%	48.304	0,0%
Personalaufwand	38.925	38.925	0,0%	38.925	0,0%	38.925	0,0%	38.925	0,0%
Materialaufwand	3.847	3.847	0,0%	3.847	0,0%	3.847	0,0%	3.847	0,0%
Sonstige Aufwendungen	5.530	5.530	0,0%	5.530	0,0%	5.530	0,0%	5.530	0,0%
∑ Aufwendungen	48.302	48.302	0,0%	48.302	0,0%	48.302	0,0%	48.302	0,0%
Zwischenergebnis (EBITDA)	2	2	-7,0%	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%
Abschreibungen (eigenfinanziert)	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Operatives Ergebnis	2	2	-7%	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%
Finanzierungsaufwendungen	2.297	2.297	0,0%	2.297	0,0%	2.297	0,0%	2.297	0,0%
Finanzierungserträge	2.297	2.297	0,0%	2.297	0,0%	2.297	0,0%	2.297	0,0%
Finanzergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	2	2	-7,0%	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%
Steuern	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	2	2	-7,0%	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	2	2	-7,0%	2	0,0%	2	0,0%	2	0,0%

**Wirtschaftsplan 2019
der
LVR - Jugendhilfe Rheinland**

Teil	Bezeichnung	Seite
Teil 1	Erfolgsplan	D 9
Teil 2	Vermögensplan / Investitionsprogramm	D 10 - D 11
Teil 3	Stellenübersicht	D 12 - D 13
Teil 4	Finanzplan	D 14 - D 15

Strukturdaten LVR - Jugendhilfe Rheinland

Angebot	Plätze		
	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
LVR - Jugendhilfe Rheinland - Halfeshof			
Vollstationär	143	151	153
<i>davon Intensiv *</i>	<i>100</i>	<i>109</i>	<i>111</i>
<i>unbegleitete minderjährige Flüchtlinge **</i>	<i>33</i>	<i>34</i>	<i>34</i>
<i>U-Haft-Vermeidung ***</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Verselbständigung</i>	<i>10</i>	<i>8</i>	<i>8</i>
Erziehungsstellen	12	10	10
Frauenwohnprojekt	8	8	8
Tagesgruppe	34	30	30
Schule	37	27	27
Ausbildung	10	15	15
	244	241	243
<u>Fachleistungsstunden</u>	4.609	5.677	5.677

* 111 Plätze einschließlich einzelpädagogischer Maßnahmen (EPM 1-4 in 2018, EPM 5+6 in 2019)

** inkl. 9 Plätze UMF-Bewo

*** U-Haft-Plätze sind in Gruppe 4b integriert

LVR - Jugendhilfe Rheinland - Steinberg

Vollstationär	41	54	54
<i>davon Intensiv *</i>	<i>34</i>	<i>47</i>	<i>47</i>
<i>Traumapädagogische Gruppe</i>	<i>7</i>	<i>7</i>	<i>7</i>
	41	54	54
<u>Fachleistungsstunden</u>	870	660	660

* Aufbau einer heilpädagogischen Intensivgruppe in 2018

Strukturdaten LVR - Jugendhilfe Rheinland

Angebot	Plätze		
	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019

LVR - Jugendhilfe Rheinland - Fichtenhain

Vollstationär	82	93	92
<i>davon Intensiv</i>	82	86	86
<i>Traumapädagogische Gruppe *</i>	0	7	6
SBW	0	2	3
Familiengruppen	13	12	12
Erziehungsstellen	20	21	22
Tagesgruppe	7	7	7
Tagesgruppe Jugendcafe	1	4	4
Jugendwerkstatt	24	24	24
Ausbildung	13	13	13
Schule	18	18	0
	178	194	177
<u>Fachleistungsstunden</u>	2.673	4.872	4.500

* Aufbau in 2018

LVR - Jugendhilfe Rheinland - Euskirchen

Vollstationär	73	73	75
<i>davon Intensiv</i>	25	27	20
<i>Traumapädagogische Gruppen</i>	14	14	21
<i>UMA-Gruppe</i>	7	7	7
<i>Familienhäuser</i>	27	25	27
Familiengruppen	12	13	13
Erziehungsstellen	11	15	15
	96	101	103
<u>Fachleistungsstunden</u>	6.112	7.200	7.200

LVR-Jugendhilfe Rheinland

	559	590	577
<u>Fachleistungsstunden</u>	14.264	18.409	18.037
<u>vollstationär</u>	339	371	374

Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan der LVR-Jugendhilfe Rheinland

1. Rechtsgrundlagen

Die "LVR-Jugendhilfe Rheinland" (LVR-JHR) wird seit dem 01.01.2007 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung des Landschaftsverbandes Rheinland nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung, der Landschaftsverbandsordnung sowie der von der Landschaftsversammlung am 21.09.2006 beschlossenen und zuletzt am 28.04.2015 geänderten Betriebssatzung geführt.

Die §§ 14 Abs. 1 und 18 EigVO in Verbindung mit § 12 Abs. 1 sowie § 5 Abs. 2 der Betriebssatzung regeln die Aufstellung des Wirtschaftsplanes. Er besteht aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht, einschließlich der Finanzplanung nach § 18 EigVO.

Die Ausführung des Erfolgsplanes sowie die Rechnungsführung des Betriebes richten sich nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung.

2. Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung der wie ein Eigenbetrieb geführten Einrichtung "LVR-Jugendhilfe Rheinland" ergibt sich aus § 85, Abs. 2, Nr. 3 und 4 KJHG (SGB VIII), insbesondere Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche vorzuhalten. Der überörtliche Träger ist sachlich zuständig für die Anregung und Förderung von Einrichtungen, Diensten und Veranstaltungen sowie deren Schaffung und Betrieb, soweit sie den örtlichen Bedarf übersteigen; dazu gehören insbesondere Einrichtungen, die eine Schul- oder Berufsausbildung anbieten, sowie Jugendbildungsstätten. Als überörtliches Angebot des öffentlichen Trägers hat die LVR-JHR auch die besondere Verpflichtung, innovative und ungewöhnliche Projekte der Jugendhilfe zu erproben und bei Eignung auf den Weg zu bringen.

Die meisten der Betreuungsangebote leiten sich unmittelbar aus dieser Aufgabenbeschreibung ab, die anderen sind in der jeweiligen örtlichen Jugendhilfeplanung verankert und mit den anderen Trägern unter Beachtung des Prinzips der Subsidiarität abgestimmt. Alle Einrichtungen sind in den jeweiligen Arbeitsgemeinschaften nach § 78 KJHG etabliert.

3. Leistungsangebot

Die LVR-Jugendhilfe Rheinland betreut an den vier Standorten Euskirchen, Solingen, Remscheid und Tönisvorst ca. 600 junge Menschen und Familien mit ihren mehr als 430 Mitarbeitenden. Die LVR-Jugendhilfe Rheinland bietet im Verbund ein umfassendes Angebot von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung, ergänzt durch Ausbildungswerkstätten sowie präventiven Projekten an.

Das Angebot wird dabei kontinuierlich den Bedarfen der Jugendhilfe entsprechend modifiziert

und erweitert. Dies geschieht in enger Bedarfsabstimmung mit den örtlichen Jugendämtern, womit der Betrieb den Bedarfen der kommunalen Mitgliedskörperschaften nachkommt. Die Leistungen der LVR-Jugendhilfe Rheinland werden rheinlandweit und darüber hinaus von gut 100 Jugendämtern nachgefragt.

Zur Umsetzung der von den Jugendämtern gewünschten passgenauen Hilfen nach Baukasten-system mit flexiblen Angeboten und Falltreue ist ein Umfeld wie der Campus Halfeshof notwendig. Er stellt ein weitestgehend normales Umfeld dar und bietet doch kurze Wege, um Schule, Ausbildung, Freizeit, Wohnen und Betreuung so fördernd wie nötig und so normal wie möglich zu gestalten. Ergänzt wird das Angebot an diesem Standort durch ambulante und familienorientierte Leistungen wie Erziehungsstellen und intensiver Familienarbeit. In 2016/2017 wurden zusätzlich Angebote für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge auf- und ausgebaut. Am Standort Euskirchen haben sich neben den bewährten stationären Angeboten in Wohngruppen, die Angebote der Familienhäuser gut etabliert, die ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen mit schnellen Übergangsmöglichkeiten für Kinder und Eltern bieten. Die speziellen Betreuungs- und Behandlungsformen in Form von traumapädagogischen Intensivgruppen wurden erweitert und werden zunehmend angefragt. Die Nachfrage nach ambulanten Leistungen ist konstant. Eine stationäre Gruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurde in 2016 eröffnet.

Das Mädchenwohnheim Remscheid mit seinem qualifizierten Angebot, insbesondere für Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten und entsprechenden Spezialgruppen für besonders belastete Mädchen, ist weiterhin gut nachgefragt. Ergänzend werden hier heilpädagogische und ambulante Leistungen angeboten. In 2015 wurde das Angebot um eine traumpädagogische Intensivgruppe für Mädchen erweitert und somit ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt gesetzt.

Der Standort Fichtenhain bietet den Jugendämtern ein sehr differenziertes Angebot, mit qualifizierten und verlässlichen Lösungen auch für komplexe Problemlagen. Das Angebot beinhaltet ambulante, teilstationäre, stationäre Maßnahmen sowie Hilfen in Familiengruppen bzw. Erziehungsstellen an. Die schulische Begleitung wird auf dem Stammgelände durch das Rhein-Maaß-Berufskolleg bereitgestellt. Es ist nicht sichergestellt, ob das Rhein-Maas-Berufskolleg die Schuldepondance weiter aufrechterhält. Eine Schließung könnte bereits zum Schuljahr 2018/2019 erfolgen. Auch die Werkstätten werden weiterhin als Ausbildungsbetriebe genutzt. Das modifizierte Schul- und Ausbildungskonzept berücksichtigt die veränderte Nachfragentwicklung und hat zu einer bedarfsgerechten Reduktion der Ausbildungs- und Werkstattplätze geführt.

4. Aufstellung des Wirtschaftsplanes

Die Erlösplanung für den Jugendhilfebereich fußt auf den für 2018 geplanten Entgeltsätzen und der erwarteten Belegung 2019. Resultierend ergibt sich eine moderate Umsatzsteigerung von 1,1%.

Trotz der angespannten Finanzlage der Kommunen ist mit einer gleichbleibenden Nachfrage zu rechnen. Aufgrund der starken Orientierung an den Bedarfen der Mitgliedskörperschaften, werden die Angebote der JHR weiterhin benötigt, so dass von einer angemessenen Auslastung

entsprechend den Annahmen in den kalkulierten Entgelten ausgegangen wird.

Abweichend von der Vorgabe, die 2019'er Planungsansätze der Vorjahresplanung zu übernehmen, wurden die Angebots- und Stellenübersichten planerisch für 2019 überarbeitet.

Analog zur Umsatzplanung fanden auch kostenseitig die Planungsparameter des vorangegangenen Planjahres Anwendung. In der Folge wurden bspw. Tarifierhöhungen oder andere erwartbare konsumtive Steigerungsraten nicht eingepreist. Die Veränderungen im Bereich des Aufwandes resultieren daher regelmäßig aus dem konsumtiven Komponenten der Gebäudezielplanung.

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt alle bekannten Lasten durch Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für Beamte der LVR-Jugendhilfe Rheinland sowie die Auswirkungen der Altersteilzeitregelungen.

Im Rahmen der Gebäudezielplanung haben alle entscheidungsrelevanten Gremien des LVR in 2017 dem Modell der Gebäudezielplanung in einem Umfang von 54,4 Mio € zugestimmt und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt.

Im Bereich der Vermögensplanung sind die Ansätze aus der Planung 2018 für die Projektplanung und für den Kanalanschluss (Halfeshof) überleitend aufgeführt. Beide Positionen sind Bestandteil der Gebäudezielplanung.

Es wird angestrebt, die Projekte der Gebäudezielplanung möglichst in Übereinstimmung mit der in diesen Zusammenhang vorgelegten Zeitplanung umzusetzen. Dieser Gedanke ist Kern der vorgelegten Vermögensplanung.

Große Relevanz haben aus Sicht des Jugendhilfebetriebes der Umbau des Wirtschaftsgebäudes und des Hauses 5 auf dem Halfeshof sowie der Umbau der Wohngruppe Süchten. Daher werden diese Projekte für 2019 geplant. Mit den Planungen des Neubaus „Mädchenwohnheim“ soll in 2019 begonnen werden.

Die Abschreibungen der Gebäude basieren auf der im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 vorgenommenen Korrektur der Gebäudewerte und Nutzungsdauern sowie der neuen Abschreibungen aufgrund der im Vermögensplan angesetzten Investitionen.

Für die LVR-Jugendhilfe Rheinland wird unter Beachtung der Gebäudezielplanung für 2019 ein negatives Jahresergebnis von 5.792T€ vorhergesehen.

In diesem Ergebnis sind die Aufwendungen der geplanten Sanierungs- und Baumaßnahmen der Gebäudezielplanung enthalten. Ein Großteil der geplanten Maßnahmen ist nicht aktivierungsfähig, so dass entsprechend der Instandhaltungsaufwand das Ergebnis belastet. Der Verlust wird durch eine Entnahme aus der freien Rücklage (Stand 31.12.2017: voraussichtlich 16.185T€) gedeckt.

Die Finanzplanung 2019-2022 enthält die aus der Gebäudezielplanung resultierenden Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Diese werden weiterhin unter der Position „8. sonstige betriebliche Aufwendungen“ aufgeführt.

Hinsichtlich der Auswirkungen auf die mittel- und langfristige konsumtive und investive operative Planung wird auf die Ausführung der Planung 2018 verwiesen.

Unverändert erfolgt in der Finanzplanung ein Ausgleich der Verluste durch eine Entnahme aus der freien Rücklage.

Das voraussichtlich sehr positive IST-Ergebnis 2017 wird den Verzehr der freien Rücklagen von 2020 auf das Jahr 2021 verschieben. Daher werden ab 2021 (vorher 2020) Verluste ausgewiesen, die nicht durch die LVR-Jugendhilfe Rheinland selber ausgeglichen werden können. Die Businessplanung sieht ab diesen Zeitpunkt einen Verlustausgleich des LVR zur Deckung des Eigenkapitals vor.

Bestimmungen für die Ausführung des Wirtschaftsplanes

Für die Ausführung des Wirtschaftsplanes sind die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung für die LVR-Jugendhilfe Rheinland zu Grunde zu legen.

1. Deckungsfähigkeit der Ansätze des Vermögensplanes

Ausgaben für verschiedene Vorhaben, die sachlich eng zusammenhängen, werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehrausgaben für Einzelvorhaben im Vermögensplan bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses, wenn sie nicht gedeckt sind oder wenn sie EUR 50.000,00 oder mehr als 30% des Ansatzes für Einzelvorhaben, mindestens jedoch EUR 25.000,00 überschreiten.

Bei Eilbedürftigkeit tritt an die Stelle der Zustimmung des Betriebsausschusses die Entscheidung der Direktorin des LVR im Einverständnis mit dem Vorsitzenden des Landschaftsausschusses.

2. Änderung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan ist unverzüglich durch Beschluss der Landschaftsversammlung zu ändern, wenn

a) beim Erfolgsplan von veranschlagten Erträgen und Aufwendungen in erheblichem Umfang abgewichen werden muss.

b) beim Vermögensplan die Gesamtsumme der Ausgaben wesentlich erhöht werden soll oder erheblich höhere Deckungsmittel aus dem Haushalt des Landschaftsverbandes Rheinland zum Ausgleich des Planes notwendig werden.

c) im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen.

d) eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen erforderlich wird, es sei denn, dass es sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften handelt. Eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen liegt vor, wenn die Gesamtzahl um mehr als 10 % vermehrt oder mehr als 10% der Stellen um mehr als eine Vergütungs-/ Lohngruppe angehoben werden.

Soweit die Abweichungen aus a) bis c) aus der Gebäudezielplanung gem. Vorlage 14/2049 resultieren, kann von einer Änderung des Wirtschaftsplanes abgesehen werden.

3. Mehraufwendungen und Mindererträge gegenüber dem Wirtschaftsplan

Bei Mehraufwendungen und Mindererträgen ist nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung zu verfahren.

4. Unterrichtungspflicht

Auf die allgemeine Unterrichtungspflicht gegenüber Betriebsausschuss, Landesdirektorin und Kämmerin wird hingewiesen.

Gesamt-Erfolgsplan	2017 *	Plan 2018	Plan 2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	31.471.080	32.104.280	32.464.000
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	1.297.455	122.775	123.000
	32.768.535	32.227.055	32.587.000
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.560.381	2.047.744	2.068.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.487.008	1.409.186	1.387.000
	4.047.389	3.456.930	3.455.000
6. Personalaufwand			
a) Besoldung, Löhne und Gehälter	18.412.588	19.557.118	19.776.000
b) Sozialabgaben, Altersversorgung u. Aufw. f. Unterstützung	4.933.127	5.348.554	5.409.000
	23.345.715	24.905.672	25.185.000
7. Abschreibungen	494.472	415.600	418.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.111.781	8.075.560	8.911.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.000	77.708	382.000
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	3.666.253	8.568.868	9.711.000
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.709.178	-4.704.415	-5.764.000
12. Außerordentliche Erträge	35.471	0	0
13. Außerordentliche Aufwendungen	20.756	0	0
14. Außerordentliches Ergebnis	-14.715	0	0
15. Sonstige Steuern	24.185	27.759	28.000
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.699.708	-4.732.174	-5.792.000
17. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	4.732.174	5.792.000
18. Ergebnis	1.699.708	0	0

Höchstbetrag der Kassenkredite

4.400.000

* Quartal 4/2017

LVR - Jugendhilfe Rheinland	Vermögensplan f. das Wirtschaftsjahr 2019 Investitionsprogramm der Jahre 2019 - 2022	LVR - Jugendhilfe Rheinland	Vermögensplan f. das Wirtschaftsjahr 2019 Investitionsprogramm der Jahre 2019 - 2022
------------------------------------	---	------------------------------------	---

Lfd. Nr.	Investitionsvorhaben Bezeichnung, Begründung, Bemerkungen	3				Lfd. Nr.	8			11	12	13	14			17	18				
		Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ausgaben bis 2017	Voraussichtl. Rate 2018		Vorgesehene Raten						Ausgaben ab	Gesamtausgabebedarf	Zuweisungen			Folgekosten	Zuständigkeit		
							2020	2021	2022						2023					LVR	Sonstige

I. Lang- und mittelfristige Anlagegüter

		€	€	€	€	
I.1	Planungskosten gemäß Gebäudezielplanung der JHR					I.1
	PK	0	360.000	0	360.000	
I.2	Anschluß der Kläranlage des Halfeshofes an das kommunale Entsorgungsnetz (überleitend von 2018 sep. ausgewiesen)					I.2
	PK	1.694.000	166.000	0	0	
I.3	Umbau Haus 5 (Gruppe 5a/5b Halfeshof)					I.3
	PK	2.424.000	0	0	0	
I.4	Umbau Wirtschaftsgebäude (Halfeshof)					I.4
	PK	3.040.000	0	0	0	
	VE	2.000.000				
I.5	Umbau der Wohngruppe Süchteln					I.5
	PK	306.000	0	0	0	
I.6	Neubau "Projekt Mädchenwohnheim"					I.6
	PK	1.000.000	0	0	0	
	VE	2.000.000				

I. Lang- und mittelfristige Anlagegüter

	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
														JHR
														JHR
														JHR
														JHR
														JHR
														JHR

Summe I	8.464.000	526.000	0	360.000	Su. I	3.750.000	2.015.000	0	0	14.589.000	0	0	14.589.000	0
----------------	-----------	---------	---	---------	--------------	-----------	-----------	---	---	------------	---	---	------------	---

II. Kurzfristige Anlagegüter über 3 u. bis 15 Jahre

		E	E	112.000	250.000	
II.1	Beschaffung von Anlagegütern					II.1
		250.000	250.000	112.000	250.000	

II. Kurzfristige Anlagegüter über 3 u. bis 15 Jahre

	250.000	250.000	250.000	250.000	1.612.000	2017	2018	2019	2020	2021ff.	112.000	250.000	250.000	250.000	750.000	JHR

Summe II	250.000	250.000	112.000	250.000	Su. II	250.000	250.000	250.000	250.000	1.612.000	8	0	0	1.612.000	0
-----------------	---------	---------	---------	---------	---------------	---------	---------	---------	---------	-----------	---	---	---	-----------	---

Summe I + II	8.714.000	776.000	112.000	610.000	Su. I+II	4.000.000	2.265.000	250.000	250.000	16.201.000	0	0	16.201.000	0
---------------------	-----------	---------	---------	---------	-----------------	-----------	-----------	---------	---------	------------	---	---	------------	---

Erläuterungen: Ä = Fortführungsmaßnahme mit Änderung
B = Baukosten

E = Einrichtungskosten
EA = Errichtungs- und Anschlußkosten

K = Kauf
Pk= Planungskosten

TV = Träger / LVR
VE = Verpflichtungsermächtigungen

JHR = Jugendhilfe Rheinland

I.) Beschäftigte

Entgelt- gruppe	Stellenzahl 2019	Stellenzahl 2018	Besetzte Stellen per 31.01.2018	Veränderungen u. Bemerkungen
AT	1	1	1	
E 15	1	0	0	
E 14	4	5	7	
E 13	7	7	3,82	
E 12 = S 18	9,5	7,51	7,51	
S 15	5,9	4,15	3,42	
S 12	29	29,25	21,46	
S 11b	2,5	3,25	2,91	
E 10	1	1	1	
S 10	7	7	8	
E 9	0	1	29,12	aus Überleitung TVÖD-B SUE, Wahlrecht E/S- Eingruppierung, jetzt S8b, S9
S 9	55	52	39,02	
E 8	15,08	15,08	12,26	
S 8b	240,27	220,52	191,67	aus Überleitung TVÖD-B SUE, Wahlrecht E/S- Eingruppierung, siehe auch E9
E 6	9	9	9	
E 5	0	0	2,5	
E 4	0	0	0	
S 4	3,67	4,67	6,87	
E 3	1	1	1	
E 2	8,05	7,05	5,01	
S 2	0	0	3,28	
E 1	0,25	0,25	0,24	
Summe	400,22	375,73	356,09	

II.) Nachwuchskräfte

Art / Funktion	Stellenzahl 2019	Stellenzahl 2018	Besetzte Stellen per 31.01.2018	Veränderungen u. Bemerkungen
Vorpraktikum	11	11	2	
Berufspraktikum	16	18	15	
Erzieheranwärter	9	7	10	
Summe	36	36	27	

III.) Beamte

Laufbahngruppe / Besoldungsgruppe	Stellenzahl 2019	Stellenzahl 2018	Besetzte Stellen per 31.01.2018	Veränderungen u. Bemerkungen
Gehobener Dienst				
A 11-13	0	0	0	
A 10	0,5	0,5	0,5	Nachweisbereich
A 9	0	0	0	
Summe	0,5	0,5	0,5	

IV.) Sonstige Stellen

Art / Funktion	Stellenzahl 2019	Stellenzahl 2018	Besetzte Stellen per 31.01.2018	Veränderungen u. Bemerkungen
Bundes-Freiwilligendienst	7	7	4	
Freiwilliges, ökolog. Jahr	2	2	2	
Freiwilliges, soziales Jahr	0	0	0	
Summe	9	9	6	

V.) Gesamtübersicht

Art	Stellenzahl 2019	Stellenzahl 2018	Besetzte Stellen per 31.01.2018	Veränderungen u. Bemerkungen
Beschäftigte	400,22	375,73	356,09	
Nachwuchskräfte	36	36	27	
Beamte	0,5	0,5	0,5	
Sonstige Stellen	9	9	6	
Summe (ohne sonstige Stellen)	436,72	412,23	383,59	

VI.) Dienstposten mit Dienstwohnungsberechtigung

- keinen

	2018	2019	Veränderung	2020	Veränderung	2021	Veränderung	2022	Veränderung
	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsplan	gegenüber Vorjahr	Planungsergebnis	gegenüber Vorjahr	Planungsergebnis	gegenüber Vorjahr	Planungsergebnis	gegenüber Vorjahr
	T€	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	32.104	32.464	+ 1,1%	32.273	- 0,6%	32.203	- 0,2%	32.203	0,0%
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	-	0	-	0	-	0	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	-	0	-	0	-	0	-
4. sonstige betriebliche Erträge	123	123	0,0%	123	0,0%	123	0,0%	123	0,0%
	32.227	32.587	+ 1,1%	32.396	- 0,6%	32.326	- 0,2%	32.326	0,0%
5. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.048	2.068	+ 1,0%	2.047	- 1,0%	2.047	0,0%	2.047	0,0%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.409	1.387	- 1,6%	1.387	0,0%	1.387	0,0%	1.387	0,0%
6. Personalaufwand	3.457	3.455	- 0,1%	3.434	- 0,6%	3.434	0,0%	3.434	0,0%
a) Löhne und Gehälter	19.557	19.776	+ 1,1%	19.646	- 0,7%	19.646	0,0%	19.646	0,0%
b) Sozialabgaben, Altersversorgung u. Aufw. f. Unterstützung	5.349	5.409	+ 1,1%	5.373	- 0,7%	5.373	0,0%	5.373	0,0%
	24.906	25.185	+ 1,1%	25.019	- 0,7%	25.019	0,0%	25.019	0,0%
7. Abschreibungen	416	418	+ 0,5%	462	+ 10,5%	625	+ 35,3%	625	0,0%
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.076	8.911	+ 10,3%	8.674	- 2,7%	6.760	- 22,1%	6.760	0,0%
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78	382	+ 389,7%	368	- 3,7%	348	- 5,4%	348	0,0%
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	-	0	-	0	-	0	-
	8.570	9.711	+ 13,3%	9.504	- 2,1%	7.733	- 18,6%	7.733	0,0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.706	-5.764	+ 22,5%	-5.561	- 3,5%	-3.883	- 30,2%	-3.883	0,0%
12. Außerordentliche Erträge	0	0	-	0	-	0	-	0	-
13. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-	0	-	0	-	0	-
14. Außerordentliches Ergebnis	0	0	-	0	-	0	-	0	-
15. Sonstige Steuern	28	28	0,0%	28	0,0%	27	- 3,6%	27	0,0%
16. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	-4.732	-5.792	+ 22,4%	-5.589		-3.910		-3.910	
17. Entnahme aus Gewinnrücklagen	4.732	5.792	+ 22,4%	5.589		72			
18. Ergebnis	0	0	-	0	-	-3.838	-	-3.910	+ 1,9%

WIRTSCHAFTSPLAN

LVR-InfoKom

2019

Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan von LVR-InfoKom

1. Rechtsgrundlagen

LVR-InfoKom wird seit dem 01.01.2005 nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung, der Landschaftsverbandsordnung sowie der von der Landschaftsversammlung am 18.05.2004 beschlossenen Betriebssatzung, zuletzt geändert im Mai 2011, wie ein Eigenbetrieb geführt.

Die §§ 14 ff EigVO in Verbindung mit § 11 sowie § 7 der Betriebssatzung regeln die Aufstellung des Wirtschaftsplanes. Er besteht aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplan.

Die Ausführung des Erfolgsplanes sowie die Rechnungsführung des Betriebes richten sich nach den Vorschriften der doppelten kaufmännischen Buchführung.

2. Aufstellung des Wirtschaftsplanes

Für den Wirtschaftsplan 2019 wurde der Planansatz des Finanzplans aus dem Wirtschaftsplan 2018 übernommen.

3. Ausrichtung des Wirtschaftsplanes

3.1 Wirtschaftliche Zielsetzung

Die wirtschaftliche Zielsetzung des Betriebes ist es, mit kostendeckenden Produkten die Fachbereiche des LVR in ihrer Aufgabenerledigung zu unterstützen. Damit verbunden wird eine möglichst breite Auslastung der vorhandenen technischen und personellen Ressourcen angestrebt, um durch die Nutzung von Synergieeffekten die Belastung für den LVR und seine Einrichtungen zu reduzieren.

3.2 Planungsgrundlagen

Planungsgrundlage sind die Daten aus dem Finanzplan des Wirtschaftsplans 2018.

3.3 Preisgestaltung

Preiserhöhungen für das Jahr 2019 sind nicht vorgesehen.

3.4 Umstieg auf SAP Hana

Für den möglichen Umstieg auf SAP Hana sind für das Jahr 2020 Lizenzkosten i. H. v. 400 T€ vorgesehen.

3.5 Anmietung von Büroräumen als Zwischenlösung

Bis zur Fertigstellung des Neubaus Ottoplatz sind ab 2019 Mietaufwände i. H. v. 2,5 Mio. € p. a. berücksichtigt.

3.6 Mietaufwand/Investitionen neues Rechenzentrum

Das neue Rechenzentrum in Kalk wird ab Oktober 2018 angemietet. Die Miete beträgt 1,343 Mio. € pro Jahr; davon trägt die Stadt Köln 447 T€.

Bestimmungen für die Ausführung des Wirtschaftsplanes

Für die Ausführung des Wirtschaftsplanes sind die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und die Betriebssatzung von LVR-InfoKom zugrunde zu legen.

1. Deckungsfähigkeit der Ansätze des Vermögensplanes

- Ausgaben für die verschiedenen Vorhaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Mehrausgaben für Einzelvorhaben im Vermögensplan bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses, wenn sie nicht gedeckt sind oder wenn sie 50 T€ oder mehr als 30 % des Ansatzes, mindestens jedoch 25 T€ überschreiten.
- Bei Eilbedürftigkeit tritt an die Stelle der Zustimmung des Betriebsausschusses die Entscheidung der Direktorin des LVR.

2. Änderung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan ist unverzüglich durch Beschluss der Landschaftsversammlung zu ändern, wenn

- a) im Erfolgsplan von den veranschlagten Erträgen und Aufwendungen in erheblichem Umfang abgewichen werden muss. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn sich ein Defizit abzeichnet, welches der Betrieb auch in den nächsten fünf Wirtschaftsjahren nach vorsichtiger kaufmännischer Einschätzung nicht aus eigener Wirtschaftskraft auffangen kann. Gleiches gilt, wenn sich abzeichnet, dass ein bestehender Verlustvortrag nicht aus eigener Wirtschaftskraft getilgt werden kann.
- b) eine erheblich höhere Zuführung aus dem Trägerhaushalt zum Vermögensplan erforderlich wird, was insbesondere dann der Fall ist, wenn mehr als 100 T€ zum Ausgleich des Vermögensplans zugeführt werden müssen.
- c) weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen.
- d) eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen vorliegt, was insbesondere dann der Fall ist, wenn die Gesamtstellenzahl um mehr als 10% vermehrt oder mehr als 10% der Stellen um mehr als eine Vergütungsgruppe angehoben werden sollen, es sei denn, es handelt sich um eine vorübergehende Einstellung von Aus Hilfskräften.

3. Mehraufwendungen und Mindererträge gegenüber dem Wirtschaftsplan

Bei Mehraufwendungen und Mindererträgen ist nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung zu verfahren.

4. Unterrichtungspflicht

Auf die allgemeine Unterrichtungspflicht gegenüber Betriebsausschuss, Landesdirektorin und Kämmerin wird hingewiesen.

Erfolgsplan 2019

LVR-InfoKom

	Ansatz 2019 €	Ansatz 2018 €	vorl. Ergebnis 2017 €
1. Umsatzerlöse	64.300.000	64.000.000	62.575.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistung	50.000	50.000	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	750.000	375.000	290.000
5. Materialaufwand			
5.1. Bezogene Waren	2.500.000	2.500.000	2.613.000
5.2. Bezogene Leistungen	17.100.000	17.150.000	17.312.000
6. Personalaufwand			
6.1. Besoldung, Löhne und Gehälter	25.500.000	24.000.000	23.270.000
6.2. Soziale Abgaben, Altersversorgung, Kosten Pensionen	6.800.000	7.000.000	6.131.000
7. Abschreibungen			
7.1. Auf Sondervermögen	420.000	840.000	844.000
7.2. Auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.000.000	4.750.000	4.370.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Sonstiger Betriebs-/Verwaltungsaufwand	1.450.000	1.400.000	1.089.000
8.2. Instandhaltung Sondervermögen, Raumkosten	3.900.000	3.075.000	2.503.000
8.3. Maschinenleasing, -miete, Softwarelizenzen	800.000	900.000	993.000
8.4. Beratungskosten	500.000	800.000	1.645.000
8.5. Kommunikation, sonstiger Verwaltungsbedarf	750.000	750.000	500.000
8.6. Versicherungen/Verbände	115.000	115.000	123.000
9. Sonstige Zinsen und Erträge	125.000	120.000	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.425.000	1.425.000	1.423.000
11. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 1.035.000	- 160.000	+ 49.000
12. Außerordentliche Erträge	0	0	0
13. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
14. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.000	20.000	-66.000
16. Jahresergebnis	- 1.055.000	- 180.000	- 17.000
17. Entnahmen aus Gewinnrücklage	1.055.000	180.000	87.000
18. Bilanzgewinn / -verlust	0	0	70.000

Höchstbetrag der Kassenkredite :

6.000.000 €

1. Umsatzerlöse		64.300.000 €
1.1. Umsatzerlöse - Summe		64.300.000 €
1.1.1. Entwicklung und Einführung von IT-Verfahren (Projekte)		7.235.000 €
1.1.2. Pflege von IT-Verfahren (Software-Produkte)		13.180.000 €
1.1.3. Infrastruktur		36.385.000 €
1.1.4. ISC/Überlassungen/IT-Fortbildung		5.000.000 €
1.1.5. Handelsware		2.500.000 €
1.2. Nachrichtlich: Umsatzerlöse - nach Kunden		
1.2.1. LVR Dezernate		25.115.000 €
1.2.1.1. Entwicklung und Einführung von IT-Verfahren (Projekte)	2.300.000 €	
1.2.1.2. Pflege von IT-Verfahren (Software-Produkte)	6.521.000 €	
1.2.1.3. Infrastruktur	13.034.000 €	
1.2.1.4. ISC/Überlassungen/IT-Fortbildung	2.490.000 €	
1.2.1.5. Handelsware	770.000 €	
1.2.2. Einrichtungen des LVR		16.609.000 €
1.2.2.1. Entwicklung und Einführung von IT-Verfahren (Projekte)	214.000 €	
1.2.2.2. Pflege von IT-Verfahren (Software-Produkte)	2.208.000 €	
1.2.2.3. Infrastruktur	11.895.000 €	
1.2.2.4. ISC/Überlassungen/IT-Fortbildung	1.817.000 €	
1.2.2.5. Handelsware	475.000 €	
1.2.3. Einrichtungen außerhalb des LVR		22.576.000 €
1.2.3.1. Entwicklung und Einführung von IT-Verfahren (Projekte)	4.721.000 €	
1.2.3.2. Pflege von IT-Verfahren (Software-Produkte)	4.451.000 €	
1.2.3.3. Infrastruktur	11.456.000 €	
1.2.3.4. ISC/Überlassungen/IT-Fortbildung	693.000 €	
1.2.3.5. Handelsware	1.255.000 €	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes		0 €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		50.000 €
4. Sonstige betriebliche Erträge		750.000 €
Summe Erlöse und Erträge		65.100.000 €
5. Materialaufwand		19.600.000 €
5.1. Bezogene Waren		2.500.000 €
5.1.1. Hard- und Software	2.100.000 €	
5.1.2. Nichtabzugsfähige Vorsteuer	399.000 €	
5.2. Telekommunikation/Leistungsgebühren		2.700.000 €
5.2.1. Telekommunikation/Leistungsgebühren	2.268.908 €	
5.2.2. Nichtabzugsfähige Vorsteuer	431.092 €	
5.3. Drucken		1.750.000 €
5.3.1. Drucken	1.470.588 €	
5.3.2. Nichtabzugsfähige Vorsteuer	279.412 €	
5.4. Externe Unterstützung		4.150.000 €
5.4.1. Unterstützung	3.487.395 €	
5.4.2. Nichtabzugsfähige Vorsteuer	662.605 €	
5.5. Unterhaltung SW		7.500.000 €
5.5.1. Unterhaltung/Wartung (Software)	6.302.521 €	
5.5.2. Nichtabzugsfähige Vorsteuer	1.197.479 €	
5.6. Unterhaltung DV-/TK-Anlagen		1.000.000 €
5.6.1. Unterhaltung/Wartung (DV-/TK-Anlagen)	840.336 €	
5.6.2. Nichtabzugsfähige Vorsteuer	159.664 €	
6. Personalaufwand		32.300.000 €
6.1. Besoldung, Löhne und Gehälter		25.500.000 €
6.1.1. Besoldung der Beamten	4.900.000 €	
6.1.2. Gehälter Angestellte	20.600.000 €	
6.2. Soziale Abgaben, Altersversorgung		6.800.000 €
6.2.1. Gesetzliche Sozialabgaben	4.700.000 €	
6.2.2. Unterstützungen/Beihilfen	700.000 €	
6.2.3. Altersversorgung, Kosten Pensionen	1.400.000 €	
7. Abschreibungen		5.420.000 €
7.1. Auf Sondervermögen		420.000 €
7.2. Auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		5.000.000 €
7.2.1. Abschreibung auf Software	2.609.639 €	
7.2.2. Abschreibung auf Hardware	2.022.613 €	
7.2.3. Abschreibung auf TK-Systeme	207.857 €	
7.2.4. Abschreibungen sonstiges	159.890 €	

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		7.515.000 €
8.1. Sonstiger Betriebs-/Verwaltungsaufwand		1.450.000 €
8.1.1. Personaladministration/-abrechnung	93.000 €	
8.1.2. Zeiterfassung, Botendienst, Warenannahme	203.300 €	
8.1.3. Arbeitssicherheit, Betriebsarzt	20.700 €	
8.1.4. Fortbildung	700.000 €	
8.1.5. Personalrat	300 €	
8.1.6. Werksausschuss	5.800 €	
8.1.7. Strat. Einkauf	52.000 €	
8.1.8. Personalverwaltung/-anzeigen	374.900 €	
8.2. Instandhaltung Sondervermögen, Raumkosten		3.900.000 €
8.2.1. Instandhaltung des Sondervermögens	115.150 €	
8.2.2. Anmietung von Räumen/RZ	2.117.000 €	
8.2.3. Nebenkosten 1 (Heizung, Wasser, Reinigung usw.)	349.664 €	
8.2.4. Nebenkosten 2 (Energie, Notstrom, RZ, GLM etc.)	365.084 €	
8.2.5. Nebenkosten 3 (sonst. Leistungen GLM)	797.000 €	
8.2.6. Renovierungen, Schreinerarbeiten etc.	20.300 €	
8.2.7. Nicht abzugsfähige Vorsteuer	135.802 €	
8.3. Maschinenleasing, -miete, Softwarelizenzen		800.000 €
8.3.1. Miete/Leasing von IT-Systemen	562.269 €	
8.3.2. Softwarelizenzen (nicht Anlage)	110.000 €	
8.3.3. Nicht abzugsfähige Vorsteuer	127.731 €	
8.4. Beratungskosten		500.000 €
8.4.1. Rechtsberatung	29.000 €	
8.4.2. Wirtschaftsprüfung	23.000 €	
8.4.3. Buchführung/Kasse	62.830 €	
8.4.4. Beratung/Consulting	320.000 €	
8.4.5. Nicht abzugsfähige Vorsteuer	65.170 €	
8.5. Kommunikation, sonstiger Verwaltungsbedarf		750.000 €
8.5.3. Druck	9.000 €	
8.5.4. Büro-/Verbrauchsmaterial (Toner, Papier usw.)	38.992 €	
8.5.5. IT-/TK-Verbrauchsmaterial (CD-Rohlinge, Kabel usw.)	212.000 €	
8.5.6. Reise- und Kfz-Kosten	210.084 €	
8.5.7. Informationsveranstaltungen	88.614 €	
8.5.8. Öff. Ausschreibungen für Vergaben, sonst. Betriebsausgaben	73.000 €	
8.5.9. Nicht abzugsfähige Vorsteuer	118.311 €	
8.6. Versicherungen/Verbände		115.000 €
8.6.1. Versicherungen	59.000 €	
8.6.2. Beiträge	56.000 €	
9. Sonstige Zinsen und Erträge		125.000 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.425.000 €
10.1. Zinsen auf Darlehen Sondervermögen	185.000 €	
10.2. Zinsen Aufzinsung Rückstellungen	1.240.000 €	
Summe Aufwendungen		66.135.000 €
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.035.000 €
12. Außerordentliche Erträge		0 €
13. Außerordentliche Aufwendungen		0 €
14. Außerordentliches Ergebnis		0 €
15. Sonstige Steuern		20.000 €
16. Jahresergebnis		-1.055.000 €
17. Entnahmen aus Gewinnrücklage		1.055.000 €
18. Bilanzgewinn		0 €

Investitionsvorhaben und Kreditwirtschaft Bezeichnung - Begründung - Bemerkungen	Ansatz für 2019	Ansatz für 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ausgaben ab 2018
	€	€	2018	fällig im Jahr	T€
1	2	3	4	5	6
I. Lang- und mittelfristige Anlagegüter	0	580.000			
1. Ertüchtigung Infrastruktur Rechenzentrum Horion-Haus	0	350.000			
2. Anbindung neues RZ Köln-Kalk	0	230.000			
II. Kurzfristige Anlagegüter über 3 - 15 Jahre	5.950.000	7.107.500			
1. Ersatz- und Neubeschaffung von PC-Systemen, Software, etc.	1.000.000	2.100.000			
2. Ersatz- und Neubeschaffung von Server-Systemen (Windows, UNIX, Linux etc.)	1.950.000	1.100.000			
3. Ersatz- und Neubeschaffung von Speichersystemen (Datenspeicherung, Datensicherung, Archivierung etc.)	1.300.000	1.200.000			
4. Ersatz- und Neubeschaffung von Kommunikationsinfrastruktur (Telekommunikation, Tele2020, LAN und WAN)	500.000	1.100.000			
5. Ersatz- und Neubeschaffung von sonstigen Infrastruktur-Systemen	350.000	55.000			
6. Ersatz- und Neubeschaffung von System- und Anwendungs-Software	800.000	1.500.000			
7. Sonstige bewegliche Anlagegüter	50.000	52.500			
III. Beteiligungen und Finanzanlagen					

IV. Kreditwirtschaft	4.619.000	428.000			

Summe der Aufwendungen :	10.569.000	8.115.500			
Volumen Investitionen/Kreditwirtschaft					
a) Lang und mittelfristige Baumaßnahmen	0	580.000			
b) Einrichtungskosten					
c) Planungskosten					
d) Kurzfristige Anlagegüter	5.950.000	7.107.500			
e) Beteiligungen und Finanzanlagen					
f) Kreditwirtschaft	4.619.000	428.000			
Summe :	10.569.000	8.115.500			
Finanzierung					
a) Eigenmittel	10.569.000	8.115.500			
b) Zuweisung aus Drittmitteln					
c.1) Darlehen sonstige					
c.2) Darlehen Gebäude Sondervermögen					
e) Förderung durch Integrationsämter					
Summe :	10.569.000	8.115.500			

Voraus- sichtliche Rate 2018	Vorgesehene Raten			Ausgaben ab 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf (Spalte 2 u. 6-11) T€	Finanzierung durch zweckgebundene Zuwei- sungen u. Darlehen des Trägers sowie durch einzuzahlendes Eigenkapital des LVR			Folgekosten jährlich T€
	2020	2021	2022			Zuweisungen T€	Darlehen T€	Eigenkapital T€	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
580					580				
350					350				
230					230				
6.600	8.200	6.700	4.400	4.400	36.250				
2.000	1.000	1.500	1.500	1.500	8.500				
1.250	500	500	500	500	5.200				
1.300	500	500	500	500	4.600				
850	500	500	500	500	3.350				
150	350	350	350	350	1.900				
1.000	5.300	3.300	1.000	1.000	12.400				
50	50	50	50	50	300				
428					5.047				
7.608	8.200	6.700	4.400	4.400	41.877				
580					580				
6.600	8.200	6.700	4.400	4.400	36.250				
428					5.047				
7.608	8.200	6.700	4.400	4.400	41.877				
7.608	8.200	6.700	4.400	4.400	41.877				
7.608	8.200	6.700	4.400	4.400	41.877				

1. Beschäftigte	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	besetzt am 28.02.2018
	Sondervertrag	1	1	1
	15	3	3	3
	14	37	37 *2	34
	13	9	9	3
	12	72	72	77,5
	11	147,5 *6	147,5 *4	111
	10	10	10	21
	9c	-	-	-
	9b	5,5	5,5	14
	9a	-	-	14,5
	8	32,5	32,5 *1 *3	34
	7	-	-	-
	6	2,5	2,5	2,5
	5	-	-	-
	Summe	320	320	315,5
2. Beamte	Besoldung	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	besetzt am 28.02.2018
	A 6	-	-	-
	A 7	-	-	-
	A 8	-	-	-
	A 9	5	5	16
	A 10	1	1	5
	A 11	1	1	5
	A 12	46	50	22
	A 13	22	18	17,5
	A 14	17	17	13
	A 15	5	6	1
	A 16	1 *5	-	1
	B 2	1	1	-
	Summe	99	99	80,5
3. Nachwuchskräfte	Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	besetzt am 28.02.2018
	Fachinformatiker/-in	8	13	13
	Bachelor of Science	11	6	5
	Summe	19	19	18

Durchschnittlich finanzierte Vollkräfte

Ist	31.12.2017	= 416,0
besetzt am	28.02.2018	= 414,0
Plan	2018	= 438,0
Plan	2019	= 438,0

*1 Zuzüglich 1 Neueinstellung in 2018.

*2 Zuzüglich 3 Neueinstellungen in 2018.

*3 Im 2. Halbjahr 2018 werden 4 Auszubildende (Fachinformatiker) nach erfolgreicher Prüfung übernommen.

*4 Zuzüglich 1 Neueinstellung in 2018.

*5 Einrichtung einer Geschäftsbereichsleiterstelle.

*6 Im 2. Halbjahr 2019 werden 6 Auszubildende nach erfolgreicher Prüfung übernommen.

	2018 Wirtschaftsplan in T€	2019 Wirtschaftsplan in T€
1. Umsatzerlöse	64.000	64.300
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistung	50	50
4. Sonstige betriebliche Erträge	375	750
5. Materialaufwand		
5.1. Bezogene Waren	2.500	2.500
5.2. Bezogene Leistungen	17.150	17.100
6. Personalaufwand		
6.1. Besoldung, Löhne und Gehälter	24.000	25.500
6.2. Soziale Abgaben, Altersversorgung, Kosten Pensionen	7.000	6.800
7. Abschreibungen		
7.1. Auf Sondervermögen	840	420
7.2. Auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.750	5.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
8.1. Sonstiger Betriebs-/Verwaltungsaufwand	1.400	1.450
8.2. Instandhaltung Sondervermögen, Raumkosten	3.075	3.900
8.3. Maschinenleasing, -miete, Softwarelizenzen	900	800
8.4. Beratungskosten	800	500
8.5. Kommunikation, sonstiger Verwaltungsbedarf	750	750
8.6. Versicherungen/Verbände	115	115
9. Sonstige Zinsen und Erträge	120	125
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
10.1. Zinsen auf Darlehen Sondervermögen	175	125
10.2. Zinsen Aufzinsung Rückstellungen	1.250	1.300
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-160	-1.035
12. Außerordentliche Erträge	0	0
13. Außerordentliche Aufwendungen	0	0
14. Außerordentliches Ergebnis	0	0
15. Sonstige Steuern	20	20
16. Jahresgewinn/-verlust	-180	-1.055
17. Entnahme aus Gewinnrücklage	180	1.055
18. Bilanzgewinn/-verlust	0	0
Höchstbetrag der Kassenkredite:	6.000	

Veränderung gegenüber Vorjahr in%	2020 Wirtschaftsplan in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in%	2021 Wirtschaftsplan in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in%	2022 Wirtschaftsplan in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in%
+0,5%	65.500	+1,9%	66.500	+1,5%	67.500	+1,5%
	0		0		0	
+0,0%	50	+0,0%	50	+0,0%	50	+0,0%
+100,0%	750	+0,0%	750	+0,0%	750	+0,0%
+0,0%	2.500	+0,0%	2.500	+0,0%	2.500	+0,0%
-0,3%	17.500	+2,3%	17.500	+0,0%	18.000	+2,9%
+6,3%	26.300	+3,1%	27.100	+3,0%	27.100	+0,0%
-2,9%	7.100	+4,4%	7.300	+2,8%	7.300	+0,0%
-50,0%	0		0		0	
+5,3%	5.000	+0,0%	5.250	+5,0%	5.250	+0,0%
+3,6%	1.450	+0,0%	1.500	+3,4%	1.500	+0,0%
+26,8%	4.500	+15,4%	4.500	+0,0%	4.500	+0,0%
-11,1%	800	+0,0%	800	+0,0%	800	+0,0%
-37,5%	500	+0,0%	500	+0,0%	500	+0,0%
+0,0%	800	+6,7%	800	+0,0%	800	+0,0%
+0,0%	115	+0,0%	115	+0,0%	115	+0,0%
+4,2%	125	+0,0%	125	+0,0%	125	+0,0%
-28,6%	0		0		0	
+4,0%	1.350	+3,8%	1.400	+3,7%	1.450	+3,6%
	-1.490		-1.840		-1.390	
	0		0		0	
	0		0		0	
	0		0		0	
	20		20		20	
	-1.510		-1.860		-1.410	
	1.510		500		0	
	0		-1.360		-1.410	

LVR-Landschaftsverband Rheinland

50663 Köln, Tel 0221 809-0

www.lvr.de